



7 1/2 Rg

Edwards. Mathematik und Physik. Fortsetzung

Empfehlung.

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

SCHULBÜCHER,

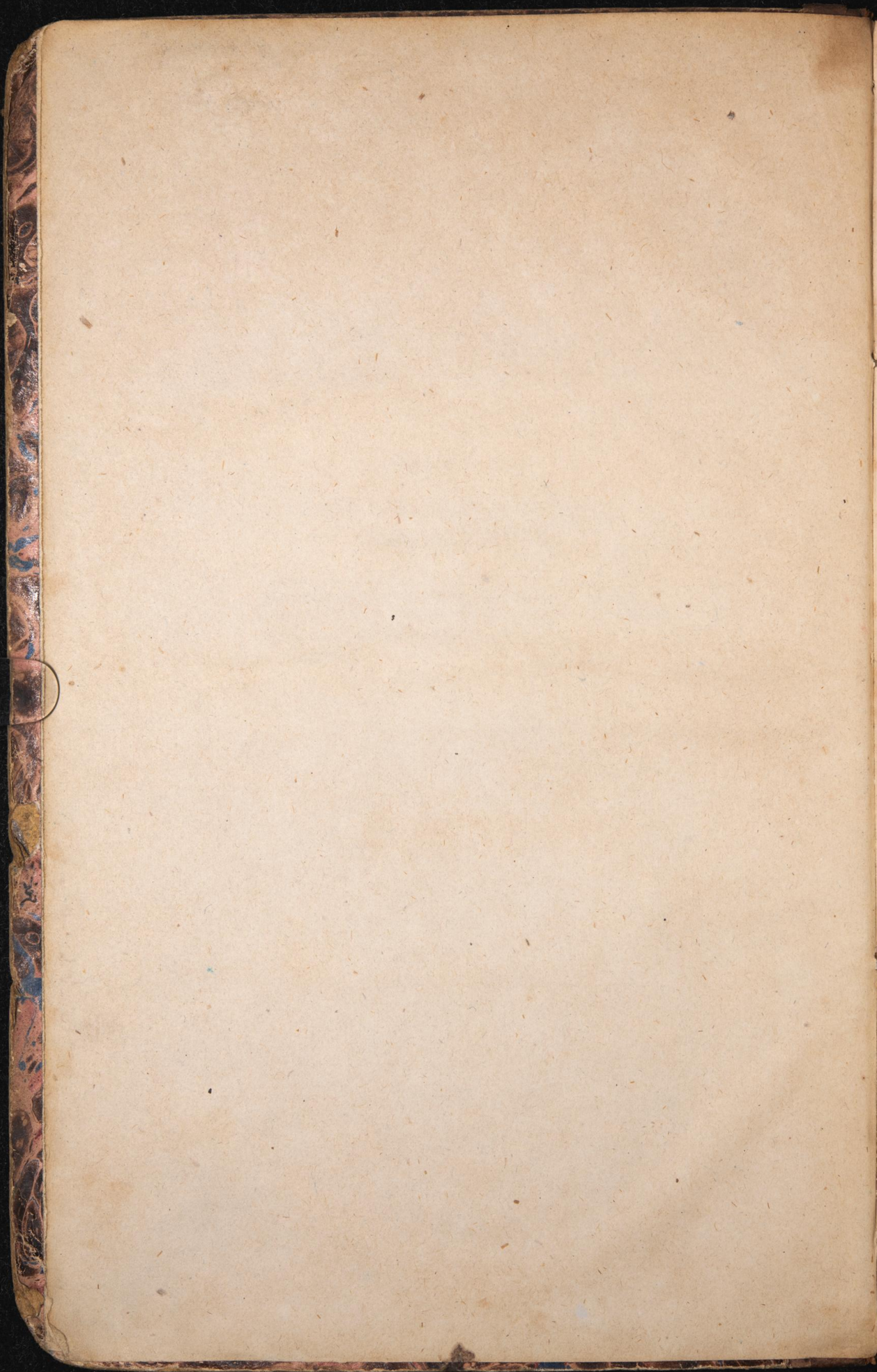
Atlanten etc. sind stets in den neuesten Ausgaben und in
dauerhaften Einbänden, ebenso Reisszeuge, Zeichnen-
u. Schreib-Materialien zu den billigsten Preisen in
meiner Buchhandlung zu haben.

CREFELD. Gustav Kühler.

[Faint, illegible handwriting]

6
—
27

[Faint, illegible handwriting]



M

mit Ber

C 2 7

Lateinisches

MEMORIRBUCH

aus

CICERO'S LAELIUS

und lateinischen Dichtern

in vier Cursen

mit Berücksichtigung der *Ruthardt'schen* Methode und fortlaufenden
Hinweisungen auf *Siberti's* und *Zumpt's* Grammatik

von

Dr. J. W. Steiner,

Oberlehrer an dem königlichen Gymnasium zu Kreuznach.

*Longum iter est per praecepta,
breve et efficax per exempla.*

Seneca, epist. 6.

COBLENZ,

bei KARL BÆDEKER.

1844.

MEMORIALBUCH

CICERO'S LAELIUS

und lateinischen Dichtern

von J. W. Steiner

*Exercenda est etiam memoria ediscendis
ad verbum quam plurimis scriptis.*

CIC. DE ORAT. 1, 34.

Dr. J. W. Steiner

Übersetzer in dem königlichen Gymnasium zu Koblenz

Comme hier est per principia
hinc et efficitur per scripta
Seneca. Epist. 11.

Coblenz,
gedruckt bei Ph. Werle.

COBLENZ

bei H. A. B. B. B. B.

1814

Das vor
ischen un
Curse, d
und Sch
Der
herausge
dadurch,
ten Cic
Schrift
ganz im
lung und
dächtnis
gestärkt
wöhnt we
aber bei
chen fest
abzugebe
genstand
benalter
schon de
ständig
matisch,
tensen,
Stoff ist
der Lern
diesen 2
kommen,
Der
stimte C
die sich a
*) Diese
Schul
ser G
**) Ueber
legt.

Das vorliegende lateinische Memorirbuch zerfällt in einen prosaischen und einen poetischen Theil, und jeder Theil wieder in vier Curse, die vom Einfachen und Leichterem zum Zusammengesetzten und Schwereren stufenweise fortschreiten.

Der prosaische Theil unterscheidet sich von den neuerdings herausgegebenen ähnlichen Sammlungen zunächst und wesentlich dadurch, dass der Stoff nicht aus mehreren verschiedenartigen Schriften Cicero's musivisch zusammengesetzt, sondern eine einzige Schrift für alle Bildungsstufen zu Grunde gelegt wird. Es ist dies ganz im Sinne der Ruthardt'schen Methode, die überall auf Sammlung und Concentrirung dringt, durch welche nicht nur das Gedächtniss des Lernenden unterstützt, sondern auch der Character gestärkt und gestählt und der Zerstreung und Zersahrenheit entwöhnt werden soll. Unter allen Ciceronischen Schriften schien mir aber bei näherer Prüfung keine mehr geeignet zu sein, einen solchen festen Halt- und Mittelpunkt für den lateinischen Unterricht abzugeben, als die Abhandlung von der Freundschaft. Ihr Gegenstand gehört keinem besonderen Volke, keiner Zeit, keinem Lebensalter ausschliesslich an: er ist reinmenschlich und ewig, und schon dem Geiste und Herzen des Knaben und des Jünglings verständlich und gegenwärtig. Die Darstellung ist nicht streng systematisch, aber meistens einfach und klar, und voll körniger Sentenzen, die zum Memoriren gleichsam einladen. Der dargebotene Stoff ist so mässig, dass er das Gedächtniss der Lehrenden und der Lernenden nicht abschreckt, und doch wieder so reich, dass in diesen 27 Capiteln fast alle Regeln der Grammatik zur Sprache kommen, und zwar nach unserm Plane) auf folgende Weise.*

*Der erste für die Quinta eines preussischen Gymnasiums bestimmte Cursus enthält einfache Sätze aus Cicero's Laelius**), die sich alle auf die Casuslehre beziehen, deren Regeln vorschrifts-*

*) Dieser Plan ist bereits in der Mitte des vorigen Jahres dem Königl. Provinzial-Schul-Collegium zu Coblenz vorgelegt worden, und von demselben für unser Gymnasium gut geheissen.

**) Ueberall habe ich den Text der Orelli'schen Gesamtausgabe zu Grunde gelegt.

mässig erst in der nächstfolgenden Klasse gelehrt werden. So bringt denn der Quintaner, welcher sich durch fortgesetzte Uebung jene Sätze ganz angeeignet hat, für die grammatische Theorie in Quarta einen practisch-concreten Stoff mit hinüber, wie es die Ruthardt'sche Methode verlangt. Die ausgehobenen Sätze schliessen sich an die Zumpt'sche*) und an die für die unteren und mittleren Gymnasialklassen in der Rheinprovinz vorgeschriebene Siberti'sche**) Grammatik an, und sind nach den Paragraphen der letzteren geordnet. Für diejenigen Lehrer, welche diesen ersten und den zweiten Cursus zugleich als Beispielsammlung zu den genannten Grammatiken benutzen wollen, sind kleiner gedruckte Sätze aus anderen Ciceronischen Schriften als Ergänzung beigefügt worden, wenn sich für eine wichtigere Regel kein abgerundetes***) memorirbares Beispiel im Laelius vorfind.

Der zweite Cursus für Quarta liefert in derselben Weise Sätze des Laelius für die weiteren Regeln der Grammatik von der Casuslehre an bis zur Syntaxis ornata, welche Regeln als solche erst in der nächstfolgenden Tertia vorgetragen werden, nach Ruthardt's Methode aber vorläufig schon dem Quartaner in concreto zur Anschauung gebracht werden sollen. In den Sätzen des zweiten Cursus kommen übrigens alle Sätze des ersten Cursus wieder vor, nur unter einem anderen grammatischen Gesichtspunkte und in der Regel erweitert. Ebenso ist der ganze zweite Cursus wieder in dem dritten, und der ganze dritte in dem vierten mit eingeschlossen, wie kleinere Schachteln in einer grösseren. Ohne diese Einrichtung würde man vor Einübung eines neuen Pensums jedesmal durch eine besondere Wiederholung des Pensums der vorhergehenden Klasse gestört und aufgehalten werden.

Der dritte für Tertia bestimmte Cursus enthält unter besonderen Ueberschriften grössere Abschnitte des Laelius, der vierte für Secunda den ganzen Laelius. Für den ersten Anfang erscheinen

*) achte Auflage. Erst im vierten Cursus konnte auch die neunte Auflage berücksichtigt werden, Berlin 1844.

**) dritte Auflage, Bonn 1843.

***) Der Abrundung wegen sind in den Textworten bisweilen leichte Abänderungen vorgenommen, und durch Cursivschrift angedeutet worden z. B. Nro. 9, wo statt eos aus dem Zusammenhange mortuos ergänzt ist. Im dritten und vierten Cursus, wo solche Sätze in ihrem natürlichen Zusammenhange erscheinen, fallen dergleichen Veränderungen von selbst wieder weg.

diese *Pensa* etwas gross und schwer zu bewältigen. Aber diese Schwierigkeit hört auf, wenn späterhin alle *Curse* lebendig ineinandergreifen und der *Tertianer* schon den halben *Laelius* nach *Secunda* im Kopfe mitbringt.

Wie im ersten und zweiten *Cursus* sich der *Laelius* an die Grammatik, so schliesst sich im dritten und vierten die Grammatik an den *Laelius* an durch fortlaufende Citate unter dem Texte, wo vorzugsweise solche Regeln berücksichtigt worden sind, für die sich in den beiden vorhergehenden *Cursen* keine abgerundete Beispiele ausheben liessen. Namentlich ist hier, besonders für den vierten *Cursus*, *Zumpt's* reiche *Syntaxis ornata* ausgebeutet worden*). Auch schien es zweckmässig, unter dem Texte des vierten *Cursus* diejenigen Varianten anzuführen, welche zur Besprechung und wiederholten Einübung gewisser grammatischen Regeln Anlass geben.

Wer auf diese Weise in einem Zeitraum von fünf bis sechs Jahren alle vier *Curse* sich tüchtig eingepägt und eingeübt hat, der bringt den ganzen, sprachlich durchgearbeiteten *Laelius* als geistiges Eigenthum mit nach *Prima*, statt dass er nach der bisherigen sporadisch-desultorischen Memorirmethode einzelne Trümmer aus verschiedenen lateinischen Autoren, mehr in *futuram oblivionem* als in *futurum usum*, hinüberrettete. Man mag also über den vielbesprochenen *Ruthardtianismus* urtheilen wie man will — Zeit und Erfahrung sollen hier noch entscheiden**) — jedenfalls ist es ein Gewinn, wenn in Zukunft der *Primaner* oder *Abiturient* eine klassische Schrift des Alterthums ganz in *succum et sanguinem* aufgenommen hat und in Bezug auf sie mit *Bias* sich rühmen kann: *Omnia mea mecum porto*.

Mit gutem Vorbedacht haben wir eine kleine prosaische Schrift von nur 27 Capiteln zu Grunde gelegt, um auch daneben für das Memoriren und Einüben eines poetischen Stoffes Zeit und Kräfte zu erübrigen. Denn Poesie kann und soll von Memorirübungen nimmernmehr ausgeschlossen werden, da sie ganz vorzüglich dem Gedächtnisse wie dem Herzen der Jugend sich einzuschmeicheln fähig

*) In dem vierten für *Secunda* bestimmten *Cursus* hören die Citate aus *Siberti's* Grammatik auf, weil diese nur bis *Tertia* ausgearbeitet worden ist.

**) Der Director unseres Gymnasiums Herr Dr. *Moritz Axt* wird nächstens in dem Museum des Rheinisch-Westphälischen Schulmännervereins die *Ruthardt'sche* Methode gegen neuere Angriffe in Schatz nehmen.

und würdig ist. Wie schwer lernen wir in allen Sprachen einen prosaischen Satz auswendig; wie leicht fliegt ein Vers uns an! Diesen Wink der Natur beachtend, wollen wir neben den vier prosaischen Cursen gleichzeitig vier ihnen parallel laufende poetische Curse einüben lassen und zwar in folgender Weise:

Der erste und zweite poetische, für die Quinta und Quarta bestimmte Cursus besteht meistens aus einzelnen, nicht zu schweren lateinischen Versen, am liebsten solchen, die wegen der inwohnenden practischen Weisheit wie Sprichwörter im Munde fast aller Gebildeten leben z. B. *Principiis obsta! Medio tutissimus ibis. Male parta male dilabuntur. Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano.* Die Verse dieser beiden ersten Curse dienen zugleich als Beleg der grammatischen Regeln, zu welchen die darüberstehenden prosaischen Beispiele gehören, und können diese letzteren öfters ergänzen, z. B. p. 2 zur Lehre vom Accusativ die Verse Nr. 13—18, welche dem Quintaner nicht viel schwieriger vorkommen werden als die zugehörigen prosaischen Sätze. Sollten aber auch manche Verse für den ersten Anblick zu schwierig erscheinen, so muss man bedenken, dass dieselben nach Ruthardt's Methode nicht aus dem Stegreif übersetzt, sondern wiederholt betrachtet, zergliedert und durchgearbeitet werden sollen, und durch diese geistige Gymnastik zuletzt leicht und geiststärkend werden.

Der dritte poetische Cursus bietet für Tertia grössere Abschnitte aus Ovid, als dem Hauptdichter dieser Klasse, der vierte für Secunda aus eben diesem Grunde grössere Abschnitte des Virgil, und zwar sind, um den Gesichtskreis der Schüler zu erweitern, bei der Auswahl vorzugsweise diejenigen Gedichte berücksichtigt, welche auf der Schule weniger gelesen werden. In den Citaten und Varianten, welche hier auf dieselbe Weise wie bei den entsprechenden prosaischen Cursen unter dem Texte angebracht worden sind, wollten wir namentlich auf die Eigenthümlichkeiten der poetischen Syntax aufmerksam machen, aber leider liess uns die für die Prosa so überaus reiche und gediegene Zumpt'sche Grammatik hier oft im Stich, andere Bücher aber mochten wir aus Consequenz und weil sie dem Schüler kaum zugänglich waren, nicht citiren.

Ueber das Metrum in unserer poetischen Anthologie bemerken wir hier für den Anfänger im Allgemeinen, dass die Verse des

Ennius.
Gegenüber
Gramm. S.
Martial
(Hexam.
corläufig)

Der
willkommen
reifere Sch
wenden.
allgemein
ungefähr
habe ich
geführt,
ich recht
liche Farb

Eine
komte ich
Schüler u
die vorher
bilden, da
gegenwärt
Oden des
einzupräge
höchst übe
wählen ka

So i
und Ueber
ansicht, e
lieber gen
Lehranstalt
wird unser
gänzende B
Cursus nich
Tertia fällt

*) nach der
**) nach pag.

Ennius, Terenz, Publius Syrus *), Seneca, wo nicht das Gegentheil angegeben ist, jambisch zu lesen sind (vergl. Zumpt's Gram. S. 835), die des Virgil, Properz, Ovid, Juvenal, Martial **) und der Horaz'schen Satiren und Episteln dactylisch (Hexam. oder Pent. vgl. Zumpt S. 841). Alles Uebrige lese man vorläufig wie Prosa; so die Stellen aus den Oden des Horaz.

Der Anhang lateinischer Sprichwörter wird denjenigen eine willkommene Zugabe sein, welche aus Erfahrung wissen, wie gerne reifere Schüler der oberen Klassen dergleichen vernehmen und anwenden. Wo für ein lateinisches Sprichwort kein entsprechendes allgemeingültiges in deutscher Sprache zur Hand war, musste eine ungefähre Uebersetzung genügen. Auf den Rath eines Freundes habe ich auch, soweit es sich thun liess, die Gewährsmänner angeführt, bei welchen die lateinischen Worte vorkommen, obschon ich recht gut weiss, dass sie dort nicht immer schon sprichwörtliche Farbe und Geltung haben.

Einen besonderen fünften *Cursus* für die *Prima* beizufügen konnte ich mich nicht entschliessen, da nach meinem Dafürhalten Schüler und Lehrer dieser Klasse vollauf zu thun haben werden, die vorhergehenden *Curse*, welche für sich ein geschlossenes Ganze bilden, durch fleissige Wiederholung und Anwendung dem Geiste gegenwärtig und lebendig zu erhalten, und daneben die schönsten Oden des Horaz, als des Hauptdichters dieser Bildungsstufe, sich einzuprägen. Diese Oden aber hier abdrucken zu lassen, wäre ein höchst überflüssiges Werk gewesen, da jeder Lehrer sie leicht auswählen kann, und jeder Schüler sie in Händen hat.

So übergebe ich denn dieses Büchlein, welches mehr Arbeit und Ueberlegung gekostet hat als man ihm auf den ersten Blick ansieht, vertrauensvoll denjenigen praktischen Schulmännern, die lieber gewissenhaft prüfen als vornehm absprechen. Auch jenen Lehranstalten, welche die Ruthardt'sche Methode nicht adoptiren, wird unser Memorirbuch von Nutzen sein können, theils als ergänzende Beispielsammlung zur Schulgrammatik, wo dann der erste *Cursus* nicht nach *Quinta*, sondern nach *Quarta*, der zweite nach *Tertia* fallen würde, theils als poetische Blumenlese und Hülfsbuch

*) nach der Leydener Sentenzensammlung von 1708.

**) auch pag. 14 cf. Zumpt S. 860.

zu Versübungen. Auch lassen sich die Sentenzen und Sprichwörter vielfach als Themata für lateinische und deutsche Aufsätze benutzen. Ausserdem kann man den vierten prosaischen Coursus als eine vollständige Schulausgabe des Laelius zum Uebersetzen gebrauchen, wo die Citate aus der Grammatik und die Beurtheilung der Varianten zur Weckung und Belebung des häuslichen Fleisses und Nachdenkens gute Dienste leisten werden. Ich wundere mich, dass man nicht schon längst solche Schulausgaben der Römer und Griechen angelegt hat, die statt des beliebten Notenschwalls unter dem Texte nichts weiter enthalten als grammatische Citate und Varianten und dazwischen neugierige Fragen als Geisteswecker.

Kreuznach den 20^{ten} August 1844.

Steiner.

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint footnotes or references at the bottom of the page.]

Uel
Sibert
1. Fort
2. Ver
3. Maxi
4. Et m
5. Veru
6. hist
7. Pomp
8. Nort
9. Justi
10. Cere
11. Honor
12. St tu
13. Cum
et A
14. Asser
15. Tanta
mus,
16. Haec
mus,
17. Omi

18. Num,
cum

1) Sem
2) Num
3) Dul
4) Forn
5) Labo
Impr
Steiae

ERSTER CURSUS.

Syntaxis.

Uebereinstimmung der Satzbestandtheile.

Siberti's Grammatik cap. 78, 79, 80. Zumpt cap. 69.

1. Fortuna caeca est. *Cic. Lael.* §. 54¹⁾.
2. Verae amicitiae sempiternae sunt. §. 32.
3. Maxima est vis vetustatis et consuetudinis. 68²⁾.
4. Et monere et moneri proprium est verae amicitiae. 91³⁾.
5. *Verus amicus* est tamquam alter idem. 80⁴⁾.
6. Historia est nuntia vetustatis. *Cic. Or.* 2. §. 36.
7. Pompeius, Scipio, Afranius foede perierunt. *Fam.* 9, 18.
8. *Mortuos honos*, memoria, desiderium prosequitur amicorum. 23.
9. *Justitiae* sunt adiunctae pietas, bonitas, liberalitas, benignitas. *Fin.* 5, 65.
10. Cerere nati sunt Liber et Libera. *N. D.* 2, 62.
11. Honores, imperia, victoriae fortuita sunt. *Off.* 2, 20.
12. Si tu et Tullia valetis, ego et Cicero valemus. *Fam.* 14, 5.
13. Cum duobus ducibus de imperio in Italia decertatum est, Pyrrho et Annibale. 28.
14. Assentatio, vitiorum adiutrix, procul amoveatur. 89.
15. Tanta vis probitatis est, ut eam vel in eis, quos nunquam vidimus, vel, quod maius est, in hoste etiam diligamus. 29.
16. Haec prima lex amicitiae sancitur, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus. 44.
17. Omnia praeclara rara. 79⁵⁾.

Anhang über die Fragesätze.

Siberti cap. 81. Zumpt cap. 76, 10.

18. Num, si Coriolanus habuit amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt? 36.

Poetarum sententiae:

- 1) Semper avarus eget. *Hor. Ep.* 1, 2, 56.
- 2) Nunquam segura est prava conscientia. *Publius Syrus.*
- 3) Dulce et decorum est pro patria mori. *Hor. Od.* 3, 2, 13.
- 4) Formosa facies muta commendatio est. *Publ. Syr.*
- 5) Labor omnia vincit
Improbis. *Virg. Georg.* 1, 145.

19. Canis nonne similis lupo? *N. D.* 1, 97.
20. Virtus suamne propter dignitatem, an propter fructus aliquos expetitur? *Or.* 3, 112.
21. Quis eum diligat, quem metuat? 53.
22. Quis est, qui Tarquinius Superbum non oderit? 28.

Vom Gebrauche der Casus.

Vom Nominativus.

Siberti cap. 82. Zumpt cap. 70.

23. Res humanae fragiles caducaeque sunt. 102⁶⁾.
24. Ex omnibus seculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum. 15.
25. Non aqua, non igni, ut aiunt, pluribus locis utimur, quam amicitia. 22. (*Sib.* §. 409).
26. Si exemeris ex rerum naturam benevolentiae coniunctionem, nec domus ulla nec urbs stare poterit. 23⁸⁾.
27. Amicitiae vis est in eo, ut unus quasi animus fiat ex pluribus. 92.
28. *Scipio* consulatum petiit nunquam, factus est consul bis. 11.
29. *Socrates* Apollinis oraculo sapientissimus est iudicatus. 13.
30. Vita inculta et deserta ab amicis non potest esse iucunda. 55.
31. Omnia brevia tolerabilia esse debent, etiam si magna sunt. 104.
32. Virtute non tam multi praediti esse, quam videri volunt. 98.

Vom Accusativus.

Siberti cap. 83. Zumpt cap. 71.

33. Maximum ornamentum amicitiae tollit, qui ex ea tollit verecundiam. 82⁹⁾.
34. Si curam fugimus, virtus fugienda est. 47.
35. Dispares mores disparia studia sequuntur. 74¹²⁾.

-
- 6) *Est* vita misero longa, felici brevis. *P. Syr.*
 - 7) Nihil est ab omni Parte beatum. *Hor. Od.* 2, 16, 27.
 - 8) Amicus certus in re incerta cernitur. *Ennius apud Cic. Lael.* 64.
 - 9) Obsequium amicos, veritas odium parit. *Terentius. Cic. Lael.* 89.
 - 10) Puras Deus, non plenas adspicit manus. *P. Syr.*
 - 11) Poenam moratur improbus, non praeterit. *P. Syr.*
 - 12) Sequitur superbos uxor a tergo Deus. *Sen. Herc. fur.* 384.
 - 13) Audentes Fortuna iuvat. *Virg. Aen.* 10, 284.
 - 14) Mors sua quemque manet. *Propert.* 2, 21, 58.
 - 15) Geminat peccatum, quem delicti non pudet. *P. Syr.*
 - 16) Quem poenitet peccasse, paene est innocens. *Sen. Agam.* 241.
 - 17) Candida pax homines, trux decet ira feras. *Ovid. Art.* 3, 502.
 - 18) Visu carentem magna pars veri latet. *Sen. Oed.* 295.

36. Illud te et oro et hortor, ut in extrema parte negotij tui diligentissimus sis.
Q. Fr. 1, 1, 16¹⁹).
37. *Socratem* Apollo sapientissimum iudicavit. 10.
38. Et secundas res splendiores facit amicitia et adversas leviores.
22²⁰).
39. Non solum ipsa Fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est. 54.
40. A recta conscientia transversum unguem non oportet discedere. *Attic. 13, 20²²*).
41. Ti. Gracchus regnum occupare conatus est, vel regnavit is quidem paucos menses. 41.
42. Demarātus, Tarquinii regis pater, fugit Tarquinius Corintho. *Tusc. 5, 109*.
43. Dionysius tyrannus, Syracusis expulsus, Corinthi pueros docebat. *Tusc. 3, 27*.
44. *Scipio*, senatu dimisso, domum reductus ad vesperum est a populo Romano pridie quam excessit e vita. 12.
45. O fallacem hominum spem fragilemque fortunam! *Or. 3, 7*.
46. *Caritas*, quae est inter natos et parentes, dirimi nisi detestabili scelere non potest. 27²³).

Vom Dativus.

Siberti cap. 84. Zumpt cap. 72.

47. Impröbis poena statuenda est. 42²⁵).
48. Tu tibi persuāde, praeter culpam ac peccatum homini accidere nihil posse quod sit horribile aut pertimescendum. *Fam. 5, 21*.
49. Boni improbis, improbi bonis amici esse non possunt. 74.

-
- 19) Quid non mortalia pectora cogis,
Auri sacra fames! *Virg. A. 3, 56*.
- 20) Fortuna nimium quem fovet, stultum facit. *P. Syr.*
- 21) Nec census nec clarum nomen avörum,
Sed probitas magnos ingeniumque facit. *O. Pont. 1, 9, 39*.
- 22) Sulmo mihi patria est gelidis uberrimus undis,
Milia qui novies distat ab Urbe decem. *Ovidius. (Trist. 4, 10, 3.)*
- 23) Ante obitum nemo supremaque funera felix. *O. Met. 3, 137*.
- 24) Iliacos intra muros peccatur et extra. *H. Epist. 1, 2, 16*.
- 25) Hos ego versiculos feci, tulit alter honores.
Sic vos non vobis nidificatis aves.
Sic vos non vobis vellera fertis oves.
Sic vos non vobis mellificatis apes.
Sic vos non vobis fertis aratra boves.
Virgilius in Anthol. lat. 88. ed. Meyer.
- 26) Cuivis dolori remedium est patientia. *P. Syr.*
- 27) Dat veniam corvis, vexat censura columbas. *Juv. 2, 63*.
- 28) Inopi beneficium bis dat, qui dat celeriter. *P. Syr.*
- 29) Felix est, non qui videtur esse aliis, sed qui sibi.
P. Syr. tetr. troch.

50. Ego vos hortor, ut amicitiam omnibus rebus humanis anteponatis; nihil est enim tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas. 17.
51. Par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere. 82. (cf. Nr. 19).
52. Probus invidet nemini. *Univ.* 3³⁰.
53. Medico diligenti non solum morbus eius, cui mederi volet, sed etiam consuetudo valentis, et natura corporis cognoscenda est. *Or.* 2, 186.
54. Non universo generi hominum solum, sed etiam singulis a diis immortalibus consuli et provideri solet. *N. D.* 2, 164.
55. Virtuti opera danda est. 84.
56. Ubi istum invenias, qui honorem amici antepōnat suo? 64.
57. Nullo casu arbitror hoc constanti homini posse contingere, ut ulla intermissio fiat officii. 8.
58. Hōc praestat amicitia propinquitati, quōd ex propinquitate benevolentia tolli potest, ex amicitia non potest. 19³³).
59. Male rem gerentibus patribus bonis interdici solet. *De Sen.* 22³⁵).
60. Mihi non minori curae est, qualis res publica post mortem meam futura sit, quam qualis hodie sit. 43.

Vom Genitivus.

Siberti cap. 85. Zumpt cap. 73.

61. Non tam utilitas parta per amicum, quam amici amor ipse delectat. 51³⁸).
62. Nulla est excusatio peccati, si amici causa peccaveris. 37.
63. Quam civitati carus fuerit *Scipio*, maerore funeris indicatum est. 11.
64. Est amicitia nihil aliud, nisi omnium divinarum humanarumque rerum cum benevolentia et caritate summa consensus. 20.
65. Quam multa, quae nostrā causā nunquam faceremus, facimus causa amicorum! 57.

-
- 30) Ingratus unus omnibus miseris nocet. *P. Syr.*
 - 31) Perfer et obdura: dolor hic tibi proderit olim.
Saepe tulit lassus succus amarus opem. *O. Am.* 3, 11, 7.
 - 32) Principibus placuisse viris non ultima laus est. *H. Epist.* 1, 17, 35.
 - 33) Principiis obsta! *O. Remed.* 91.
 - 34) Regia, crede mihi, res est succurrere lapsis. *O. Pont.* 2, 9, 11.
 - 35) Artibus ingenuis quaesita est gloria multis. *O. Pont.* 2, 7, 47.
 - 36) Quot homines, tot sententiae: suus cuique mos. *Ter. Phorm.* 2, 4, 14.
 - 37) Stat sua cuique dies, breve et irreparabile tempus
Omnibus est vitae: sed famam extendere factis,
Hoc virtutis opus. *Virg. A.* 10, 467.
 - 38) Crescit amor nummi, quantum ipsa pecunia crevit. *Juv.* 14, 139.

66. Verum amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui. 23.
67. Esse deos ita perspicuum est, ut, id qui neget, vix eum sanae esse mentis existimem. *N. D.* 2, 44.
68. Omnium societatum nulla est gravior, nulla carior, quam ea, quae cum re publica est unicuique nostrum. *Off.* 1, 57.
69. Verum illud est, quod dicitur, multos modios salis simul edendos esse, ut amicitiae munus expletum sit. 67.
70. *Scipio* nihil difficilius esse dicebat, quam amicitiam usque ad extremum vitae permanere. 33.
71. *Tyranni* coluntur simulatione dumtaxat ad tempus. Quod si forte, ut fit plerumque, ceciderint, tum intelligitur, quam fuerint inopes amicorum. 53³⁹).
72. *Romani* semper appetentes gloriae praeter ceteras gentes atque avidi laudis fuerunt. *Manil.* 7.
73. Est proprium stultitiae, aliorum vitia cernere, oblivisci suorum. *Tusc.* 3, 73.
74. Odiosum sane genus hominum officia exprobrantium, quae meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contulit. 71⁴¹).
75. Aperte odisse magis ingenui est, quam fronte occultare sententiam. 65⁴³).
76. Interest omnium recte facere. *Fin.* 2, 72.

Vom Ablativus.

Siberti cap. 81. Zumpt cap. 74.

77. Quae domus tam stabilis, quae tam firma civitas est, quae non odiis atque dissidiis funditus possit everti? 23⁴⁴).
78. Semper aliqui anquirendi sunt, quos diligamus et a quibus diligamur. 102.
79. Amicitiam non spe mercēdis adducti, sed quod omnis eius fructus in ipso amore inest, expetendam putamus. 31.
80. *Benevolentiam civium* blanditiis et assentando colligere turpe est. 61⁴⁵).

39) Nescia mens hominum fati sortisque futurae. *Virg. A.* 10, 501.

40) Venturae memores iam nunc estote senectae. *O. Art.* 3, 59.

41) Pluris est oculatus testis unus, quam auriti decem. *Plaut. Truc.* 2, 6, 8. tetr. troch.

42) Mos erat antiquus, niveis atrisque lapillis,
His damnare reos, illis absolvere culpae. *O. Met.* 15, 41.

43) Infirmi animi est, non posse divitias pati. *P. Syr.*

44) Poma dat auctumnus, formosa est messibus aestas;
Ver praebet flores; igne levatur hiems. *O. Rem.* 187.

45) Expletur lacrimis egeriturque dolor. *O. Trist.* 4, 3, 38.

46) Artibus ingenuis, quarum tibi maxima cura est,
Pectora mollescent, asperitasque fugit. *O. Pont.* 1, 6, 7.

47) Mantua Virgilio gaudet, Verona Catullo. *O. Amor.* 3, 15, 7.

81. Aliter cum tyranno, aliter cum amico vivitur. 89⁴⁸).
82. *Scipionis* vita talis fuit vel fortunā vel gloriā, ut nihil posset accedere. 12⁴⁹).
83. Populi grati est, praemiis afficere bene meritos de re publica cives. *Mil.* 82⁵⁰).
84. Nemo est, qui non eo *equo*, quo consuevit, libentius utatur, quam intractato et novo. 68.
85. Digni sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligentur. 79.
86. Quid tam absurdum, quam delectari multis inanibus rebus, ut honore, ut gloria, ut aedificio, ut vestitu cultuque corporis, animo autem virtute praedito non admodum delectari? 49.
87. Multi divitias despiciunt, quos parvo contentos tenuis victus cultusque delectat. 86.
88. Amicitia nullo loco excluditur. 22.
89. Solem e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt. 47.
90. *Themistocles* imperator bello Persico servitute Graeciam liberavit. 42.
91. Hoc quidem videre licet, eos, qui antea commodis fuerunt moribus, imperio, potestate, prosperis rebus immutari. 54.
92. Virtus amicitiam et gignit et continet; nec sine virtute amicitia esse ullo pacto potest. 20⁵¹).
93. *Themistocles* fecit idem, quod viginti annis ante fecerat Coriolanus. 42.

(„Uterque populi ingrati pulsus iniuria se ad hostes contulit.“ *Cic. Brut.* 42.).

94. *Mithridates* uno die, tota Asia, cives Romanos necandos trucidandosque denotavit. *Manil.* 7⁵⁵).
95. Quis clarior in Graecia *Themistocle*? 42.
96. Nihil est amabilius virtute. 28⁵⁷).
97. Ut quisque maxime virtute et sapientia sic munitus est, ut nullo

48) Parvo fames constat, magno fastidium. *P. Syr.*

49) Quod caret alterna requie, durable non est:

Haec reparat vires, fessaque membra novat. *O. Her.* 4, 89.

50) Quid tibi pecunia opus est, si ea uti non potes? *P. Syr.*

51) Illi inter sese magna vi brachia tollunt. *Cyclopes, Virg. A.* 8, 452.

52) Quadrupedante putrem sonitu quatit ungula campum. *Virg. A.* 8, 596.

53) Pallida mors aequo pulsat pede pauperum tabernas
Regumque turres. *H. Od.* 1, 4, 13.

54) Luxuriant animi rebus plerumque secundis;

Nec facile est, aequa commoda mente pati. *O. Art.* 2, 437.

55) Tempora labuntur, tacitisque senescimus annis. *O. Fast.* 6, 771.

56) Medio tutissimus ibis. *O. Met.* 2, 137.

57) Nihil est annis velocius. *O. Met.* 10, 520.

58) Vilius argentum est auro, virtutibus aurum. *H. epist.* 1, 1, 52.

egeat suaque omnia in se ipso posita iudicet; ita in amicitiiis expetendis colendisque maxime excellit. 30.

98. Optimi cuiusque animus in morte facillime *evolat* tamquam e custodia vinclisque corporis. 14.

99. Natura solitarium nihil amat, semperque ad aliquod tamquam adminiculum annitur: quod in amicissimo quoque dulcissimum est. 88.

100. Quid dulcius, quam habere, quicum omnia audeas sic loqui, ut tecum? 22⁶⁰).

59) Excelsis multo facilius casus nocet. *P. Syr.*

60) Nil sine magno

Vita labore dedit mortalibus. *H. Sat. 1, 10, 59.*

ZWEITER CURSUS.

Vom Gebrauche der Tempora des Verbi.

Tempora der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft.

Siberti cap. 87, 88, 89. Zumpt cap. 76, 1—13.

1. *Verus amicus* est tamquam alter idem. *Cic. Lael.* §. 80¹⁾.
2. *Veræ amicitiae sempiternæ* sunt. §. 32.
3. *Optimi cuiusque animus* in morte facillime *evolat* tamquam e custodia vinclisque corporis. 14.
4. *Aliter* cum tyranno, *aliter* cum amico vivitur. 89.
5. *Cum duobus ducibus* de imperio in Italia decertatum est, *Pyrrho* et *Annibale*: ab altero propter probitatem eius non nimis alienos animos habemus, alterum propter crudelitatem semper haec civitas oderit. 28⁴⁾.
6. *Scipio* summam spem civium, quam de eo iam puero habuerant, continuo adolescens incredibili virtute superavit. *Consulatum* petiit nunquam, factus est consul bis. 11.
7. *Quem nostram* ille moriens apud Mantineam *Epaminondas* non cum quadam miseratione delectat? qui tum denique sibi avelli iubet spiculum, posteaquam ei percontanti dictum est, clipeum esse salvum. *Cic. Fam.* 5, 12, 5. (*Sib.* §. 550 et 553⁶⁾).
8. *Scipio* nihil difficilius esse dicebat, quam amicitiam usque ad extremum vitae permanere. 33.
9. *Ti. Gracchus* regnum occupare conatus est, vel regnavit is qui-

-
- 1) Dum vitant stultî vitia, in contraria currunt. *Hor. Sat.* 1, 2, 24.
 - 2) *Fata manent omnes: omnes exspectat avarus*
Portitor, et turbae vix satis una ratis.
Tendimus huc omnes: metam properamus ad unam.
Omnia sub leges mors vocat atra suas. *Ovid. Consol. ad Liv.* 357.
 - 3) *Dimidium facti, qui coepit, habet: sapere aude.* *H. Epist.* 1, 2, 40.
 - 4) *Fuimus Troes; fuit Ilium.* *Virg. Aen.* 2, 325.
 - 5) *Crede mihi: bene qui latuit, bene vixit.* *O. Trist.* 3, 4, 25.
 - 6) *Dum petit infirmis nimium sublimia pennis*
Icarus, Icaris nomina fecit aquis. *O. Trist.* 1, 1, 89.

dem paucos menses. Num quid simile populus Romanus audierat aut viderat? 41.

10. Quis clarior in Graecia Themistocle? quis potentior? qui, quum imperator bello Persico servitute Graeciam liberasset propterque invidiam in exsilium isset, ingratae patriae iniuriam non tulit, quam ferre debuit: fecit idem, quod viginti annis ante fecerat Coriolanus. 42. cf. I. N. 93.
11. Homines benevolentia coniuncti *non* solum colent inter se ac diligunt, sed etiam verebuntur. Nam maximum ornamentum amicitiae tollit, qui ex ea tollit verecundiam. 82 7).
12. Mihi non minori curae est, qualis res publica post mortem meam futura sit, quam qualis hodie sit. 43.
13. A natura mihi videtur potius, quam ab indigentia orta amicitia, applicatione magis animi cum quodam sensu amandi, quam cogitatione, quantum illa res utilitatis esset habitura. 27.
14. Si exemeris ex rerum natura benevolentiae coniunctionem, nec domus ulla nec urbs stare poterit; ne agri quidem cultus permanebit. 23 9).

Consecutio Temporum.

Siberti cap. 90. Zumpt cap. 76, 13.

15. Quis est, qui Tarquinius Superbum non oderit? 28.
16. Omnia praeclara rara, nec quidquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. 79.
17. Ubi eos inveniemus, qui honores, magistratus, imperia, potestates, opes amicitiae non anteponant? 63.
18. Sic mihi perspicere videor, ita natos esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam. 19.
19. Cuius aures veritati clausae sunt, ut ab amico verum audire nequeat, huius salus desperanda est. 90.
20. Quam civitati carus fuerit *Scipio*, maerore funeris indicatum est. 11.
21. *Tyranni* coluntur simulatione dumtaxat ad tempus. Quod si forte, ut fit plerumque, ceciderint; tum intelligitur, quam fuerint inopes amicorum. Quod Tarquinius dixisse ferunt, tum (*exsulantem*) se intellexisse, quos fidos amicos habuisset, quos infidos, quum iam neutris gratiam referre posset. 53.

7) Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus. *Hor. Art.* 139.

8) Quo semel est imbuta recens servabit odorem Testa diu. *H. Epist.* 1, 2, 69.

9) Donec eris felix, multos numerabis amicos: Tempora si fuerint nubila, solus eris. *O. Trist.* 1, 8, 5.

Vom Gebrauche des Indicativus.

Siberti cap. 91. a. Zumpt cap. 77.

22. Num, si Coriolanus habuit amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt? 36. cf. Nr. 10.
23. Illud absurdum est, quod ii, qui monentur, eam molestiam, quam debent capere, non capiunt; eam capiunt, qua debent vacare. Peccasse enim se non anguntur: obiurgari moleste ferunt; quod contra oportebat delicto dolere, correctione gaudere. 90¹⁰⁾.
24. In amicitia nihil fictum, nihil simulatum; et, quidquid est, id et verum et voluntarium. 26¹¹⁾.
25. Mihi quidem Scipio, quamquam est subito ereptus, vivit tamen semperque vivet: virtutem enim amavi illius viri, quae extincta non est. 102. (Laelius loquitur).
26. Veniet tempus *mortis*, et quidem celeriter; et sive retractabis, sive properabis. *Tusc.* 1, 76.

Vom Gebrauche des Conjunctivus.

Der Conjunctivus unabhängig.

Siberti cap. 91. b. Zumpt cap. 78, 1 — 6.

27. Verae amicitiae difficillime reperiuntur in iis, qui in honoribus reque publica versantur. Ubi enim istum invenias, qui honorem amici anteponat suo? 64¹³⁾.
28. Nulla est excusatio peccati, si amici causa peccaveris. 37¹⁵⁾.
29. Quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aequae ac tu ipse gauderet? 22¹⁶⁾.
30. Assentatio, vitiorum adiutrix, procul amoveatur. 89¹⁷⁾.

-
- 10) Curando fieri quaedam maiora videmus
Vulnera, quae melius non tetigisse fuit. *O. Pont.* 3, 7, 25.
 - 11) Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi. *H. epist.* 1, 2, 14.
 - 12) Sincerum est nisi vas, quodcumque infundis, acescit. *H. Epist.* 1, 2, 54.
 - 13) Iniuriam facilius facias quam feras. *P. Syr.*
 - 14) Nil ego contulerim iucundo sanus amico. *H. Sat.* 1, 5, 44.
 - 15) Si, quoties homines peccant, sua fulmina mittat
Juppiter, exiguo tempore inermis erit. *O. Trist.* 2, 1, 33.
 - 16) Hectora quis nosset, si felix Troia fuisset? *O. Trist.* 4, 3, 75.
 - 17) Quemcunque miserum videris, hominem scias. *Sen. Herc. fur.* 462.
 - 18) Naturam expellas furca, tamen usque recurret. *H. Epist.* 1, 10, 24.
 - 19) Quod satis est cui contingit, nihil amplius optet. *H. Epist.* 1, 2, 46.
 - 20) Sint procul a nobis iuvenes, ut femina, compti. *O. Her.* 4, 75.

31. Haec prima lex amicitiae sancitur, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus; ne expectemus quidem, dum rogemur; studium semper adsit, cunctatio absit; consilium vero dare audeamus libere. 44.
32. Quid dicam de *Scipionis* moribus facillimis, de pietate in matrem, liberalitate in sorores, bonitate in suos, iustitia in omnes? Nota sunt vobis. 11.

Der Conjunctivus abhängig von Conjunctionen.

Siberti cap. 92. Zumpt cap. 78, 6 und 10, 11, 12.

33. Ceterae res, quae expetuntur, opportunae sunt singulae rebus fere singulis: divitiae, ut utare; opes, ut colare; honores, ut laudare; voluptates, ut gaudeas; valetudo, ut dolore careas et muneribus fungare corporis. Amicitia res plurimas continet; quoquo te verteris, praesto est; nullo loco excluditur, nunquam intempestiva, nunquam molesta est. Itaque non aqua, non igni, ut aiunt, pluribus locis utimur, quam amicitia. 22²¹⁾.
34. Tanta vis probitatis est, ut eam vel in eis, quos nunquam vidimus, vel, quod maius est, in hoste etiam diligamus. 29²²⁾.
35. *Bestiae* ex se natos ita amant ad quoddam tempus et ab eis ita amantur, ut facile earum sensus appareat. Quod in homine multo est evidentius ex ea caritate, quae est inter natos et parentes, quae dirimi nisi detestabili scelere non potest. 27.
36. Quis est, pro deum fidem atque hominum! qui velit, ut *) neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere? 52.
37. Plerique perverse, ne dicam impudenter, amicum habere talem volunt, quales ipsi esse non possunt: quaeque ipsi non tribuunt amicis, haec ab eis desiderant. 82.
38. Ne sit summum malum dolor, malum certe est. *Tusc.* 2, 14²³⁾.
39. Improborum consensio non modo excusatione amicitiae tegenda non est, sed potius omni supplicio vindicanda, ut ne quis (sibi) concessum putet, amicum vel bellum patriae inferentem sequi. 43.
40. Non *vereor*, ne tua virtus opinioni hominum non respondeat. *Fam.* 2, 5.
41. Omnes labores te excipere video: timeo, ut sustineas. *Fam.* 14, 2.
42. Obducuntur libro aut cortice trunci, quo sint a frigoribus et a caloribus tutiores. *N. D.* 2, 120.
43. Nullum adhuc intermisi diem, quin aliquid ad te litterarum darem: non quo haberem magno opere, quid scriberem; sed ut loquerer tecum absens. *Attic.* 7, 15.

*) *ut* = ita ut, ea conditione ut.

21) Ut ameris, ama! *Mart.* 6, 11.

22) Nemo adeo ferus est, ut non mitescere possit. *H. Ep.* 1, 1, 39.

23) Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas. *O. Pont.* 3, 4, 79.

44. Quis dubitet, quin in virtute divitiae sint? *Parad.* 6, 48.
45. Non deterret sapientem mors, quo minus in omne tempus rei publicae suisque consulat. *Tusc.* 1, 91.
46. Utinam, Cn. Pompei, cum C. Caesare societatem aut nunquam coisses, aut nunquam diremisses! *Phil.* 2, 24²⁴⁾.
47. Fabā Pythagorēi *abstinent*, quasi vero eo cibo mens, non venter, infletur. *Div.* 2, 119.
48. Sit summa in iure dicendo severitas, dummodo ea ne varietur gratiā, sed conservetur aequabilis. *Q. Fr.* 1, 1, 20.
49. Assentatio, quamvis perniciosa sit, nocere tamen nemini potest, nisi ei, qui eam recipit atque in ea delectatur. 97²⁵⁾.
50. In omnibus negotiis prius, quam aggrediare, adhibenda est praeparatio diligens. *Off.* 1, 73.
51. Nihil est amabilius virtute; nihil, quod magis alliciat ad diligendum: quippe quum propter virtutem et probitatem eos etiam, quos nunquam vidimus, quodam modo diligamus. 28²⁷⁾.
52. Nulla est haec amicitia, quum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. 98. (*Sib.* §. 616)²⁸⁾.
53. Hoc vere licet dicere, P. Scipioni ex multis diebus, quos in vita celeberrimos laetissimosque viderit, illum diem clarissimum fuisse, quum, senatu dimisso, domum reductus ad vesperum est a patribus conscriptis, populo Romano, sociis et Latinis, pridie quam excessit e vita: ut ex tam alto dignitatis gradu ad superos videatur deos potius, quam ad inferos pervenisse. 12.

Der Conjunctivus bei Fragewörtern und beim Pronomen relativum.

Siberti cap. 93 und 94. Zumpt cap. 78, 8 und 9.

54. Exsistit quaedam quaestio subdifficilis: num quando amici novi, digni amicitia, veteribus sint anteponendi, ut equis vetulis teneros anteponere solemus? Indigna homine dubitatio! Non enim amicitiarum debent esse, sicut aliarum rerum, satietates. 67.
55. Est amicitia nihil aliud, nisi omnium divinarum humanarumque rerum cum benevolentia et caritate summa consensus: qua quidem haud scio an, exceptā sapientiā, quidquam *) melius homini sit a diis immortalibus datum. 20.

*) al. *nihil melius* cf. Zumpt Gr. §. 721.

- 24) O mihi praeteritos referat si Juppiter annos! *Virg. A.* 8, 560.
- 25) Tota licet veteres exornent undique cerae
Atria, nobilitas sola est atque unica virtus. *Juven.* 8, 19.
- 26) Dum vires annique sinunt tolerate labores:
Jam veniet tacito curva senecta pede. *O. Art.* 2, 668.
- 27) Qui non vetat peccare, quum possit, iubet. *Sen. Tro.* 289.
- 28) Facile omnes, quum valemus, recta consilia aegrotis damus.
Ter. Andr. 2, 1, 9. (tetr. troch.).
- 29) Pascitur in vivis Livor: post fata quiescit,
Quum suus ex merito quemque tuetur honos. *O. Am.* 1, 15, 39.

56. Digni sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligantur. 79.
57. Quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves; quidam, quos parva movere non potuit, cognoscuntur in magna. 63³⁰).
58. Quanta vis amicitiae concordiaeque sit, ex dissensionibus atque discordiis percipi potest. Quae enim domus tam stabilis, quae tam firma civitas est, quae non odiis atque dissidiis funditus possit everti? ex quo, quantum boni sit in amicitia, iudicari potest. 23³²).
59. Quis aut eum diligit, quem metuat, aut eum, a quo se metui putet? 53.
60. Quis potest esse vita vitalis, quae non in amici mutua benevolentia conquiescat? Quid dulcius quam habere, quicum omnia audeas sic loqui, ut tecum? 22.
61. Maxima est vis vetustatis et consuetudinis. — Nemo est, qui non eo *equo*, quo consuevit, libentius utatur, quam intractato et novo: nec vero in hoc, quod est animal, sed in iis etiam, quae sunt inanima, consuetudo valet: quum locis ipsis delectemur, montuosis etiam et silvestribus, in quibus diutius commorati sumus. 68.
62. Multi divitias despiciunt, quos parvo contentos tenuis victus cultusque delectat; honores vero, quorum cupiditate quidam inflammantur, quam multi ita contemnunt, ut nihil inanium, nihil esse levius existiment! Itemque cetera, quae quibusdam admirabilia videntur, permulti sunt qui pro nihilo putent. De amicitia omnes ad unum idem sentiunt: — sine amicitia vitam esse nullam. 86.
63. *Alexander* quum in Sigēo ad Achillis tumulum adstisset, O fortunate, inquit, adolescens, qui tuae virtutis Homerum praekonem inveneris! *Arch.* 24.
64. *Homo* et se ipse diligit et alterum anquirat, cuius animum ita cum suo misceat, ut efficiat paene unum ex duobus. 81³⁴).
65. Quum accepissemus a patribus, maxime memorabilem C. Laelii et P. Scipionis familiaritatem fuisse, idonea mihi Laelii persona visa est, quae de amicitia dissereret. 4.

-
- 30) Sumite materiam vestris, qui scribitis, aequam Viribus, et versate diu, quid ferre recusent, Quid valeant humeri. *H. Art.* 38.
- 31) Cernis, ut ignavum corrumpant otia corpus, Ut capiant vitium, ni moveantur, aquae. *O. Pont.* 1, 5; 5.
- 32) Nulla tam bona est fortuna, de qua nil possis queri. *P. Syr.* (tetr. troch.).
- 33) Maior sum quam cui possit Fortuna nocere. *Niobe apud Ovid.* *M.* 6, 195.
- 34) Semper habe Pyladen, qui consoletur Orestem. *O. Remed.* 589.

Vom Gebrauche des Imperativus.

Siberti cap. 95. Zumpt cap. 79.

66. Hominem mortuum, inquit lex in duodecim *tabulis*, in urbe ne sepelito, neve urito. *Leg. 2*, 58³⁵).
67. Cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem Apollo sapientissimum iudicavit: huius enim facta, illius dicta laudantur. 10³⁹).

Vom Gebrauche des Infinitivus.

Siberti cap. 96. a. Zumpt cap. 80.

68. Et monere et moneri proprium est verae amicitiae, et alterum libere facere, non aspere, alterum patienter accipere, non repugnanter. 91⁴¹).
69. Quid tam absurdum, quam delectari multis inanibus rebus, ut honore, ut gloria, ut aedificio, ut vestitu cultuque corporis; animo autem virtute praedito, eo, qui vel amare, vel, ut ita dicam, redamare possit, non admodum delectari? Nihil est enim remuneratione benevolentiae, nihil vicissitudine studiorum officiorumque iucundius. 49.
70. Quam multa, quae nostra causa nunquam faceremus, facimus causa amicorum! precari ab indigno, supplicare, tum acerbius in aliquem invēhi insectarique vehementius; quae in nostris rebus non satis honeste, in amicorum fiunt honestissime. 57.
71. Virtus amicitiam et gignit et continet, nec sine virtute amicitia esse ullo pacto potest. 20⁴⁷).

-
- 35) Vos exemplaria Graeca
Nocturna versate manu, versate diurna. *H. Art.* 268.
- 36) Ignoscito saepe alteri, nunquam tibi. *P. Syr.*
- 37) Tu ne cede malis; sed contra audentior ito. *Virg. A.* 6, 95.
- 38) Nulli impones, quod ipse ferre non queas. *P. Syr.*
- 39) Cave ne quidquam incipias, quod post poeniteat. *P. Syr.*
- 40) Cave amicum credas, nisi quem probaveris. *P. Syr.*
- 41) Non est vivere sed valere vita. *Mart.* 6, 70.
- 42) In magnis et voluisse sat est. *Propert.* 2, 8, 10.
- 43) Virtus est vitium fugere, et sapientia prima Stultitia caruisse. *H. epist.* 1, 1, 41.
- 44) Tam malum est habere nummos, non habere quam malum est. Tam malum est audere semper, quam malum est semper pudor. Tam malum est tacere multum, quam malum est multum loqui. *Florus in Anthol. lat.* 219. (tetr. troch.).
- 45) Aut prodesse volunt aut delectare poetae. *H. Art.* 333.
- 46) Oderunt peccare boni virtutis amore. *H. epist.* 1, 16, 52.
- 47) Necessitas plus posse quam pietas solet. *Sen. Tro.* 579.

72. Hoc quidem videre licet, eos, qui antea commodis fuerunt moribus, imperio, potestate, prosperis rebus immutari. 54.
73. Non assentior iis, qui haec nuper disserere coeperunt, cum corporibus simul animos interire atque omnia morte deleri. 13.
74. *Socrates*, qui Apollinis oraculo sapientissimus est iudicatus, non tum hoc tum illud, sed idem dicebat semper, animos hominum esse divinos iisque quum e corpore excessissent, reditum in caelum patere. 13.
75. Senectus, quamvis non sit gravis, ut memini Catonem anno ante, quam mortuus est, mecum et cum Scipione disserere, tamen aufert eam viriditatem, in qua etiamnum erat Scipio. 11. (*Laelius* loquitur). cf. *Sib.* §. 652.
76. Amicitiae nostrae memoriam spero sempiternam fore; idque mihi eo magis est cordi, quod ex omnibus seculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum: quo in genere sperare video Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore. 15.
77. Plerique amicos tamquam pecudes eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos. 79.
78. Illud tibi affirmo, si rem ex sententia gesseris, fore, ut ab omnibus collaudere. *Fam.* 1, 7, 5.
79. Par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere. 82⁴⁹).
80. Est boni viri, quem eundem sapientem licet dicere, haec duo tenere in amicitia: primum, ne quid fictum sit neve simulatum; aperte enim vel odisse magis ingenui est, quam fronte occultare sententiam: deinde non solum ab aliquo allatas criminationes repellere, sed ne ipsum quidem esse suspiciosum, semper aliquid existimantem ab amico esse violatum. 65.
81. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, quum humeris sustineret bovem vivum. *De Sen.* 33.
82. Solem e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt: qua nihil a diis immortalibus melius habemus, nihil iucundius. 47.
83. Non solum ipsa Fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est. Itaque efferuntur fere fastidio et contumacia: neque quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest. 54.
84. Dispares mores disparia studia sequuntur, quorum dissimilitudo dissociat amicitias: nec ob aliam causam ullam boni improbis, improbi bonis amici esse non possunt, nisi quod tanta est inter eos, quanta maxima potest esse, morum studiorumque distantia. 74⁵⁰).
85. Virtute non tam multi praediti esse quam videri volunt. Hos delectat assentatio; his fictus ad ipsorum voluntatem sermo quum

48) In causa facili cuivis licet esse diserto. *O. Trist.* 3, 11, 21.

49) Non est bonitas, esse meliorem pessimo. *P. Syr.*

50) Rebus in angustis facile est contemnere vitam;
Fortiter ille facit, qui miser esse potest. *Mart.* 11, 57.

adhibetur, orationem illam vanam testimonium esse laudum suarum putant. 98⁵¹⁾.

86. Omnia brevia tolerabilia esse debent, etiam si magna sunt. 104.
 87. *Antiochus rex Syriae*, vocat ad coenam ipse *Verrem* praetorem: exponit suas copias omnes, multum argentum, non pauca etiam pocula ex auro, quae, ut mos est regius, et maxime in Syria, gemmis erant distincta clarissimis. — Iste unumquodque vas in manus sumere, laudare, mirari. Rex gaudere, praetori populi Romani satis iucundum et gratum illud esse convivium. *Verr.* 4, 62.

Anhang über *ut* und *quod*.

88. Si quis ea asperitate est et immanitate naturae, congressus ut hominum fugiat atque oderit, qualem fuisse Athenis Timonem nescio quem accepimus; tamen is pati non possit, ut non anquirat aliquem, apud quem evomat virus acerbitatis suae. 87⁵²⁾.
 89. Ego vos hortor, ut amicitiam omnibus rebus humanis antepo- natis; nihil est enim tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas. Sed hoc primum sentio, nisi in bonis amicitiam esse non posse. 17⁵³⁾.
 90. Nullo casu arbitror hoc constanti homini posse contingere, ut ulla intermissio fiat officii. 8.
 91. Ad Appii Claudii senectutem accedebat etiam, ut caecus esset. *De Sen.* 16.
 92. Concedetur profecto verum esse, ut bonos boni diligant adscisc- cartque sibi quasi propinquitate coniunctos atque natura. 50⁵⁵⁾.
 93. Si curam fugimus, virtus fugienda est, quae necesse est cum aliqua cura res sibi contrarias aspernetur atque oderit; ut boni- tas malitiam, temperantia libidinem, ignaviam fortitudo. 47⁵⁶⁾.
 94. Hoc praestat amicitia propinquitati, quod ex propinquitate be- nevolentia tolli potest, ex amicitia non potest: sublata enim benevolentiam amicitiae nomen tollitur, propinquitatis manet. 19.
 95. Amicitiae vis est in eo, ut unus quasi animus fiat ex pluribus. 92.
 96. Quod celeriter me fecisti de Caesaris litteris certiolem, fecisti mihi gratum. *Fam.* 14, 8.

-
- 51) Alium silere quod voles, primus sile. *Sen. Hippol.* 873.
 52) Ingenuas didicisse fideliter artes
 Emollit mores, nec sinit esse ferros. *O. Pont.* 2, 9, 47.
 53) Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano. *J.v.* 10, 356.
 54) Hominem experiri multa, paupertas iubet. *P. Syr. (Sib. §. 681.)*
 55) Exitus acta probat: careat successibus opto
 Quisquis ab eventu facta notanda putat. *O. Her.* 2, 85. (*Sib. §. 694.*)
 56) Necesse est multos timeat, quem multi timent. *P. Syr.*
 57) Pecuniae oportet imperes, non servias. *P. Syr.*
 58) Ita comparatam esse hominum naturam omnium,
 Aliena ut melius videant et diiudicent
 Quam sua? *Ter. Heaut.* 3, 1, 94. (*Sib. §. 696.*)

97. *Scipio* saepe querebatur, quod omnibus in rebus homines diligentes essent: capras et oves quot quisque haberet, dicere posse; amicos quot haberet, non posse dicere: et in illis quidem parandis adhibere curam, in amicis eligendis negligentes esse nec habere quasi signa quaedam et notas, quibus eos, qui ad amicitiam essent idonei, iudicarent. 62.

Anhang über die *Oratio obliqua*.

Siberti cap. 96. b. Zumpt cap. 78, 7.

98. Scitum est illud *Catonis*, ut multa: » melius de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos amicos, qui dulces videantur: illos verum saepe dicere, hos nunquam.« 90.
99. *Agrigentinum* quidem doctum quendam virum *) carminibus *Graecis* vaticinatum ferunt: quae in rerum natura totoque mundo constarent quaeque moverentur, ea contrahere amicitiam, dissipare discordiam. 24.
100. Verum illud est (*Archytæ dictum*): » Si quis in caelum ascendisset naturamque mundi et pulchritudinem siderum perspexisset, insuavem illam admirationem ei fore, quae iucundissima fuisset, si aliquem, cui narraret, habuisset.« Sic natura solitariam nihil amat, semperque ad aliquod tamquam adminiculum annitur: quod in amicissimo quoque dulcissimum est. 88.
101. In iis perniciosus est error, qui existimant, libidinum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam. Virtutum amicitia adiutrix a natura data est, non vitiorum comes, ut, quoniam solitaria non posset virtus ad ea, quae summa sunt, pervenire, coniuncta et consociata cum altera perveniret. 83. cf. Nr. 98. (*Sib. §. 717.*)

NB. Ein guter Beleg für die *oratio obliqua* ist das ganze zehnte Capitel des *Laelius*.

Vom Gebrauche der *Participia*, des *Gerundii* und *Supini*.

Siberti cap. 97, 98, 99. Zumpt cap. 81, 82, 83.

102. Odiosum sane genus hominum officia exprobrantium: quae meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contulit. 71⁶⁰).

*) *Empedoclem*.

60) *Omnia sunt hominum tenui pendentia filo. O. Pont. 4, 3, 35.*

61) *Aurea nunc vere sunt secula; plurimus auro
Venit honos: auro conciliatur amor.
Ipse licet Musis venias comitatus, Homere,
Si nihil attuleris; ibis, Homere, foras. O. Art. 2, 277.*

103. Vita inculta et deserta ab amicis non potest esse iucunda. 55⁶²).
104. Mihi quidem videntur, qui utilitatis causa fingunt amicitias, amabilissimum nodum amicitiae tollere. Non enim tam utilitas parta per amicum quam amici amor ipse delectat. 51.
105. Illud exploratum habeto, nihil fieri potuisse sine causa. *Div.* 2, 60.
106. Et secundas res splendidiore facit amicitia et adversas partiens communicansque leviores. 22⁶⁴).
107. In Catone Maiore, qui est scriptus de senectute, Catonem induxi senem disputantem, quia nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur. 4.
108. Haec lex in amicitia sancitur, ut neque rogemus res turpes nec faciamus rogati. 40⁶⁶).
109. Amicitiam non spe mercedis adducti, sed quod omnis eius fructus in ipso amore inest, expetendam putamus. At ii, qui pecudum ritu ad voluptatem omnia referunt, longe dissentiunt: nec mirum. Nihil enim altum, nihil magnificum ac divinum suspicere possunt, qui suas omnes cogitationes abiecerunt in rem tam humilem tamque contemptam. 31.
110. Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam, Archilochus regnante Romulo. *Tusc.* 1, 3⁷³).

-
- 62) Da requiem: requietus ager bene credita reddit. *O. Art.* 2, 351.
- 63) Nitimur in vetitum semper, cupimusque negata. *O. Am.* 3, 4, 17.
- 64) Discite iustitiam moniti et non temnere divos. *Virg. A.* 6, 620.
- 65) Dic, hospes, Spartaee, nos te hic vidisse iacentes,
Dum sanctis patriae legibus obsequimur.
(Simonides in Spartanos apud Thermopylas occisos, Cicero interprete *Tusc.* 1, 101).
- 66) Sperne voluptates: nocet empta dolore voluptas. *H. Ep.* 1, 2, 55.
- 67) Nulla reparabilis arte
Laesa pudicitia est: deperit illa semel. *O. Her.* 5, 103.
- 68) Timeo Danaos et dona ferentes. *Virg. A.* 2, 49.
- 69) Male parta male dilabuntur. *Naevius.* (*Cic. Phil.* 2, 66.)
- 70) Bene facta male locata male facta arbitror. *Ennius apud Cic. Off.* 2, 62.
- 71) Est miser nemo nisi comparatus. *Sen. Tro.* 1021.
- 72) Saepe stilum veritas, iterum quae digna legi sint, Scripturus. *H. Ep.* 1, 10, 72.
- 73) Est Deus in nobis: agitante calescimus illo. *O. Fast.* 6, 5.
- 74) Nil non mortale tenemus,
Pectoris exceptis ingeniique bonis. *O. Trist.* 3, 7, 43.
- 75) Qui statuit aliquid parte inaudita altera,
Aequum licet statuerit, haud aequus fuit. *Sen. Med.* 199.

111. Quoniam res humanae fragiles caducaeque sunt, semper aliqui anquirendi sunt, quos diligamus et a quibus diligamur. Caritate enim benevolentiaque sublata omnis est e vita sublata iucunditas. 102.
112. Quod affirmate, quasi deo teste, promiseris, id tenendum est. *Off.* 3, 104⁷⁶).
113. Praecipendum est bonis, ut, si in *improborum* amicitias ignari casu aliquo inciderint, ne existiment ita se alligatos, ut ab amicis in re publica peccantibus non discedant. Improbis autem poena statuenda est. 42⁷⁷).
114. Non amicitiarum debent esse, sicut aliarum rerum, salietates. Veterrima quaeque, ut ea vina, quae vetustatem ferunt, esse debent suavissima: verumque illud est, quod dicitur, multos modios salis simul edendos esse, ut amicitiae munus expletum sit. 67. (*Sib.* §. 756.)
115. Virtuti opera danda est, sine qua nec amicitiam neque ullam rem expetendam consequi possumus. 84.
116. Perfuga venit in castra Fabricii eique est pollicitus, si praemium sibi proposuisset, se, ut clam venisset, sic clam in Pyrrhi castra rediturum et eum veneno necaturum. Hunc Fabricius reducendum curavit ad Pyrrhum idque eius factum laudatum a senatu est. *Off.* 3, 86.
117. *Scipionis* vita quidem talis fuit vel fortunā vel gloriā, ut nihil posset accedere: moriendi autem sensum celeritas abstulit 12⁸⁰).
118. Si quid tale posset contingere, ut aliquis nos Deus ex hac hominum frequentia tolleret et in solitudine uspiam collocaret atque ibi suppeditans omnium rerum, quas natura desiderat, abundantiam et copiam, hominis omnino adspiciendi potestatem eriperet: — quis tam esset ferreus, qui eam vitam ferre posset, cuique non auferret fructum voluptatum omnium solitudo? 87.
119. Ver tamquam adolescentiam significat ostenditque fructus futuros: reliqua tempora demetendis fructibus et percipiendis accommodata sunt. *de Sen.* 70.
120. Plurimum in amicitia amicorum bene suadentium valeat auctoritas, eaque et adhibeatur ad monendum non modo aperte, sed etiam acriter, si res postulabit, et adhibitae pareatur. 44.
121. *Non* mediocre telum ad res gerendas existimare oportet bene-

76) Tu nihil invita dices faciesve Minerva. *H. Art.* 385.

77) Eunt anni more fluentis aquae.

Nec, quae praeteriit, iterum revocabitur unda:

Nec, quae praeteriit, hora redire potest.

Utendum est aetate: cito pede labitur aetas:

Nec bona tam sequitur, quam bona prima fuit. *O. Art.* 3, 62.

78) Tam diu discendum est homini, quamdiu nesciat. *P. Syr.*

79) Exigua est virtus, praestare silentia rebus:

At contra gravis est culpa, tacenda loqui. *O. Art.* 2, 603.

80) Scribendi recte sapere est et principium et fons. *H. Art.* 309.

- volentiam civium, quam blanditiis et assentando colligere turpe est. 61⁸¹⁾).
122. Ut quisque maxime virtute et sapientia sic munitus est, ut nullo egeat suaque omnia in se ipso posita iudicet; ita in amicitiiis expetendis colendisque maxime excellit. 30.
123. Verum amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui. Quocirca et absentes adsunt et egentes abundant et imbecilli valent et, quod difficilius dictu est, mortui vivunt: tantus eos honos, memoria, desiderium prosequitur amicorum. 23⁸³⁾).

- 81) Deliberando saepe perit occasio. *P. Syr.*
 82) Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci,
 Lectorem delectando pariterque monendo. *H. Art. 343.*
 83) Fortuna quum blanditur, captatum venit. *P. Syr.*
 84) Turpe quidem dictu: sed, si modo vera fatemur,
 Vulgus amicitias utilitate probat. *O. Pont. 2, 3, 7.*



Gröst
 I.
 Qu
 quid, di
 liaritate
 rogatu tu
 senectute
 aptior pe
 et ditiss
 floruisse:
 lem C.
 Laelii p
 §. 4.
 Ego
 recte faci
 tali amico
 firmare P
 ipse (o
 quo ami
 accidisse
 incommo
 est. Cum
 quod i
 est adept
 vium, qua
 dñi virt
 consul his
 publicae
 1) 1
 §. 723.
 §. 481.
 §. 397.

DRITTER CURSUS.

Erste Abtheilung.

Grössere Abschnitte aus Cicero's Laelius.

I. *Cicero ad Atticum mittit dialogum de amicitia.*

Quum saepe mecum ageres, ut¹⁾ de amicitia scriberem aliquid, digna mihi res quum²⁾ omnium cognitione tum nostra familiaritate visa est. Itaque feci non invitus, ut prodessem multis rogatu tuo. Sed ut in Catone Maiore, qui est scriptus ad te de senectute, Catonem induxi senem disputantem, quia nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur³⁾, quam eius, qui et diutissime senex fuisset et in ipsa senectute praeter ceteros florisset: sic, quum accepissemus a patribus, maxime memorabilem C. Laelii et P. Scipionis familiaritatem fuisse, idonea mihi Laelii persona visa est, quae de amicitia dissereret³⁾. *Cic. Lael.* §. 4.

II. *Laelius laudat Scipionem amicum mortuum.*

Ego, si Scipionis⁴⁾ desiderio me moveri negem, quam id recte faciam, vidērint sapientes; sed certe mentiar. Moveor enim tali amico orbatus, qualis, ut arbitror, nemo unquam erit; ut confirmare possum, nemo certe fuit. Sed non egeo medicina; me ipse⁵⁾ consolor et maxime illo solatio, quod eo errore careo, quo amicorum decessu plerique angi solent. Nihil enim mali⁶⁾ accidisse Scipioni puto; mihi accidit, si quid accidit: suis autem incommodis graviter angi non amicum, sed se ipsum amantis⁷⁾ est. Cum illo vero quis neget⁸⁾ actum esse praeclare? Nisi enim, quod⁹⁾ ille minime putabat, immortalitatem optare vellet, quid non est adeptus, quod homini fas esset optare? qui summam spem civium, quam de eo iam puero habuerant, continuo adolescens incredibili virtute superavit: qui consulatum petiit nunquam, factus est consul bis; primum ante tempus, iterum sibi¹⁰⁾ suo tempore, rei publicae¹⁰⁾ paene sero: qui duabus urbibus eversis inimicissimis

1) Siberti §. 678. Zumpt §. 615. 2) Sib. §. 366. 4) Zumpt §. 723. 3) Sib. 632. Z. 568. 4) S. 469. Z. 423. 5) Z. 696. 6) S. 481. a. Z. 432. 7) S. 498. Z. 448. 8) S. 581. Z. 527. 9) S. 397. Z. 371 extr. 10) S. 445. Z. 408.

huic ¹¹⁾ imperio non modo praesentia, verum etiam futura bella delevit. Quid dicam ¹²⁾ de moribus facillimis, de pietate in matrem, liberalitate in sorores, bonitate in suos, iustitia in omnes? Nota ¹³⁾ sunt vobis. Quam autem civitati carus fuerit, maerore funeris ⁴⁾ indicatum est. Quid igitur hunc paucorum annorum accessio iuvare potuisset? Senectus enim, quamvis non sit gravis, ut memini Cantonem anno ¹⁴⁾ ante, quam mortuus est, mecum et cum Scipione disserere ¹⁵⁾, tamen aufert eam viriditatem, in qua etiamnum erat Scipio. Quamobrem vita quidem ¹⁶⁾ talis fuit vel fortunā vel gloriā ¹⁷⁾, ut nihil posset accedere: moriendi autem sensum celeritas abstulit. §. 10. 11. 12.

III. Plura de Scipione.

Hoc vere licet dicere, P. Scipioni ex ¹⁸⁾ multis diebus, quos in vita celeberrimos laetissimosque viderit, illum diem clarissimum fuisse, quum, senatu dimisso ¹⁹⁾, domum reductus ad vesperum est ²⁰⁾ a patribus conscriptis, populo Romano, sociis et Latinis, pridie quam excessit e vita: ut ex tam alto dignitatis gradu ad superos videatur deos potius, quam ad inferos pervenisse. Neque enim assentior iis, qui haec nuper disserere coeperunt, cum corporibus simul animos interire atque omnia morte deleri. Plus apud me antiquorum auctoritas valet vel ²¹⁾ nostrorum maiorum, qui mortuis tam religiosa iura tribuerunt; quod non fecissent profecto, si nihil ad eos pertinere arbitrarentur ²²⁾: vel ²¹⁾ eorum, qui in hac terra fuerunt magnamque Graeciam, quae nunc quidem deleta est, tunc florebat, institutis et praeceptis suis erudierunt: vel ²¹⁾ eius, qui Apollinis oraculo sapientissimus est iudicatus, qui non tum hoc, tum illud, ut in plerisque, sed idem semper ²³⁾, animos hominum esse divinos iisque, quum e corpore excessissent, reditum in caelum patere optimoque et iustissimo cuique ²⁴⁾ expeditissimum. Quod item Scipioni videbatur. §. 12. 13. 14.

Amicitiae nostrae memoriam spero sempiternam fore; idque mihi eo magis est cordi ²⁵⁾, quod ex omnibus seculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum: quo in genere sperare videor ²⁶⁾ Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore. §. 15.

Quoniam res humanae fragiles caducaeque sunt, semper aliqui anquirendi sunt, quos diligamus ²⁷⁾ et a quibus diligamur: caritate enim benevolentiaque sublata omnis est e vita sublata iucunditas. Mihi quidem Scipio, quamquam est subito ereptus, vivit tamen sem-

11) Z. 127. 12) S. 586. Z. 530. 13) S. 400. 14) S. 529. Z. 476. 15) S. 652. Z. 589. 16) Z. 278. 17) S. 510. Z. 457. 18) S. 479. Z. 430 extr. 19) S. 745. Z. 640. 20) S. 616. 2. Z. 579. 21) Z. 339. 22) Z. 525. 23) Z. 772. 24) S. 546. Z. 710. b. 25) Z. 422. Ann. 26) Z. 751. 27) S. 624. Z. 556.

perque vivet: virtutem enim amavi illius viri, quae extincta non est.
§. 102.

IV. *De amicitiae vi ac praestantia.*

Sic mihi perspicere videor, ita natos esse nos, ut inter omnes esset²⁸⁾ societas quaedam: maior autem, ut²⁹⁾ quisque proxime accederet. Itaque cives potiores³⁰⁾ quam peregrini; propinqui quam alieni: cum his enim amicitiam natura ipsa peperit; sed ea non satis habet firmitatis³¹⁾. Namque hōc praestat amicitia propinquitati³²⁾, quod³³⁾ ex propinquitate benevolentia tolli potest, ex amicitia non potest: sublatā enim benevolentiam amicitiae nomen tollitur, propinquitatis manet. Quanta autem vis amicitiae sit, ex hoc intelligi maxime potest, quod³³⁾ ex infinita societate generis humani, quam conciliavit ipsa natura, ita contracta res est et adducta in angustum, ut omnis caritas aut inter duo aut inter paucos iungeretur. Est autem amicitia nihil aliud, nisi omnium divinarum humanarumque rerum cum benevolentia et caritate summa consensio: qua³⁴⁾ quidem haud scio an, exceptā sapientiam, quidquam melius homini sit a diis immortalibus datum. Divitias alii praepōnunt, bonam alii valetudinem, alii potentiam, alii honores, multi etiam voluptates. Beluarum³⁵⁾ hoc quidem extremum (est): illa autem superiora cadūca et incerta, posita non tam in consiliis nostris, quam in fortunae temeritate. Qui autem in virtute³⁶⁾ summum bonum ponunt, praeclare³⁷⁾ illi quidem: sed haec ipsa virtus amicitiam et gignit et continet; nec sine virtute amicitia esse ullo pacto potest. *Lael.* §. 19. 20.

V. *Quantas amicitia habeat commoditates.*

Amicitia tantas opportunitates habet, quantas vix queo dicere. Principio, quā³⁸⁾ potest esse vita vitalis, ut ait Ennius, quae non in amici mutua benevolentia conquiescat? Quid dulcius, quam habere quicum omnia audeas³⁹⁾ sic loqui, ut tecum? Quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aequae ac⁴⁰⁾ tu ipse gauderet? Adversas vero ferre difficile esset sine eo, qui illas gravius etiam⁴¹⁾, quam tu, ferret. Denique ceterae res, quae expetuntur opportunae sunt singulae rebus⁴²⁾ fere singulis: divitiae, ut utare; opes, ut colare; honores, ut laudare⁴³⁾; voluptates, ut gaudeas; valetudo, ut dolore careas et muneribus fungare corporis. Amicitia res plurimas continet; quoquo te verteris, praesto est; nullo⁴⁴⁾ loco excluditur, nunquam intempestiva, nunquam molesta

28) S. 568. Z. 515. 29) S. 545. 30) Z. 776. 31) S. 485. Z. 432. 32) S. 457. Z. 387. 33) S. 698. Z. 626. 34) S. 538. Z. 483. 35) S. 498. Z. 448. 36) S. 547. Z. 489. 37) Z. 771 extr. 38) Z. 133. Anm. 39) S. 624. Z. 558. 40) Z. 340. Anm. 41) S. 543. Z. 486. 42) S. 449. Z. 409. 43) S. 221. Z. 166. 44) S. 521. Z. 468.

est. Itaque non aqua, non igni, ut alunt, pluribus locis utimur, quam amicitia. Neque ego nunc de vulgari aut de mediocri, quae tamen ipsa et delectat et prodest, sed de vera et perfecta loquor, qualis eorum, qui ⁴⁵⁾ pauci nominantur, fuit. Nam et secundas res splendiores facit amicitia et adversas partiens communicansque leviores.

Quumque plurimas et maximas commoditates amicitia contineat, tum illa nimirum praestat omnibus, quod ⁴⁶⁾ bonam spem praelucet in posterum nec debilitari animos aut cadere patitur. Verum enim amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui. Quocirca et absentes adsunt et egentes abundant et imbecilli valent et, quod difficilius dictu est, mortui vivunt; tantus eos honos ⁴⁷⁾, memoria, desiderium prosequitur amicorum. Ex quo illorum beata mors videtur, horum vita laudabilis. Quodsi exemeris ⁴⁸⁾ ex rerum natura benevolentiae coniunctionem, nec domus ulla nec urbs stare poterit; ne agri quidem cultus permanebit. Id si minus intelligitur, quanta vis amicitiae concordiaeque sit, ex dissensionibus atque discordiis percipi potest. Quae enim domus tam stabilis, quae tam firma civitas est, quae non odiis atque dissidiis funditus possit ⁴⁹⁾ everti? ex quo, quantum boni sit in amicitia, iudicari potest. Agrigentinum quidem doctum quendam virum carminibus Graecis vaticinatum ⁵⁰⁾ ferunt: quae in rerum natura totoque mundo constarent ⁵¹⁾ quaeque moverentur, ea contrahere amicitiam, dissipare discordiam. §. 22, 23, 24.

VI. *A natura potius quam ab indigentia ortam esse amicitiam.*

Saepissime mihi de amicitia cogitanti maxime illud considerandum videri solet, utrum propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia, ut in dandis recipiendisque meritis, quod quisque minus per se ipse posset, id acciperet ab alio vicissimque redderet; an esset hoc quidem proprium amicitiae, sed antiquior et pulchrior et magis a natura ipsa profecta alia causa? Amor enim, ex quo amicitia nominata, princeps est ad benevolentiam coniungendam. Nam utilitates quidem ⁵²⁾ etiam ab iis percipiuntur saepe, qui simulatione amicitiae coluntur et observantur temporis causā: in amicitia autem nihil fictum, nihil simulatum; et, quidquid est ⁵³⁾, id et verum et voluntarium. Quapropter a natura mihi videtur potius quam ab indigentia orta amicitia, applicatione magis animi cum quodam sensu amandi, quam cogitatione, quantum illa res utilitatis esset habitura. Quod quidem quale sit, etiam in bestiis quibusdam animadverti potest, quae ex se natos ita amant ad quoddam tempus et ab eis ita amantur, ut facile earum sensus appareat. Quod in homine multo est evidentius; primum ex ea caritate, quae

45) S. 480. Z. 430. med. 46) S. 698. Z. 626. 47) Z. 59. d.
48) S. 409. b. et 563. Z. 381. 2. et 509. 49) S. 623. Z. 556.
50) S. 667. 51) S. 568. Z. 515. 52) Z. 278. 53) S. 579. Z. 521.

est inter m
potest; de
naci sumus
in eo quasi
mur⁵⁴⁾. N
ciat⁵⁵⁾ ad
eos etiam
est, qui
lentia mem
tem est, q
non oderit
est. Pyrr
nimis alie
per haec
vel in eis
etiam dili
eorum, q
perspicere
ficio acco
rebus ad
quaedam
ab imbeci
que desic
dicam, q
volunt.
bitraretur
Ut enim
tute et s
ipso posi
excellit.

Vid
beat. Ni
arma illi
num app
Nulla est
Haec igit
nec facian
pienda qu
se amici

54)
57) S. 61
673. Z. 61
351. Ann

est inter natos et parentes, quae dirimi nisi detestabili scelere non potest; deinde, quum similis sensus exstitit⁵⁴⁾ amoris, si aliquem nacti sumus, cuius cum moribus et natura congruamus⁵⁵⁾, quod in eo quasi lumen aliquod probitatis et virtutis perspicere videamur⁵⁶⁾. Nihil est enim amabilius virtute; nihil, quod magis alliciat⁵⁷⁾ ad diligendum: quippe quum propter virtutem et probitatem eos etiam, quos nunquam vidimus, quodam modo diligamus. Quis est, qui C. Fabricii, M. Curii non cum caritate aliqua et benevolentia memoriam usurpet⁵⁷⁾, quos nunquam viderit⁵⁸⁾? Quis autem est, qui Tarquinius Superbum, qui Sp. Cassium, Sp. Maelium non oderit? Cum duobus ducibus de imperio in Italia decertatum est, Pyrrho et Annibale: ab altero propter probitatem eius non nimis alienos animos habemus, alterum propter crudelitatem semper haec civitas oderit. Quod si tanta vis probitatis est, ut eam vel in eis, quos nunquam vidimus, vel, quod maius est, in hoste etiam diligamus; quid mirum, si animi hominum moveantur, quum eorum, quibuscum usu coniuncti esse possunt, virtutem et bonitatem perspicere videantur⁵⁶⁾? Quamquam⁵⁹⁾ confirmatur amor et beneficio accepto et studio perspecto et consuetudine adiuncta: quibus rebus ad illum primum motum animi et amoris adhibitis admirabilis quaedam exardescit benevolentiae magnitudo. Quam si qui putant ab imbecillitate proficisci, ut sit, per quem assequatur, quod quisque desideret; humilem sane relinquunt et minime generosum, ut ita dicam, ortum amicitiae, quam ex inopia atque indigentia natam⁶⁰⁾ volunt. Quod si ita esset; ut quisque⁶¹⁾ minimum in se esse arbitraretur, ita ad amicitiam esset aptissimus: quod longe secus est. Ut enim quisque sibi plurimum confidit et ut quisque⁶¹⁾ maxime virtute et sapientia sic munitus est, ut nullo egeat suaque omnia in se ipso posita iudicet; ita in amicitiiis expetendis⁶²⁾ colendisque maxime excellit. §. 26. 27. 28. 29. 30.

VII. *Quae sit prima lex amicitiae.*

Videamus, si placet, quatenus amor in amicitia progredi debeat. Num⁶³⁾, si Coriolanus habuit amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt? Num⁶³⁾ Viscellinum amici regnum appetentem, num Sp. Maelium debuerunt iuvare? (§. 36.) Nulla est excusatio peccati, si amici causa peccaveris. (§. 37.) Haec igitur lex in amicitia sancitur, ut neque rogemus res turpes nec faciamus rogati⁶⁴⁾. Turpis enim excusatio est et minime accipienda quum in ceteris peccatis, tum si quis contra rem publicam se amici causa fecisse fateatur⁶⁵⁾ (40). Praeciendum est igitur

54) S. 616. Z. 579. 55) S. 624. Z. 556. 56) Z. 380. extr.
57) S. 626. Z. 561. 58) S. 629. Z. 564. 59) Z. 341 extr. 60) S.
673. Z. 611. extr. 61) S. 545. 62) S. 783. Z. 667. 63) S. 402. Z.
351. Anm. 64) S. 736. Z. 635. 65) S. 582. Z. 524. Anm.

bonis, ut, si in eiusmodi amicitias ignari casu aliquo inciderint, ne ⁶⁶⁾ existiment ita se alligatos, ut ab amicis in re publica peccantibus non discedant: improbis autem poena statuenda est; nec vero minor iis, qui secuti erunt ⁶⁷⁾ alterum ⁶⁸⁾, quam iis, qui ipsi fuerint ⁶⁷⁾ impietatis duces. Quis clarior in Graecia Themistocle? quis potentior? qui, quum imperator bello Persico servitute Graeciam liberasset propterque invidiam in exilium isset, ingratae patriae iniuriam non tulit, quam ferre debuit ⁶⁹⁾: fecit idem, quod viginti annis ante apud nos fecerat Coriolanus. His adiutor contra patriam inventus est nemo: itaque mortem sibi uterque conscivit. Quare talis improborum consensus non modo excusatione amicitiae tegenda non est, sed potius omni supplicio vindicanda, ut ne ⁶⁶⁾ quis (sibi) concessum putet, amicum vel bellum patriae inferentem ⁶⁴⁾ sequi. Quod quidem, ut res coepit ire, haud scio, an ⁷⁰⁾ aliquando futurum sit: mihi autem non minori ⁷¹⁾ curae est, qualis res publica post mortem meam futura sit, quam qualis hodie sit. Haec igitur prima lex amicitiae sanciat, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus; ne expectemus quidem, dum rogemur ⁷²⁾; studium semper adsit, cunctatio absit; consilium vero dare audeamus libere. Plurimum in amicitia amicorum bene suadentium valeat auctoritas, eaque et adhibeatur ad monendum non modo aperte, sed etiam acriter, si res postulabit; et adhibitae pareatur. §. 42. 43. 44.

VIII. *Inter bonos quasi necessariam esse amicitiam.*

Quum contrahat amicitiam, ut supra dixi, si qua significatio virtutis eluceat, ad quam se similis animus applicet et adiungat: id quum contingit, amor exoriatur ⁷³⁾ necesse est. Quid enim tam absurdum, quam delectari multis inanibus rebus, ut honore, ut gloria, ut aedificio, ut vestitu cultuque corporis; animo autem virtute praedito, eo, qui vel amare vel, ut ita dicam, redamare possit, non admodum delectari? Nihil est enim ⁷⁴⁾ remuneratione benevolentiae, nihil vicissitudine studiorum officiorumque iucundius. Quod si etiam illud addimus, quod recte addi potest, nihil esse quod ad se rem ullam tam alliciat et tam attrahat, quam ad amicitiam similitudo: concedetur profecto verum esse, ut ⁷⁵⁾ bonos boni diligant adsciscantque sibi quasi propinquitate coniunctos atque natura. Nihil est enim ⁷⁴⁾ appetentius similitudinem ⁷⁶⁾ sui, nihil rapacius, quam natura. Quamobrem hoc quidem constat, ut opinor, bonis inter bonos quasi necessariam benevolentiam; qui ⁷⁷⁾ est amicitiae fons a natura constitutus. §. 48. 49. 50.

66) S. 590. Z. 347. Anm. 67) S. 563. Z. 509. 68) Z. 141.
69) S. 577. 1. Z. 518. 70) S. 620. Z. 354. 71) S. 466. Z. 422.
Anm. 72) S. 611. Z. 575. 73) S. 695. Z. 625. 74) Z. 355. 75) S.
693. Z. 623. 76) S. 488. Z. 438. 77) S. 398. Z. 372.

IX. *In tyrannorum aliorumque hominum praepotentium vita nullum fere esse amicitiae locum.*

Quis est, pro deum fidem ⁷⁸⁾ atque hominum! qui velit, ut ⁷⁹⁾ neque diligat quemquam nec ipse ab ullo ⁸⁰⁾ diligatur, circumfluere omnibus ⁸¹⁾ copiis atque in omnium rerum abundantia vivere? Haec ⁸²⁾ est enim tyrannorum vita, in qua nimirum nulla fides, nulla caritas, nulla stabilis benevolentiae potest esse fiducia; omnia semper suspecta atque sollicita; nullus locus amicitiae. Quis enim aut eum diligat, quem metuat; aut eum, a quo se metui putet? Coluntur tamen simulatione dumtaxat ⁸³⁾ ad tempus. Quod si forte, ut fit plerumque, ceciderint; tum intelligitur, quam fuerint inopes amicorum. Quod Tarquinius dixisse ferunt, tum (exsulantem) se intellexisse, quos fidos amicos habuisset ⁸⁴⁾, quos infidos, quum iam neutris gratiam referre posset. Quamquam ⁸⁵⁾ miror, illam superbiam ⁸⁶⁾ et importunitate, si quemquam habere potuit. Atque, ut huius, quem dixi, mores veros amicos parare non potuerunt, sic multorum opes praepotentium ⁸⁷⁾ excludunt amicitias fideles. Non enim solum ipsa fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est. Itaque efferuntur fere ⁸⁸⁾ fastidio et contumacia: neque quidquam insipiente fortunato ⁸⁹⁾ intolerabilius fieri potest. Atque hoc quidem videre licet, eos, qui antea commodis fuerunt moribus, ⁹⁰⁾ imperio, potestate, prosperis rebus immutari, sperni ab iis veteres amicitias, indulgeri novis. Quid autem stultius, quam, quum plurimum copiis, facultatibus, opibus possint, cetera parare, quae parantur pecunia, equos, famulos, vestem egregiam, vasa pretiosa; amicos non parare, optimam et pulcherrimam vitae, ut ita dicam, suppellectilem? Etenim cetera quum parant, cui parent ⁹¹⁾ nesciunt, nec cuius causa laborent; eius ⁹²⁾ est enim istorum quidque ⁹³⁾, qui vincit viribus: amicitiarum sua cuique permanet stabilis et certa possessio, ut, etiam si illa maneant, quae sunt quasi dona Fortunae, tamen vita inculta et deserta ab amicis non possit esse iucunda. §. 52. 53. 54. 55.

X. *Firmos constantesque amicos difficillime reperiri.*

Scipio saepe querebatur, quod omnibus in rebus homines diligentiores essent ⁹⁴⁾: capras et oves quot quisque haberet, dicere posse: amicos quot haberet, non posse dicere: et in illis quidem parandis adhibere curam, in amicis eligendis negligentes esse nec habere quasi signa quaedam et notas, quibus eos, qui ad amicitiam essent ⁹⁵⁾ idonei, iudicarent ⁹⁶⁾. Sunt igitur firmi et stabiles et constantes

78) Z. 361. 79) S. 587. 2. Z. 531. extr. 80) S. 193. Anm. Z. 129. 81) S. 512. Z. 460. 1. 82) S. 398. Z. 372. 83) Z. 274. 84) S. 568. Z. 515. 85) Z. 341. extr. 86) S. 523. Z. 471. 87) Z. 107. extr. 88) Z. 279. extr. 89) S. 538. Z. 483. 90) S. 621. Z. 552. 91) S. 498. Z. 448. 92) S. 193. Z. 137. 93) S. 723. Z. 545. 94) S. 631. Z. 567.

eligendi, cuius generis est magna penuria: et iudicare difficile est sane nisi expertum⁹⁵⁾; experiendum est autem in ipsa amicitia: ita praecurrit amicitia iudicium⁹⁶⁾ tollitque experiendi⁹⁷⁾ potestatem. Est igitur prudentis⁹⁸⁾ sustinere, ut currum, sic impetum benevolentiae, quo utamur, quasi equis tentatis, sic amicitias, aliqua parte periclitatis⁹⁹⁾ moribus amicorum. Quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint¹⁰⁰⁾ leves; quidam, quos parva movere non potuit, cognoscuntur in magna. Sin erunt aliqui reperi, qui pecuniam praeferre amicitiae sordidum existiment: ubi eos inveniemus, qui honores, magistratus, imperia, potestates, opes amicitiae non anteponant, ut, quum ex altera parte proposita haec sint, ex altera ius amicitiae, non multo¹⁾ illa malint? Imbecilla enim natura est ad contemnendam potentiam: quam etiam si neglectam amicitiam consecuti sunt, obscuratum iri arbitrantur, quia non sine magna causa sit²⁾ neglecta amicitia. Itaque verae amicitiae difficillime reperiuntur in iis, qui in honoribus reque publica versantur. Ubi enim istum invenias³⁾, qui honorem amici anteponat suo? §. 62. 63. 64.

Scipio nihil difficilius esse dicebat, quam amicitiam usque ad extremum vitae⁴⁾ permanere. §. 33.

Disparis mores disparia studia sequuntur, quorum dissimilitudo dissociat amicitias: nec ob aliam causam ullam boni improbis, improbi bonis amici esse non possunt, nisi⁵⁾ quod tanta est inter eos, quanta⁶⁾ maxima potest esse, morum studiorumque distantia. §. 74.

XI. Num quando amici novi veteribus sint anteponendi.

Existit autem hoc⁷⁾ loco quaedam quaestio subdifficilis⁸⁾: num quando⁹⁾ amici novi, digni amicitia, veteribus sint anteponendi, ut equis vetulis teneros anteponere solemus? — Indigna homine dubitatio! Non enim amicitiarum debent esse, sicut aliarum rerum, satietates¹⁰⁾. Veterrima quaeque¹¹⁾, ut ea vina, quae vetustatem ferunt, esse debent suavissima: verumque illud est, quod dicitur, multos modios salis simul edendos esse, ut amicitiae munus expletum sit. Novitates autem, si spem afferunt, ut, tamquam in herbis non fallacibus, fructus appareat, non sunt illae quidem repudiandae; vetustas tamen suo loco conservanda: maxima est enim¹²⁾ vis vetustatis et consuetudinis. Quin¹³⁾ ipso equo, cuius modo mentionem feci, si nulla res impediatur, nemo est, qui non eo, quo¹⁴⁾ consuevit, libentius utatur, quam intractato et

95) S. 666. Z. 608. 96) S. 418. Z. 386. 97) S. 765. Z. 659.
98) S. 498. Z. 448. 99) S. 729. Z. 632. 100) S. 621. Z. 552. 1) S. 544. Z. 487. 2) S. 720. Z. 549. 3) S. 581. Z. 527. 4) S. 481. Z. 435. Ann. 5) Z. 735. 6) Z. 689. 7) S. 535. Z. 481. 8) S. 363. 5. Z. 329. med. 9) S. 190. Ann. 2. Z. 136. 10) Z. 92. 11) S. 546. Z. 710. b. 12) Z. 355. 13) Z. 542. 14) Z. 416.

novo: nec
sunt in
tuosis etiam
§. 67. 68.

XII. A

Digni
diligantur.
nec quidq
suo gener
quidquam
quam pec
fructum e
amicitia
sunt, haec
diligit, no
quod per
transferet
dem¹⁹⁾
lucibus.
ipsae di
scitur —
cent eius
quadam
fit naturi
ita cum
Am
fructus in
dum ritu
Nihil enim
suas om
contempt
Si
solveret.
sempitern
Am
amicitias
litas par
Qu
causa²⁷⁾

15
338. exi
Z. 623.
487. 24
extr. 27

novo: nec vero in hōc, quod est animal, sed in iis etiam, quae sunt inanima, consuetudo valet: quum locis ipsis delectemur, montuosis etiam et silvestribus, in quibus diutius commorati sumus. §. 67. 68.

XII. *Amicitiam non utilitatis causa, sed propter se ipsam esse expetendam.*

Digni sunt amicitia, quibus in ¹⁵⁾ ipsis inest ¹⁴⁾ causa, cur diligantur. Rarum genus! et quidem omnia praeclara rara ¹⁶⁾, nec quidquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. Sed plerique neque ¹⁷⁾ in rebus humanis quidquam bonum norunt, nisi quod fructuosum sit, et ¹⁷⁾ amicos, tamquam pecudes, eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos. Ita pulcherrima illa et maxime naturali carent amicitia per se et propter se expetenda, nec ipsi sibi exemplo ¹⁸⁾ sunt, haec vis amicitiae qualis et quanta sit. Ipse enim se quisque diligit, non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est. Quod nisi idem in amicitiam transferetur, verus amicus nunquam reperietur: est enim is quidem ¹⁹⁾ tamquam alter idem. Quod si hoc apparet in bestiis, volucribus, nantibus, agrestibus, cicuribus, feris, primum ut ²⁰⁾ se ipsae diligant — id enim pariter cum ²¹⁾ omni animante nascitur — deinde ut requirant atque appetant, ad quas ²²⁾ se applicent eiusdem generis animantes; idque faciunt cum desiderio et cum quadam similitudine amoris humani: quanto ²³⁾ id magis in homine fit naturā, qui et se ipse diligit et alterum anquirit, cuius animum ita cum suo misceat, ut efficiat paene unum ex duobus? §. 79. 80. 81.

Amicitiam non spe mercedis adducti ²⁴⁾, sed quod omnis eius fructus in ipso amore inest, expetendam putamus. At ii, qui pecudum ritu ad voluptatem omnia referunt, longe dissentiunt: nec mirum. Nihil enim altum, nihil magnificum ac divinum suspicere possunt, qui suas omnes cogitationes abiecerunt in rem tam humilem tamque contemptam. §. 31.

Si utilitas amicitias conglutinaret ²⁵⁾, eādem ²⁶⁾ commutata dissolveret: sed, quia natura mutari non potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt. §. 32.

Atque etiam mihi quidem videntur, qui utilitatis causa fingunt amicitias, amabilissimum nodum amicitiae tollere. Non enim tam utilitas parta per amicum, quam amici amor ipse delectat. §. 51.

Quam multa, quae nostra causa nunquam faceremus, facimus causa ²⁷⁾ amicorum! precari ab indigno, supplicare, tum acerbius ²⁸⁾

15) S. 316. Z. 324. 16) Z. 776. extr. 17) S. 365. 5. Z. 338. extr. 18) S. 466. Z. 422. Anm. 19) Z. 278. 20) S. 691. Z. 623. 21) S. 506. Z. 473. 22) Z. 78. extr. 23) S. 544. Z. 487. 24) S. 504. b. Z. 454. extr. 25) S. 582. Z. 524. 26) Z. 127. extr. 27) Z. 792. 28) Z. 104. Anm.

in aliquem invehi insectarique vehementius; quae in nostris rebus non satis honeste, in amicorum fiunt honestissime: multaeque res sunt, in quibus de suis commodis viri boni multa detrahunt detrahique patiuntur, ut iis amici potius quam ipsi fruantur. §. 57.

XIII. *Amicitiam virtutum adiutricem a natura datam esse, non vitiorum comitem.*

Plerique perverse, ne dicam impudenter, amicum habere talem volunt, quales ipsi esse non possunt: quaeque ipsi non tribuunt amicis, haec ab eis desiderant. Par est autem, primum ipsum²⁹⁾ esse virum bonum, tum alterum similem sui³⁰⁾ quaerere. In talibus ea, quam iamdudum tractamus, stabilitas amicitiae confirmari potest, quum homines benevolentia coniuncti primum cupiditatibus iis, quibus ceteri serviunt, imperabunt; deinde aequitate iustitiaeque gaudebunt omniaque alter pro altero suscipiet, neque quidquam unquam nisi honestum et rectum alter ab altero postulabit; neque solum colent inter se ac diligunt, sed etiam verebuntur. Nam maximum ornamentum amicitiae tollit, qui³¹⁾ ex ea tollit verecundiam. Itaque in iis perniciosus est error, qui existimant, libidinum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam. Virtutum amicitia adiutrix a natura data est, non vitiorum comes, ut, quoniam solitaria non posset³²⁾ virtus ad ea, quae summa sunt³³⁾, pervenire, coniuncta et consociata cum altera perveniret³⁴⁾. §. 82. 83.

Virtuti opera danda est, sine qua nec amicitiam neque ullam rem expetendam consequi possumus. §. 84.

Ego vos hortor, ut amicitiam omnibus rebus humanis anteponatis; nihil est enim tam naturae aptum: tam conveniens ad³⁵⁾ res vel secundas vel³⁶⁾ adversas. Sed hoc primum sentio, nisi in bonis amicitiam esse non posse. §. 17.

XIV. *Sine amicitia vitam esse nullam.*

Una est amicitia in rebus humanis, de cuius utilitate omnes uno ore consentiunt: quamquam a multis ipsa virtus contemnitur et venditatio quaedam atque ostentatio esse dicitur. Multi divitias despiciunt, quos parvo contentos tenuis victus cultusque delectat; honores vero³⁷⁾, quorum cupiditate quidam inflammantur, quam multi ita contemnunt, ut nihil inanius, nihil esse levius existiment! Itemque cetera³⁸⁾, quae quibusdam admirabilia videntur, permulti sunt qui pro nihilo putent³⁹⁾. De amicitia omnes ad⁴⁰⁾ unum idem sentiunt, et⁴¹⁾ ii, qui ad rem publicam se contulerunt, et⁴¹⁾ ii,

29) S. 665. Z. 608. 30) S. 451. Z. 411. extr. 31) Z. 765.
32) S. 717. Z. 547. 33) Z. 546. 34) S. 570. Z. 514. 35) S.
450. Z. 409. extr. 36) Z. 339. 37) Z. 348. Anm. 38) S. 400.
Z. 363. extr. 39) S. 626. Z. 561. 40) Z. 296. med. 41) S. 365.
5. Z. 338.

qui rerum cognitione doctrinaque delectantur, et ii, qui suum negotium gerunt otiosi, postremo ii, qui se totos tradiderunt voluptatibus, sine amicitia vitam esse nullam, si modo velint aliqua ex parte liberaliter vivere. Serpit enim, nescio quomodo⁴²⁾, per omnium vitas⁴³⁾ amicitia; nec ullam aetatis degendae⁴⁴⁾ rationem patitur⁴⁵⁾ esse expertem⁴⁶⁾ sui. Quin⁴⁷⁾ etiam si quis ea⁴⁸⁾ asperitate est et immanitate naturae, congressus ut⁴⁹⁾ hominum fugiat atque oderit, qualem fuisse Athenis Timonem nescio quem⁴²⁾ accepimus; tamen is pati⁴⁵⁾ non possit⁵⁰⁾, ut non anquirat aliquem, apud quem evomat virus acerbitalis suae. Atque hoc maxime iudicaretur, si quid tale posset contingere, ut aliquis nos Deus ex hac hominum frequentia tolleret et in solitudine uspiam⁵¹⁾ collocaret atque ibi suppeditans omnium rerum, quas natura desiderat, abundantiam et copiam, hominis omnino adspiciendi⁴⁴⁾ potestatem eriperet. Quis tam esset ferreus, qui eam vitam ferre posset⁵²⁾, cuique non auferret fructum voluptatum omnium solitudo? Verum ergo illud est, quod, a Tarentino Archyta, ut opinor, dici solitum, nostros senes commemorare audivi ab aliis senibus auditum: *Si quis in caelum ascendisset naturamque mundi et pulchritudinem siderum perspexisset, insuavem illam admirationem ei fore, quae iucundissima fuisset, si aliquem⁵³⁾, cui narraret, habuisset.* Sic natura solitarium nihil amat, semperque ad aliquod tamquam adminiculum annitur: quod in amicissimo quoque⁵⁴⁾ dulcissimum est. §. 86. 87. 88.

Solem e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt: qua⁵⁵⁾ nihil a diis immortalibus melius habemus, nihil iucundius. §. 47.

XV. *In amicitia admonitionem saepe adhibendam esse; adulatorem fugiendam tamquam pestem.*

Assentatio, vitiorum adiutrix, procul amoveatur⁵⁶⁾, quae non modo⁵⁷⁾ amico, sed ne libero quidem digna est: aliter enim cum tyranno, aliter cum amico vivitur⁵⁸⁾. Cuius autem aures veritati clausae sunt, ut ab amico verum audire nequeat, huius salus desperanda⁵⁹⁾ est. Scitum est enim illud Catonis, ut multa: *melius de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos amicos, qui dulces videantur⁶⁰⁾: illos verum saepe dicere, hos nunquam.* Atque illud absurdum, quod ii, qui monentur, eam molestiam, quam debent capere, non capiunt; eam capiunt, qua debent vacare. Peccasse enim se non anguntur; obiurgari moleste ferunt: quod contra oportebat⁶¹⁾ delicto⁶²⁾ dolere, correctione gaudere.

42) Z. 553. extr. 43) Z. 92. 44) S. 769. Z. 659. 45) S. 675. Z. 613. a. 46) S. 486. Z. 436. 47) Z. 542. extr. 48) S. 523. Z. 471. 49) Z. 356. 50) S. 581. Z. 527. 51) Z. 284. 52) S. 623. Z. 556. 53) Z. 708. 2. 54) S. 546. Z. 710. b. 55) S. 540. Z. 484. 56) S. 584. Z. 529. 57) Z. 724. b. 58) S. 299. Z. 144. 59) Z. 417. extr. 60) S. 717. Z. 545. a. 61) S. 577. 1. Z. 518. 62) S. 504. Z. 452.

Ut igitur et monere et moneri ⁶³⁾ proprium est verae amicitiae, et alterum libere facere, non aspere, alterum patienter accipere, non repugnanter: sic habendum est, nullam in amicitia pestem esse maiorem quam adulationem ⁶⁴⁾, blanditiam, assentationem. §. 89. 90. 91.

Assentatio, quamvis perniciosa sit ⁶⁵⁾, nocere tamen nemini potest, nisi ei, qui eam recipit atque in ea delectatur. §. 97.

Virtute non tam multi praediti ⁶⁶⁾ esse, quam videri volunt. Hos delectat assentatio; his ⁶⁷⁾ fictus ad ipsorum voluntatem sermo quum adhibetur ⁶⁸⁾, orationem illam vanam testimonium esse laudum suarum putant. Nulla est igitur haec amicitia, quum alter verum audire non vult ⁶⁹⁾, alter ad mentiendum paratus est. §. 98.

XVI. *Varia* *).

Nulla casu arbitror hoc constanti homini posse contingere, ut ulla intermissio fiat officii. §. 8.

Cave Catoni anteponas ⁶⁹⁾ ne istum quidem ipsum, quem Apollo sapientissimum iudicavit: huius ⁷⁰⁾ enim facta, illius dicta laudantur. §. 10.

Optimi cuiusque ⁵⁴⁾ animus in morte facillime *evolat* tamquam e custodia vinculisque corporis. §. 14.

Ti. Gracchus regnum occupare conatus est, vel ⁷¹⁾ regnavit is quidem paucos menses. Num quid simile populus Romanus audierat aut viderat? §. 41.

Si curam fugimus, virtus fugienda est, quae necesse est cum aliqua cura res sibi contrarias aspernetur ⁷²⁾ atque oderit; ut bonitas malitiam, temperantia libidinem, ignaviam fortitudo. §. 47.

Non mediocre telum ad res gerendas existimare oportet ⁷²⁾ benevolentiam civium, quam blanditiis et assentando colligere turpe est. §. 61.

Est boni viri, quem eundem ⁷³⁾ sapientem licet dicere, haec duo tenere in amicitia: primum, ne quid fictum sit neve ⁷⁴⁾ simulatum; aperte enim vel ⁷⁵⁾ odisse magis ingenui est, quam fronte occultare sententiam: deinde, non solum ab aliquo allatas criminationes repellere, sed ne ipsum quidem esse suspiciosum, semper aliquid existimantem ab amico esse violatum. §. 65.

63) S. 382 et 648. a. Z. 597. 64) Z. 484. 65) S. 610. Z. 574. 66) S. 671. a. Z. 610. 67) S. 457. Z. 416. 68) S. 616. 1. Z. 579. 69) S. 640. Z. 586. extr. 70) Z. 700. 71) Z. 336. 72) S. 695. Z. 625. 73) Z. 127. extr. 74) S. 591. Z. 535. 75) Z. 734.

*) Diese Rubrik enthält diejenigen Sätze des zweiten Cursus, welche in die vorstehenden grösseren Abschnitte wegen Verschiedenheit des Inhalts nicht wohl aufgenommen werden konnten.

Odiosum sane genus hominum officia exprobrantium: quae memi-
nisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contu-
lit. §. 71.

Amicitiae vis est in eo, ut unus quasi animus fiat ex pluribus.
§. 92.

Omnia brevia tolerabilia esse debent, etiam si magna sunt.
§. 104.

Quelle Abtheilung
Größere Abtheilung des Ord

[Faint, mirrored text from the reverse side of the page, including words like 'Aures prima', 'Sponte sua', 'Locum nichilque', 'Acce legantur', 'Indica est', 'Nondum carere', 'Nondum in liquidis', 'Nondum mortales', 'Nondum praecipua', 'Non hinc direct', 'Non valere', 'Nondum carere', 'Sunt quoniam', 'Sunt comitibus', 'Centenarius', 'Athenos', 'Carnaque', 'Et quae', 'Vix erat', 'Milesant', 'Mox etiam', 'Nec', 'Flumina', 'Lavagus', 'Postquam', 'Sub fore', 'Suro deterior', 'Lupinet', 'Et prope']

1) Sibiri 2) 750 3) 638 4) 2) X 308 5) 3) 2 350 d. X
2) X 738 6) X 822 7) X 1170

DRITTER CURSUS.

Zweite Abtheilung.

Grössere Abschnitte aus Ovid.

I. Quattuor mundi aetates.

Metamorph. lib. I. vs. 88—150.

- Aurea prima sata est aetas, quae vindice nullo ¹⁾,
 Sponte sua, sine lege, fidem rectumque colebat.
 Poena metusque aberant, nec verba minacia fixo
 Aere legebantur, nec supplex turba timebant ²⁾
 5 Iudicis ora sui, sed erant sine vindice tuti.
 Nondum caesa suis, peregrinum ut viseret orbem,
 Montibus in liquidas pinus descenderat undas,
 Nullaque mortales praeter sua littora norant.
 Nondum praecipites cingebant oppida fossae;
 10 Non tuba directi, non aeris cornua flexi,
 Non galeae, non ensis, erant: ³⁾ sine militis usu
 Mollia securae ⁴⁾ peragebant otia gentes.
 Ipsa quoque immunis rostroque intacta, nec ⁵⁾ ullis
 Saucia vomeribus, per se dabat omnia tellus;
 15 Contentique cibus nullo cogente ¹⁾ creatis,
 Arbuteos fetus montanaque fraga legebant,
 Cornaque et in duris haerentia mora rubetis,
 Et quae deciderant patula Iovis arbore glandes.
 Ver erat aeternum, placidique tepentibus auris
 20 Mulcebant Zephyri natos sine semine flores.
 Mox etiam fruges tellus inarata ferebat,
 Nec ⁵⁾ renovatus ager gravidis canebat aristis;
 Flumina iam lactis, iam flumina nectaris ibant,
 Flavaque de viridi stillabant ilice mella.
 25 Postquam, Saturno tenebrosa in Tartara misso,
 Sub Iove mundus erat; subiit ⁶⁾ argentea proles,
 Auro deterior ⁷⁾, fulvo pretiosior aere.
 Iuppiter antiqui contraxit tempora veris,
 Perque hiemes aestusque et inaequales auctumnos
 30 Et breve ver spatium exegit quattuor annum.

1) Siberti §. 750. Z. § 638. 2) Z. 366. 3) S. 386. b. Z.
 373. 4) Z. 682. 5) Z. 738. 6) Z. 828. 7) Z. 111. Anm.

Tum primum siccis aër fervoribus ustus
 Canduit, et ventis glacies adstricta pependit.
 Tum primum subiere domos: domus antra fuerunt
 Et densi frutices et vinctae cortice virgae. 35
 Semina tum primum longis Cerealia sulcis
 Obruta sunt, pressique iugo gemuere iuveni.
 Tertia post illas successit aënea proles,
 Saevior ingeniis et ad horrida promptior arma,
 Nec scelerata tamen. De duro est ultima ferro.
 Protinus irrumpit venae peioris in aevum 40
 Omne nefas; fugere pudor verumque fidesque;
 In quorum subiere locum fraudesque dolique⁸⁾
 Insidiaeque et vis et amor sceleratus habendi.
 Vela dabant ventis, nec adhuc⁹⁾ bene noverat illos
 Navita; quaeque diu steterant in montibus altis, 45
 Fluctibus ignotis insultavere carinae.
 Communemque prius, ceu¹⁰⁾ lumina Solis et auras,
 Cautus humum longo signavit limite mentor.
 Nec tantum segetes¹¹⁾ alimentaue debita dives
 Poscebatur humus; sed itum¹²⁾ est in viscera terrae, 50
 Quasque recondiderat Stygiisque admoverat umbris,
 Effodiuntur opes, irritamenta malorum.
 Iamque nocens ferrum, ferroque nocentius aurum
 Prodierant; prodit bellum, quod pugnat utroque,
 Sanguineaue manu crepitantia concutit arma. 55
 Vivitur¹²⁾ ex raptō: non hospes ab¹³⁾ hospite tutus,
 Non socer a genero; fratrum quoque gratia rara est.
 Imminet exitio vir conjugis, illa mariti;
 Lurida terribiles miscent aconita novercae;
 Filius ante diem patrios inquirat in annos. 60
 Victa iacet Pietas, et Virgo caede madentes,
 Ultima caelestum¹⁴⁾, terras Astraëa reliquit.

II. *Anni tempora cum vitae humanae aetatibus comparantur.*

Met. 15, 199—227.

Quid? non in species succedere¹⁵⁾ quattuor annum
 Adspicis, aetatis peragentem imitamina nostrae?
 Nam tener et lactens puerique simillimus aevo
 Vere novo est. Tunc herba nitens et roboris experts
 Turget et insolida est, et spe delectat agrestem. 5
 Omnia tum florent, florumque coloribus almus
 Ridet ager, neque adhuc virtus in frondibus ulla est.
 Transit in Aestatem post Ver robustior Annus;

8) Z. 338. 9) Z. 292. med. 10) Z. 340. 11) S. 430. Z. 393. Ann. 1. 12) S. 299. Z. 144. 13) Z. 305. 14) Z. 66. 1. extr. 15) S. 733. Z. 636.

10 Fitque valens iuvenis. Neque enim robustior aetas
 Ulla, nec uberior, nec quae magis aestuet¹⁶⁾, ulla est.
 Excipit Auctumnus, posito fervore iuventae
 Maturus mitisque, inter iuvenemque senemque
 15 Temperie medius, sparsis per tempora canis.
 Inde senilis Hiems tremulo venit horrida passu;
 20 Aut spoliata suos¹⁷⁾, aut quos habet, alba capillos.
 Nostra quoque ipsorum¹⁸⁾ semper, requieque sine ulla,
 Corpora vertuntur: nec, quod fuimusve sumusve,
 Cras erimus. Fuit illa¹⁹⁾ dies, qua semina tantum
 25 Spesque hominum primae materna²⁰⁾ habitavimus alvo.
 Artifices Natura manus admovit: et angi
 Corpora visceribus distentae condita matris
 Noluit, eque²¹⁾ domo vacuas emisit in auras.
 Editus in lucem iacuit sine viribus infans:
 30 Mox quadrupes ritumque tulit sua membra ferarum:
 25 Paulatimque tremens et nondum poplite firmo
 Constitit, adiutis aliquo conamine nervis.
 Inde valens veloxque fuit: spatiumque iuventae
 35 Transit, et, emensis²²⁾ medii quoque temporis annis,
 Labitur occiduae per iter declive senectae.

III. *Ingenii dotes corporis adde bonis.*

Art. am. 2, 113—122.

Forma bonum fragile est, quantumque accedit ad annos,
 Fit minor, et spatio carpitur ipsa suo.
 Nec violae semper, nec hiantia lilia florent,
 Et riget amissa spina relicta rosa.
 5 Et tibi iam cani venient, formose, capilli;
 Iam venient rugae, quae tibi corpus arent.
 Iam molire animum, qui duret, et adstrue formae;
 Solus ad extremos permanet ille rogos.
 10 Nec²³⁾ levis, ingenuas pectus coluisse²⁴⁾ per artes,
 Cura sit, et linguas edidicisse duas.

IV. *Turpe est miserum deserere amicum.*

Epist. ex Ponto 2, 6, 19—30.

Turpe erit in miseris veteri tibi rebus amico
 Auxilium nulla parte tulisse tuum.
 Turpe referre pedem, nec passu stare tenaci:
 Turpe laborantem deseruisse²⁴⁾ ratem.
 5 Turpe sequi casum et fortunae cedere, amicum

16) S. 626. Z. 561. 17) Z. 458. 18) Z. 424. extr. (19) Z.
 88. Anm. 20) S. 535. Z. 481. extr. 21) Z. 356. extr. 22) S. 729.
 Z. 632. 23) Z. 585. Anm. 24) Z. 590. extr.

Et, nisi sit felix, esse negare suum.
Non ita vixerunt Strophio atque Agamemnone nati:
Non haec ²⁵⁾ Aegidae Pirithoique fides;
Quos prior est mirata, sequens mirabitur aetas:
In quorum plausus tota theatra sonant. 10
Tu quoque, per durum servato tempus amico,
Dignus es in tantis nomen habere ²⁶⁾ viris. *

V. *De Fortunae inconstantia.*

Ep. ex Ponto 4, 3. 35—50.

Omnia sunt hominum tenui pendentia filo;
Et subito casu, quae valuere, ruunt.
Diyitis audita est cui ²⁷⁾ non opulenta Croesi?
Nempe ²⁸⁾ tamen vitam captus ab hoste tulit. 5
Ille Syracosia modo formidatus in urbe,
Vix humili duram repulit arte famem.
Quid fuerat Magno maius? tamen ille rogavit
Submissa fugiens voce clientis opem.
Cuique viro totus terrarum paruit orbis,
Indigus effectus omnibus ipse magis. 10
Ille Iugurthino clarus Cimbrique triumpho,
Quo victrix toties Consule Roma fuit,
In coeno latuit Marius cannaque palustri,
Pertulit et ²⁹⁾ tanto multa pudenda viro.
Ludit in humanis divina potentia rebus, 15
Et certam praesens vix habet hora fidem.

VI. *Ab inferis redire nemini licet.*

Consol. ad Liviam 427—440.

Supprime iam lacrimas. Non est revocabilis istis ³⁰⁾,
Quem semel umbrifera navita lentre tulit. 10
Hectora ³¹⁾ tot fratres, tot deslevere sorores,
Et pater, et coniux, Astyanaxque puer,
Et longaeva parens. Tamen ille redemptus ad ignes; 5
Nullaque per Stygias umbra renavit aquas.
Contigit hoc etiam Thetidi. Populator Achilles
Iliaca ambustis ossibus arva premit.
Illi ³²⁾ caeruleum Panope matertera crinem 10
Solvit, et immensas fletibus auxit aquas.
Consortesque Deae centum, longaevaeque magni
Oceani coniux Oceanusque pater; 20
Et Thetis ante omnes. Sed nec Thetis ipsa neque omnes
Mutarunt avidi tristitia iura Dei.

25) S. 398. Z. 372. 26) Z. 568. 27) S. 461. Z. 419. Ann.
28) Z. 278. extr. 29) Z. 358. 30) Z. 127. 31) S. 103. Z. 71.
32) S. 445. extr. Z. 405. extr.



VII. *Tempestatis descriptio.*

Trist. 1, 2, 19—32.

- Me miserum! ³³⁾ quanti montes volvuntur aquarum!
Iam iam tacturos sidera summa putes.
Quantae diducto subsidunt aequore valles!
Iam iam tacturas Tartara nigra putes.
- 5 Quocunque adspicias, nihil est nisi pontus et aër;
Fluctibus hic ³⁴⁾ tumidis, nubibus ille minax.
Inter utrumque fremunt immani turbine venti.
Nescit, cui domino pareat, unda maris.
- Nam modo purpureo vires capit Eurus ab ortu:
10 Nunc ³⁵⁾ Zephyrus sero vespere missus adest:
Nunc gelidus sicca ³⁶⁾ Boreas bacchatur ab Arcto:
Nunc Notus adversa proelia fronte gerit,
Rector in incerto est; nec quid fugiatve petatve
Invenit. Ambiguis ars stupet ipsa malis.

VIII. *Agriculturarum oblectamenta.*

Remed. Am. 169—194.

- Rura quoque oblectant animos studiumque colendi;
Quaelibet huic curae cedere cura potest.
Colla iube domitos oneri supponere tauros,
Sauciet ut duram vomer aduncus humum.
- 5 Obrue versata Cerealia semina terra,
Quae tibi cum multo fenore reddat ager.
Adspice curvatos pomorum pondere ramos,
Ut sua, quod peperit, vix ferat arbor onus.
- 10 Adspice iucundo labentes murmure rivos;
Adspice tondentes fertile gramen oves.
Ecce, petunt rupes praeruptaque saxa capellae;
Iam referent hoedis ubera plena suis.
- Pastor inaequali modulatur arundine carmen,
Nec desunt comites, sedula turba, canes.
- 15 Parte sonant alia silvae mugitibus altae,
Et queritur vitulum mater abesse ³⁷⁾ suum.
Quid ³⁸⁾? cum suppositas fugiunt examina taxos,
Ut relevent dempti vimina torta favi?
- Poma dat auctumnus: formosa est messibus aestas:
20 Ver praebet flores: igne levatur hiems.
Temporibus certis maturam rusticus uvam
Deligit, et nudo sub pede musta fluunt.

33) S. 443. Z. 402. 34) Z. 700. 35) S. 366. 4. Z. 723.
36) Z. 54. 37) S. 703. Z. 629. 38) Z. 769.

Temporibus certis desectas alligat herbas,
 Et tonsam raro pectine verrit humum.
 Ipse potes riguis plantam deponere in hortis;
 Ipse potes rivos ducere lenis aquae.

IX. *Raptus Sabinarum.*

Art. am. 1, 101—130.

Primus sollicitos fecisti, Romule, ludos:
 Cum iuuit viduos rapta Sabina viros.
 Tunc neque marmoreo pendebant vela theatro:
 Nec fuerant liquido pulpita rubra croco.
 Illic, quas tulerant nemorosa Palatia, frondes
 Simpliciter positae; scena sine arte fuit. 5
 In gradibus sedit populus de cespite factis,
 Qualibet hirsutas fronde tegente comas.
 Respiciunt, oculisque notant³⁹⁾ sibi quisque puellam
 Quam velit; et tacito pectore multa movent. 10
 Dumque, rudem praebente modum tibicine Tusco,
 Ludius aequatam ter pede pulsat⁴⁰⁾ humum;
 In medio plausu—plausus tunc arte carebat—
 Rex populo praedae signa petenda dedit. 15
 Protinus exsiliunt, animum clamore fatentes:
 Virginibus cupidas iniiciuntque⁴¹⁾ manus.
 Ut fugiunt aquilas, timidissima turba, columbae,
 Utque fugit visos agna novella lupos;
 Sic illae timuere viros sine more ruentes:
 Constitit in nullis, qui fuit ante, color. 20
 Nam timor unus erat: facies non una timoris.
 Pars laniat crines; pars sine mente sedet.
 Altera moesta silet; frustra vocat altera matrem;
 Haec queritur; stupet haec; haec manet; illa fugit. 25
 Ducuntur raptae, genialis praeda, puellae:
 Et potuit multas ipse decere pudor.
 Si qua repugnarat nimium, comitemque negarat,
 Sublatam cupido vir tulit ipse sinu.
 Atque ita, Quid teneros lacrimis corrumpis ocellos?
 Quod matri pater est, hoc tibi, dixit, ero. 30

X. *Fabiorum clades.*

Fast. 2. 195—242.

Haec fuit illa dies, in qua Veientibus arvis
 Ter centum Fabii ter cecidere duo.
 Una domus vires et onus susceperat urbis:

39) Z. 367. 40) S. 549. Z. 506. 41) Z. 358.

- Sumunt gentiles arma professa ⁴²⁾ manus.
5 Egreditur castris miles generosus ab isdem ⁴³⁾;
E quis ⁴⁴⁾ dux fieri ⁴⁵⁾ quilibet aptus erat.
Carmentis portae dextro via proxima Iano est.
Ire per hanc noli, quisquis es ⁴⁶⁾: omen habet.
Illa fama refert Fabios exisse trecentos.
10 Porta vacat culpa; sed tamen omen habet.
Ut celeri passu Cremeram tetigere ⁴⁷⁾ rapacem; —
Turbidus hibernis ille fluebat aquis —
Castra loco ⁴⁸⁾ ponunt: dstrictis ensibus ipsi
Tyrrhenum valido Marte per agmen eunt:
15 Non aliter, quam ⁴⁹⁾ cum Libyca de rupe leones
Invadunt ⁵⁰⁾ sparsos lata per arva greges:
Diffugiunt hostes, inhonestaque vulnera tergo
Accipiunt: Tusco sanguine terra rubet.
Sic iterum, sic saepe cadunt. Ubi vincere aperte
20 Non datur, insidias armaque caeca parant.
Campus erat: campi claudebant ultima ⁵¹⁾ colles,
Silvaeque montanas oculere apta feras.
In medio paucos armentaue rara relinquunt:
Cetera virgultis abdita turba latet.
25 Ecce, velut torrens undis pluvialibus auctus,
Aut nive, quae Zephyro victa tepente fluit,
Per sata perque vias fertur; nec ut ante solebat,
Riparum clausas margine finit aquas:
Sic Fabii latis vallem discursibus ⁵²⁾ implent;
30 Quosque vident, sternunt: nec metus alter inest.
Quo ruitis, generosa domus? male creditur hosti.
Simplex nobilitas, perfida tela cave!
Fraude perit virtus. In apertos undique campos
Prosiliunt hostes, et latus omne tenent. ✖
35 Quid faciant pauci contra tot milia fortes?
Quidve, quod in ⁵³⁾ misero tempore restet ⁵⁴⁾, habent?
Sicut aper, silvis longe Laurentibus actus,
Fulmineo celeres dissipat ore canes;
Mox tamen ipse perit: sic non moriuntur inulti;
40 Vulneraque alterna dantque feruntque manu.
Una dies Fabios ad bellum miserat omnes:
Ad bellum missos perdidit una dies.
Ut tamen Herculeae superessent semina gentis,
Credibile est ipsos consuluisse Deos.
45 Nam puer impubes, et adhuc non utilis armis ⁵⁵⁾;

42) S. 729. Z. 632. 43) Z. 11. 44) S. 187. Anm. Z.
133. Anm. extr. 45) Z. 568. 46) S. 579. Z. 521. 47) S. 553.
Z. 506. 48) S. 537. Z. 481. 49) Z. 340. Anm. 50) S. 616. 1.
Z. 579. 51) S. 481. Z. 435. 52) Z. 92. 53) Z. 475. Anm. 54)
S. 626. Z. 562. 55) S. 449. Z. 409.

Unus de Fabia gente relictus erat.
Scilicet ut posses olim tu, Maxime, nasci;
Cui ⁵⁶⁾ res cunctando ⁵⁷⁾ restituenda foret.

XI. *Roma vetus et recentior.*

Fast. 1, 197—218.

Pluris ⁵⁸⁾ opes nunc sunt, quam prisci temporis annis,
Dum populus pauper, dum nova Roma fuit;
Dum casa Martigenam capiebat parva Quirinum,
Et dabat exiguum fluminis ulva torum. 5
Iuppiter angusta vix totus stabat in aede,
Inque Iovis dextra fictile fulmen erat.
Frondebis ornabant quae nunc Capitolia gemmis,
Pascebatque suas ipse senator oves.
Nec pudor, in stipula placidam cepisse ⁵⁹⁾ quietem, 10
Nec foenum capiti supposuisse fuit.
Iura dabat populis posito modo consul aratro,
Et levis argenti lamina crimen erat.
At postquam Fortuna loci caput extulit huius,
Et tetigit summos vertice Roma Deos: 15
Creverunt et opes, et opum furiosa cupido,
Et, cum possideant plurima, plura volunt.
Quaerere, ut absument, absumpta requirere certant,
Atque ipsae vitiis sunt alimenta vices.
Sic, quibus intumuit suffusa venter ab unda, 20
Quo plus sunt potae, plus sitiuntur ⁶⁰⁾ aquae.
In pretio pretium nunc est: dat census honores,
Census amicitias: pauper ubique iacet.

56) S. 461. Anm. Z. 419. Anm. 57) S. 781. Z. 667. 58)
S. 492. Z. 444. 59) Z. 590. 60) Z. 383.

VIERTER CURSUS.

Erste Abtheilung.

Cicero's *Laelius* vollständig

mit steter Hinweisung auf Zumpts Grammatik, und Angabe vorzüglichern, grammatisch bemerkenswerthen Varianten.

Cap. I. §. 1. **Q.** Mucius augur¹⁾ multa narrare de C. Laelio socero suo memoriter et iucunde solebat nec dubitare, illum in omni sermone appellare sapientem. Ego autem a patre ita eram deductus ad Scaevolam, sumpta viri toga, ut, quoad possem²⁾ et liceret, a senis latere nunquam discederem. Itaque multa ab eo prudenter disputata, multa [etiam] breviter et commode dicta memoriae mandabam³⁾ fierique studebam eius prudentiâ doctior. Quo mortuo me ad pontificem Scaevolam contuli; quem unum⁴⁾ nostrae civitatis et ingenio et iustitia praestantissimum audeo dicere. Sed⁵⁾ de hoc alias: nunc redeo ad augurem. §. 2. Quum⁶⁾ saepe multa, tum memini domi in hemicyclo sedentem, ut solebat, quum et ego essem una et pauci admodum familiares, in eum sermonem illum incidere⁷⁾, qui tum fere [omnibus] erat in ore. Meministi enim profecto, Attice, et eo magis, quod P. Sulpicio utebare multum, quum is tribunus plebis capitali odio a Q. Pompeio, qui tum erat consul, dissideret, quocum⁸⁾ coniunctissime et amantissime vixerat, quanta esset hominum vel admiratione vel querela. §. 3. Itaque tum Scaevola, quum in eam ipsam mentionem incidisset, exposuit nobis sermonem Laelii de amicitia habitum ab illo secum et cum altero genero, C. Fannio, M. F., paucis diebus post mortem Africani. Eius disputationis sententias memoriae mandavi⁹⁾, quas hoc⁹⁾ libro exposui arbitrato meo: quasi enim ipsos induxi loquentes, ne *inquam et inquit* saepius¹⁰⁾ interponeretur atque ut tamquam a praesentibus coram haberi sermo videretur. §. 4. Quum enim saepe mecum ageres, ut de amicitia scriberem ali-

1) Z. Gr. §. 796. 2) Z. §. 545. 3) mandabam — mandavi. cf. Z. §. 500. 4) §. 691. 5) 348. Anm. 6) 723 extr. 7) 589. 8) quocum; al. *quicum*. cf. 133. Anm. (adde §. 561. extr. ed. IX.) 9) hoc libro; al. *in hoc libro*. cf. 481. 10) 104. Anm.

quid, digna mihi res quum⁶⁾ omnium cognitione tum nostra familiaritate visa est. Itaque feci non invitus, ut prodessem multis rogatu tuo. Sed ut in Catone Maiore, qui est scriptus ad te de senectute, Catonem induxi senem disputantem, quia nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur¹¹⁾, quam eius, qui et diutissime senex fuisset et in ipsa senectute praeter ceteros florisset: sic, quum accepissemus a patribus maxime memorabilem C. Laelii et P. Scipionis familiaritatem fuisse, idonea mihi Laelii persona visa est, quae de amicitia ea ipsa dissereret¹¹⁾, quae disputata ab eo meminisset Scaevola. Genus autem hoc sermonum positum in hominum veterum auctoritate et eorum¹²⁾ illustrium plus, nescio quo pacto, videtur habere gravitatis. Itaque ipse mea legens sic afficior interdum, ut Catonem, non¹³⁾ me, loqui existimem. §. 5. Sed, ut tum ad senem senex de senectute, sic hoc⁹⁾ libro ad amicum amicissimus de amicitia scripsi. Tum est Cato locutus, quo¹⁴⁾ erat nemo fere senior temporibus illis, nemo prudentior: nunc Laelius et sapiens — sic enim est habitus — et amicitiae gloria excellens de amicitia loquitur. Tu velim animum a me parumper avertas¹⁵⁾, Laelium loqui ipsum putes. C. Fannius et Q. Mucius ad socerum veniunt post mortem Africani: ab his sermo oritur, respondet Laelius, cuius tota disputatio est de amicitia, quam legens tu te ipsum¹⁶⁾ cognosces.

Cap. II. §. 6. *Fannius*. Sunt ista, Laeli! nec enim melior vir fuit Africano quisquam¹⁷⁾ nec clarior. Sed existimare debes, omnium oculos nunc in te esse coniectos; unum te sapientem et¹⁸⁾ appellant et existimant. Tribuebatur hoc modo M. Catoni: scimus, L. Atilium apud patres nostros appellatum esse sapientem; sed uterque alio quodam modo: Atilius, quia prudens esse in iure civili putabatur; Cato, quia multarum rerum usum haberet¹⁹⁾, (multa eius et in senatu et in foro vel provisiva prudenter vel acta constanter vel responsa acute²⁰⁾ ferebantur;) propterea quasi cognomen iam habebat in senectute sapientis²¹⁾. Te autem alio quodam modo, non solum natura et moribus, verum etiam studio et doctrina esse sapientem nec sicut vulgus, sed ut eruditi solent appellare sapientem, qualem in Graecia²²⁾ neminem; §. 7. (nam, qui septem appellantur, eos, qui ista subtilius quaerunt, in numero sapientium²³⁾ non habent:) Athenis unum accepimus, et eum¹²⁾ quidem etiam Apollinis oraculo sapientissimum iudicatum²⁴⁾; — hanc esse in te sapientiam existimant, ut omnia tua in te posita ducas humanosque casus virtute²⁵⁾ inferiores putes. Itaque ex me quaerunt, credo item ex hoc [Scaevola], quonam pacto mortem Africani feras: eoque magis, quod his

11) 568. 12) 699. 13) 781. 14) 803. 15) 624. 16) te ipsum; al. *te ipse*. cf. 696. 17) 709. 18) et appellant; al. *appellant*. cf. 808. (809 ed. IX). 19) haberet; al. *habebat*. cf. 549. 20) 722, 2. 21) 789. 22) in Graecia; al. *in tota Graecia*. cf. 482. 23) sapientium; al. *sapientum*. cf. 66. 24) 776. 25) 484.

proximis Nonis, quum in hortos ²⁶⁾ D. Bruti auguris commentandi causa, ut assolet, venissemus, tu non affuisti, qui diligentissime semper illum diem, et illud munus solitus esses obire. §. 8. *Scaevola*. Quaerunt quidem, C. Laeli, multi, ut est a Fannio dictum: sed ego id respondeo, quod animadverti, te dolorem, quem acceperis quum summi viri tum amicissimi morte, ferre moderate: nec potuisse non commoveri nec fuisse id humanitatis tuae, quod autem his Nonis in nostro collegio non affuisses, valetudinem causam, non ¹³⁾ maestitiam fuisse. *Laelius*. Recte tu quidem, Scaevola, et vere: nec enim ab isto officio, quod semper usurpavi, quum valerem, abduci incommodo meo debui: nec ullo casu arbitror hoc constanti homini posse contingere ²⁷⁾, ut ulla intermissio fiat officii. §. 9. Tu autem, Fanni, qui mihi tantum tribui dicis, quantum ego nec agnosco nec postulo, facis amice: sed, ut mihi videris, non recte iudicas de Catone. Aut enim nemo, quod quidem magis credo, aut, si quisquam ²⁸⁾, ille sapiens fuit. Quomodo, ut alia omittam, mortem filii tulit! Memineram ²⁹⁾ Paullum, videram Gallum: sed hi in pueris ³⁰⁾; Cato in perfecto et spectato viro. §. 10. Quamobrem cave Catoni anteponas ³¹⁾ ne istum quidem ipsum, quem Apollo, ut ais, sapientissimum iudicavit: huius ³²⁾ enim facta, illius dicta laudantur. De me autem, ut iam cum utroque loquar, sic habetote.

Cap. III. Ego, si Scipionis desiderio me moveri negem, quam id recte faciam, viderint sapientes; sed certe mentiar. Moveor enim tali amico orbatu, qualis, ut arbitror, nemo unquam erit; ut confirmare possum, nemo certe fuit. Sed non egeo medicina; me ipse ³³⁾ consolor et maxime illo solatio, quod eo errore careo, quo amicorum decessu plerique anguntur. Nihil enim mali accidisse Scipioni puto; mihi accidit, si quid accidit: suis autem incommodis graviter anguntur non amicum, sed se ipsum amantis ³⁴⁾ est. §. 11. Cum illo vero quis neget ³⁵⁾ actum esse praeclare? Nisi enim, quod ille minime putabat, immortalitatem optare vellet, quid non est adeptus, quod homini fas esset optare? qui summam spem civium, quam de eo iam puero habuerant, continuo adolescens incredibili virtute superavit: qui consulatum petiit nunquam, factus est consul bis ²¹⁾; primum ante tempus, iterum sibi ³⁶⁾ suo tempore, rei publicae paene sero: qui duabus urbibus eversis inimicissimis huic imperio non modo praesentia, verum etiam futura bella delevit. Quid dicam de moribus facillimis, de pietate in matrem, liberalitate in sorores, bonitate in suos, iustitia in omnes? Nota sunt vobis. Quam autem civitati carus fuerit, maerore funeris indicatum est. Quid igitur hunc paucorum annorum accessio iuvare potuisset? Senectus enim, quamvis non sit gravis, ut memini Catonem anno ante, quam mortuus est ³⁷⁾, mecum et cum Scipione disserere ³⁸⁾, tamen aufert eam viriditatem,

26) 96. 27) 621. 28) 709. b. 29) 440 med. 30) 771.
31) 624. 32) 700. 33) me ipse; al. *me ipsum*. cf. 696. 34)
448. 35) 527. 36) 408. 37) mortuus est; al. *mortuus esset*. cf.
576. 38) 589.

in qua
talis sui
autem sensu
est: quid
P. Scipioni
que videri
domum re
mano, soe
dignitatis
pervenisse

Cap.
serere co
morte de
rum mai
fecissent
eorum,
quidem
erudieru
catus, q
animos
reditum
tissimum
praesagi
nilius a
triduum
de imm
cano a
in mori
censeme
circa, r
amici si
et corp
sic cer
esset e
civitas,
ut sup
fuerat
Sed te
sisse v

Orelli.
525.
285.
et 772
48) 62
vero. cf.
cf. 321.

in qua etiamnum³⁹⁾ erat Scipio. §. 12. Quamobrem vita quidem talis fuit vel fortunâ vel gloriâ, ut nihil posset accedere: moriendi autem sensum celeritas abstulit; quo de genere mortis difficile dictu est; quid homines suspicentur, videtis. Hoc tamen vere licet dicere, P. Scipioni ex multis diebus, quos in vita celeberrimos laetissimosque viderit⁴⁰⁾, illum diem clarissimum fuisse; quum, senatu dimisso, domum reductus ad vesperum est a patribus conscriptis, populo Romano, sociis et Latinis, pridie quam excessit e vita: ut ex tam alto dignitatis gradu ad superos videatur deos potius, quam ad inferos pervenisse.

Cap. IV. §. 13. Neque⁴¹⁾ enim assentior iis, qui haec nuper disserere coeperunt, cum corporibus simul animos interire atque omnia morte deleri. Plus apud me antiquorum auctoritas valet vel nostrorum maiorum, qui mortuis tam religiosa iura tribuerunt; quod non fecissent profecto, si nihil ad eos pertinere arbitrarentur⁴²⁾: vel eorum, qui in hac terra fuerunt magnamque Graeciam, quae nunc quidem⁴³⁾ deleta est, tunc⁴⁴⁾ florebat, institutis et praeceptis suis erudierunt: vel eius, qui Apollinis oraculo sapientissimus est iudicatus, qui non tum hoc tum illud, ut in plerisque, sed idem semper⁴⁵⁾, animos hominum esse divinos iisque, quum e corpore excessissent, reditum in caelum patere optimoque et iustissimo cuique⁴⁶⁾ expeditissimum. §. 14. Quod item Scipioni videbatur, qui quidem, quasi praesagiret, perpaucis ante mortem diebus, quum et Philus et Manilius adessent et alii plures, tuque etiam, Scaevola, mecum venisses, triduum disseruit de re publica: cuius disputationis fuit extremum fere de immortalitate animorum, quae se in quiete per visum ex Africano audisse dicebat. Id si ita est, ut optimi cuiusque⁴⁶⁾ animus in morte facillime evolet tamquam e custodia vinculisque corporis; cui censemur cursum ad deos faciliorem fuisse, quam Scipioni? Quocirca, maerere hoc eius eventu⁴⁷⁾, vereor, ne invidi magis quam amici sit. Sin autem illa veriora, ut⁴⁸⁾ idem interitus sit animorum et corporum, nec ullus sensus maneat: ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali. Sensu enim amisso fit idem, quasi natus non esset omnino; quem tamen esse natum et nos gaudemus et haec civitas, dum erit, laetabitur. §. 15. Quamobrem cum illo quidem, ut supra dixi, actum optime est: mecum⁴⁹⁾ incommodius, quem fuerat⁵⁰⁾ aequius, ut prius introieram, sic prius exire de vita. Sed tamen recordatione nostrae amicitiae sic fruor, ut beate vixisse videar⁵¹⁾, quia cum Scipione vixerim, quocum⁵²⁾ mihi coniuncta

39) etiamnum; al. *etiam tunc*. „Vide ne hoc verum sit.“ Orelli. cf. 285 extr. 40) 545. a. 41) 807. (808 ed. IX). 42) 525. 43) nunc quidem; al. *nunc*. cf. 278. 44) tunc; al. *tum*. cf. 285. 45) al. ut in plerisque *solet*, sed idem *dicebat* semper. cf. 771. et 772. 46) 710. b. 47) eventu; al. *eventum*. cf. 452 et 383. 48) 623. cf. Lael. §. 50. 49) mecum; al. *mecum autem* vel *mecum vero*. cf. 781. 50) 518. 51) 380 extr. 52) quocum; al. *cum quo*. cf. 324.

cura de re publica et de ⁵³⁾ privata fuit, quocum et domus et militia communis et id, in quo est omnis vis amicitiae, voluntatum, studiorum, sententiarum summa consensus. Itaque non tam ista me sapientiae, quam modo Fannius commemoravit, fama delectat, falsa praesertim, quam quod amicitiae nostrae memoriam spero sempiternam fore; idque mihi eo magis est cordi, quod ex omnibus seculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum: quo in genere sperare videor ⁵⁴⁾ Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore. §. 16. *Fannius*. Istud quidem, Laeli, ita necesse est. Sed, quoniam amicitiae mentionem fecisti et sumus otiosi, pergratum mihi feceris — spero item Scaevole — si, quemadmodum soles de ceteris rebus, quum ex te quaeruntur, sic de amicitia disputaris ⁵⁵⁾, quid sentias, qualem existimes, quae praecepta des. *Scaevola*. Mihi vero ⁵⁶⁾ [pergratum erit:] atque, id ipsum ⁵⁷⁾ quum tecum agere conarer, Fannius antevertit: quamobrem utrique nostrum gratum admodum feceris.

Cap. V. §. 17. *Laelius*. Ego vero ⁵⁶⁾ non gravarer, si mihi ipse confiderem: nam et praeclara res est et sumus, ut dixit Fannius, otiosi. Sed quis ego sum? aut quae in me est facultas? Doctorum est ista consuetudo eaque ⁵⁸⁾ Graecorum, ut iis ponatur, de quo disputent quamvis subito. Magnum opus est egetque exercitatione non parva. Quamobrem quae disputari de amicitia possunt, ab eis censeo petatis, qui ista profitentur: ego vos hortari tantum possum, ut amicitiam omnibus rebus humanis anteponatis; nihil est enim ⁵⁹⁾ tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas. §. 18. Sed hoc primum sentio, nisi ⁶⁰⁾ in bonis amicitiam esse non posse: neque id ad vivum reseco, ut illi, qui haec subtilius disserunt, fortasse vere, sed ad communem utilitatem parum: negant enim quemquam virum bonum esse, nisi ⁶⁰⁾ sapientem ⁶¹⁾. Sit ita sane; sed eam sapientiam interpretantur, quam adhuc mortalis nemo ⁶²⁾ est consecutus: nos autem ea, quae sunt in usu vitaeque communi, non ea, quae finguntur aut optantur, spectare debemus. Nunquam ego dicam, C. Fabricium, M. Curium, Ti. Coruncanium, quos sapientes nostri maiores iudicabant, ad istorum normam fuisse sapientes. Quare sibi habeant sapientiae nomen et invidiosum et obscurum; concedant, ut ⁶³⁾ hi boni viri fuerint. Ne id quidem facient: negabunt id nisi sapienti posse concedi. §. 19. Agamus igitur pingui Minerva, ut aiunt. Qui ita se gerunt, ita vivunt, ut eorum probetur fides, integritas, aequitas, liberalitas, nec sit in eis ulla cupiditas vel libido vel audacia, sintque magna constantia, ut ii fuerunt, modo quos nominavi; hos viros bonos, ut habiti sunt, sic etiam appellandos putemus, quia sequantur, quantum homines possunt, naturam, optimam bene vivendi ducem. Sic enim mihi perspicere videor ⁶⁴⁾, ita natos esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam: maior autem, ut quisque proxime acce-

53) 745. 54) 751. 55) disputaris; al. *disputabis*. cf. 511.
56) 716. 57) 695. 58) 699. 59) 355. 60) 801. 61) 774.
62) 676. 63) 613. a. 64) 380.

deret. Itaque cives potiores ⁶⁵⁾ quam peregrini; propinqui quam alieni: cum his enim amicitiam natura ipsa peperit; sed ea non satis habet firmitatis. Namque hoc praestat amicitia propinquitati, quod ex propinquitate benevolentia tolli potest, ex amicitia ⁶⁶⁾ non potest: sublata enim benevolentiam amicitiae nomen tollitur, propinquitatis manet. §. 20. Quanta autem vis amicitiae sit, ex hoc intelligi maxime potest, quod ex infinita societate generis humani, quam conciliavit ipsa natura, ita contracta res est et adducta in angustum, ut omnis caritas aut inter duo aut inter paucos iungeretur.

Cap. VI. Est autem amicitia nihil aliud, nisi omnium divinarum humanarumque rerum cum benevolentia et caritate summa consensus: qua ⁶⁷⁾ quidem haud scio an, excepta sapientia, quidquam ⁶⁸⁾ melius homini sit a diis immortalibus datum. Divitias alii praeponunt, bonam alii valetudinem, alii potentiam, alii honores, multi etiam voluptates. Beluarum hoc quidem extremum [est:] illa autem superiora caduca et incerta, posita non tam in consiliis nostris, quam in fortunae temeritate. Qui autem ⁶⁹⁾ in virtute summum bonum ponunt, praeclare illi quidem ⁷⁰⁾: sed haec ipsa virtus amicitiam et ⁷¹⁾ gignit et continet; nec sine virtute amicitia esse ullo pacto potest. §. 21. Iam virtutem ex consuetudine vitae sermonisque nostri interpretemur nec eam, ut quidam docti, verborum magnificentia metiamur virosque bonos eos, qui habentur, numeremus, Paullos, Catones, Gallos, Scipiones, Philos. His communis vita contenta est: eos autem omitamus, qui omnino nusquam reperiuntur. §. 22. Tales igitur inter viros amicitia tantas opportunitates habet, quantas vix queo dicere. Principio, qui potest esse vita vitalis, ut ait Ennius, quae non in amici mutua benevolentia conquiescat? Quid dulcius, quam habere, quicum omnia audeas sic loqui, ut tecum? Quis ⁷²⁾ esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aequae ac tu ipse gauderet? Adversas vero ferre difficile esset sine eo, qui illas gravius etiam, quam tu, ferret. Denique ceterae res, quae expetuntur, opportunae sunt singulae rebus fere ⁷³⁾ singulis: divitiae, ut utare; opes, ut colare; honores, ut laudare; voluptates, ut gaudeas; valetudo, ut dolore careas et muneribus fungare corporis. Amicitia res plurimas continet; quoquo te verteris, praesto est; nullo loco excluditur, nunquam intempestiva, nunquam molesta est. Itaque non aqua, non igni, ut aiunt, pluribus locis utimur, quam amicitia. Neque ego nunc de vulgari aut de mediocri, quae tamen ipsa et ⁷¹⁾ delectat et prodest, sed de vera et perfecta loquor, qualis eorum, qui ⁷⁴⁾ pauci nominantur, fuit. Nam et secundas res splen-

65) potiores; al. *potiores sunt*. cf. 776. 66) ex amicitia; a. *ex amicitia autem*. cf. 781. 67) 803. 68) quidquam melius; a. *nihil melius*. cf. 721 extr. 69) 804. (805 ed. IX). 70) 771. 71) et gignit; al. *gignit*. — et delectat; al. *delectat*. cf. 808. (809 ed. IX). 72) quis esset; al. *qui esset*. cf. 134. Anm. 73) fere singulis; al. *singulis*. cf. 279. extr.

didiores facit amicitia et adversas partiens communicansque leviores.

Cap. VII. §. 23. Quumque ⁷⁵⁾ plurimas et maximas commoditates amicitia contineat, tum illa nimirum praestat omnibus, quod bonam spem ⁷⁶⁾ praelucet in posterum nec debilitari animos aut cadere patitur. Verum enim amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui. Quocirca et absentes adsunt et egentes abundant et imbecilli ⁷⁷⁾ valent et, quod difficilius dictu est, mortui vivunt: tantus eos honos, memoria, desiderium prosequitur amicorum. Ex quo illorum beata mors videtur, horum vita laudabilis. Quod si exemeris ex rerum natura benevolentiae coniunctionem, nec domus ulla nec urbs stare poterit; ne agri quidem cultus permanebit. Id si minus intelligitur, quanta vis amicitiae concordiaeque sit, ex dissensionibus atque ⁷⁸⁾ discordiis percipi potest. Quae enim domus tam stabilis, quae tam firma civitas est, quae non odiis atque dissidiis funditus possit everti? ex quo, quantum boni sit in amicitia, iudicari potest. §. 24. Agrigentinum quidem doctum quendam virum carminibus Graecis vaticinatum ferunt: quae in rerum natura totoque mundo constarent quaeque moverentur, ea contrahere amicitiam, dissipare discordiam. Atque hoc quidem omnes mortales et intelligunt et re probant. Itaque, si quando aliquod officium existit amici in periculis aut adeundis aut communicandis, quis est, qui id non maximis efferat ⁷⁹⁾ laudibus? Qui clamores totâ ⁸⁰⁾ caveâ nuper in hospitis et amici mei M. Pacuvii ⁸¹⁾ nova fabula! quum ignorante rege, uter esset Orestes, Pylades Orestem se esse diceret, ut pro illo necaretur; Orestes autem, ita ut erat, Orestem se esse perseveraret. Stantes plaudebant in re ficta: quid arbitramur in vera facturos fuisse ⁸²⁾. Facile indicabat ipsa natura vim suam, quum homines, quod facere ipsi non possent, id recte fieri in altero iudicarent. Hactenus mihi videor, de amicitia quid sentirem ⁸³⁾, potuisse dicere: si qua ⁸⁴⁾ praeterea sunt — credo autem esse multa — ab iis, si videbitur, qui ista disputant, quaeritote ⁸⁵⁾. §. 25. *Fann.* Nos autem a te potius: quamquam ⁸⁶⁾ etiam ab istis saepe quaesivi et audiivi non invitus equidem; sed aliud quoddam filum orationis tuae. *Scaev.* Tum magis id diceres, Fanni, si nuper in hortis Scipionis, quum est de re publica disputatum, affuisses: qualis tum patronus iustitiae fuit contra accuratam orationem Phili! *Fann.* Facile id quidem fuit iustitiam iustissimo viro defendere. *Scaev.* Quid amicitiam ⁸⁷⁾? Nonne facile ei ⁸⁸⁾, qui ob eam summa fide, constantia iustitiaque ⁸⁹⁾ servatam maximam gloriam ceperit?

Cap. VIII. §. 26. *Lael.* Vim hoc quidem ⁹⁰⁾ est afferre! Quid enim

74) 430. 75) 723 med. 76) 383; al. *bona spe.* 77) imbecilli; al. *imbecilles.* cf. 101. 78) atque; al. *atque ex.* cf. 745. 79) 561. 80) 482. 81) Pacuvii; al. *Pacuvii fuerunt.* cf. 776. 82) 169. 83) 515. 84) 136 extr. 85) 583. 86) 341 extr. 87) 769. 88) al. *ei defendere.* cf. 774. 89) 783 extr. 90) 278.

refert⁹¹⁾, qua me ratione cogatis? Cogitis certe. Studiis enim generorum, praesertim in re bona, quum⁹²⁾ difficile est, tum ne aequum quidem obsistere. Saepissime igitur mihi de amicitia cogitanti maxime illud considerandum videri solet, utrum propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia, ut in dandis recipiendisque meritis, quod quisque⁹³⁾ minus per se ipse posset, id acciperet ab alio vicissimque redderet; an esset hoc quidem proprium amicitiae, sed antiquior et pulchrior et magis a natura ipsa profecta alia causa? Amor enim, ex quo amicitia nominata⁹⁴⁾, princeps est ad benevolentiam coniungendam. Nam utilitates quidem etiam ab iis percipiuntur saepe, qui simulatione amicitiae coluntur et observantur temporis causa⁹⁵⁾: in amicitia autem nihil fictum, nihil simulatum; et, quidquid est, id et verum et voluntarium. §. 27. Quapropter a natura mihi videtur potius, quam ab indigentia orta amicitia, applicatione magis animi cum quodam sensu amandi, quam cogitatione, quantum illa res utilitatis esset⁹⁶⁾ habitura. Quod quidem quale sit, etiam in bestiis quibusdam animadverti potest, quae ex se natos ita amant ad quoddam tempus et ab eis ita amantur, ut facile earum sensus appareat. Quod in homine multo est evidentius; primum ex ea caritate, quae est inter natos et parentes, quae dirimi nisi⁹⁷⁾ detestabili scelere non potest; deinde, quum similis sensus existit amoris, si aliquem⁹⁸⁾ nacti sumus, cuius cum moribus et natura congruamus, quod in eo quasi lumen aliquod probitatis et virtutis perspicere videamur⁹⁹⁾. §. 28. Nihil est enim amabilius virtute; nihil, quod magis alliciat ad diligendum: quippe quum¹⁰⁰⁾ propter virtutem et probitatem eos etiam, quos nunquam vidimus, quodam modo diligamus. Quis est, qui C. Fabricii, M'. Curii non cum caritate aliqua et benevolentia memoriam usurpet, quos nunquam viderit? Quis autem est, qui Tarquinius Superbum, qui Sp. Cassium, Sp. Maelium non oderit? Cum duobus ducibus de imperio in Italia decertatum est, Pyrrho et Annibale: ab altero propter probitatem eius non nimis alienos animos habemus, alterum propter crudelitatem semper haec civitas oderit.

Cap. IX. §. 29. Quod si tanta vis probitatis est, ut eam vel in eis, quos nunquam vidimus, vel, quod maius est, in hoste etiam diligamus; quid mirum, si animi hominum moveantur, quum eorum, quibuscum usu coniuncti esse possunt, virtutem et bonitatem perspicere videantur⁹⁹⁾? Quamquam¹⁾ confirmatur amor et beneficio accepto et studio perspecto et consuetudine adiuncta: quibus rebus ad illum primum motum animi et amoris adhibitis admirabilis quaedam²⁾ exardescit benevolentiae magnitudo. Quam si qui putant ab imbecillitate proficisci, ut sit, per quem assequatur, quod quisque desideret; humilem sane relinquunt et minime generosum, ut ita dicam,

91) 449. 92) quum; al. *tum*. cf. 723. 93) 710. 94) nominata; al. *nominata est*. cf. 776. 95) temporis causa; al. *causa temporis*. cf. 792. 96) esset habitura; al. *habitura sit*. cf. 515. 97) 801. 98) 708. 2. 99) 380 extr. 100) 346. extr. 1) 341. extr. 2) 707.

ortum amicitiae, quam ex inopia atque indigentia natam³⁾ volunt. Quod si ita esset; ut quisque⁴⁾ minimum in se esse arbitraretur, ita ad amicitiam esset aptissimus: quod longe secus est. §. 30. Ut enim quisque⁴⁾ sibi plurimum confidit et ut quisque maxime virtute et sapientia sic munitus est, ut nullo egeat suaque omnia in se ipso⁵⁾ posita iudicet; ita in amicitiiis expetendis colendisque maxime excellit. Quid enim⁶⁾? Africanus indigens mei? Minime hercle! ac ne ego quidem illius: sed ego admiratione quadam virtutis eius, ille vicissim opinione fortasse nonnulla, quam de meis moribus habebat, me dilexit; auxit benevolentiam consuetudo. Sed quamquam utilitates multae et⁷⁾ magnae consecutae sunt, non sunt tamen ab earum spe causae diligendi profectae. §. 31. Ut enim benefici liberalesque sumus, non ut exigamus gratiam — neque⁸⁾ enim beneficium feneramur; sed naturâ propensi ad liberalitatem sumus — sic amicitiam non spe mercedis adducti, sed quod omnis eius fructus in ipso amore inest, expetendam putamus. §. 32. At ii, qui pecudum ritu ad voluptatem omnia referunt, longe dissentiunt: nec mirum. Nihil enim altum, nihil magnificum ac⁹⁾ divinum suspicere possunt, qui suas omnes cogitationes abiecerunt in rem tam humilem tamque contemptam. Quamobrem hos quidem ab hoc sermone removeamus: ipsi autem intelligamus, naturâ gigni sensum diligendi et benevolentiae caritatem facta significatione probitatis: quam¹⁰⁾ qui appetiverunt, applicant sese et propius admovent, ut et usu eius, quem diligere coeperunt, fruantur et moribus sintque pares in amore et aequales propensioresque ad bene merendum quam ad reposedum. Atque haec inter eos fit honesta certatio. Sic et utilitates ex amicitia maximae capientur, et erit eius ortus a natura quam ab imbecillitate et gravior et verior. Nam, si utilitas amicitias conglutinaret, eadem¹¹⁾ commutata dissolveret: sed, quia natura mutari non potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt. — Ortum quidem¹²⁾ amicitiae videtis, nisi¹³⁾ quid ad haec forte vultis. *Fann.* Tu vero¹⁴⁾ perge, Laeli! pro hoc enim, qui minor est natu, meo iure respondeo. §. 33. *Scaev.* Recte tu quidem¹²⁾; quamobrem audiamus.

Cap. X. *Lael.* Audite ergo, optimi viri, ea, quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia disserebantur: quamquam ille quidem nihil difficilius esse dicebat¹⁵⁾, quam amicitiam usque ad extremum vitae¹⁶⁾ permanere. Nam vel, ut non idem expediret, incidere saepe; vel, ut de re publica non idem sentiretur: mutari etiam mores hominum saepe dicebat, alias adversis rebus, alias¹⁷⁾ aetate ingravescente. Atque earum rerum exemplum ex similitudine capiebat ineuntis aetatis, quod summi puerorum amores saepe una

3) natam volunt; al. *nasci volunt.* cf. 611. 4) 710. 5) ipso; al. *ipse.* cf. 696. 6) 769. 7) 756. 8) 807. [808 ed. IX.]. 9) ac divinum; al. *nec divinum.* cf. 337. extr. 10) 803. 11) 697. 12) 278. 13) 526. 14) 716. 15) 502. 16) *ad extremum vitae* [quod quidem abhorret a consuetudine Ciceronis. cf. 435. Quamquam idem *Lael.* §. 14: cuius disputationis fuit extremum]; al. *ad extremum vitae diem.* 17) cf. 723.

cum praetexta ponerentur¹⁸⁾; §. 34. sin autem ad adolescentiam perduxissent, dirimi tamen interdum contentione vel uxoriae conditionis vel commodi alicuius, quod idem adipisci uterque non posset Quod¹⁹⁾ si qui longius in amicitia provecli essent, tamen saepe labefactari, si in honoris contentionem incidissent: pestem enim maiorem esse nullam in amicitis, quam in plerisque pecuniae cupiditatem, in optimis quibusque²⁰⁾ honoris certamen et gloriae; ex quo inimicitias maximas saepe inter amicissimos exstitisse²¹⁾. §. 35. Magna etiam dissidia et plerumque iusta nasci, quum aliquid ab amicis, quod rectum non esset, postularetur, ut aut libidinis ministri aut adiutores essent ad iniuriam. Quod¹⁰⁾ qui recusarent, quamvis²²⁾ honeste id facerent, ius tamen amicitiae deserere arguerentur ab iis, quibus obsequi nollent; illos autem, qui quidvis ab amico auderent postulare, postulatione ipsa profiteri, omnia se amici causa esse facturos. Eorum querela inveteratas non modo familiaritates exstingui solere, sed etiam odia gigni sempiterna. Haec ita multa quasi fata impendere amicitis, ut omnia subterfugere non modo sapientiae²³⁾, sed etiam felicitatis diceret²⁴⁾ sibi videri.

Cap. XI. §. 36. Quamobrem id primum videamus, si placet, quatenus amor in amicitia progredi debeat. Num²⁵⁾, si Coriolanus habuit amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt²⁶⁾? Num Viscellinum amici regnum appetentem, num Sp. Mælium debuerunt iuvare? §. 37. Ti. quidem Gracchum rem publicam vexantem a Q. Tuberone aequalibusque amicis derelictum videbamus. At C. Blossius Cumanus²⁷⁾, hospes familiae vestrae, Scaevola, quum ad me, qui aderam Laenati et Rupilio consulibus in consilio, deprecatum²⁸⁾ venisset, hanc, ut sibi ignoscerem, causam afferebat, quod tanti Ti. Gracchum fecisset²⁸⁾, ut, quidquid ille vellet, sibi faciendum putaret. Tum ego: Etiamne²⁹⁾, inquam, si te in Capitolium faces ferre vellet? „Nunquam, inquit³⁰⁾, voluisset id quidem“¹²⁾. Sed, si voluisset? „Paruissem.“ Videtis, quam nefaria vox. Et hercle ita fecit, vel³¹⁾ plus etiam³²⁾, quam dixit: non³³⁾ enim paruit ille Ti. Gracchi temeritati, sed praefuit; nec se comitem illius furoris, sed ducem praebuit. Itaque hac amentia, quaestione nova perterritus, in Asiam profugit, ad hostes se contulit, poenas rei publicae graves iustasque persolvit. Nulla est igitur³⁴⁾ excusatio peccati, si amici causa peccaveris³⁵⁾: nam, quum conciliatrix amicitiae virtutis opinio fuerit, difficile est amicitiam manere, si a virtute defeceris³⁵⁾. §. 38. Quod si rectum statuerimus vel concedere amicis, quidquid velint, vel impetrare ab eis, quidquid velimus; perfecta quidem sapientia simus, si nihil habeat res vitii: sed loquimur de iis amicis, qui ante oculos sunt, quos vidimus aut de quibus memoriam accepimus, quos novit vita communis. Ex hoc numero nobis ex-

18) 549. 19) 806. [807 ed. IX]. 20) 710. b. 21) 603. (603, 3 ed. IX). 22) 574. 23) 448. Anm. extr. 24) cf. 551. 25) Num; al. *nonne*. cf. 352. 26) debuerunt; al. *debuere*. cf. 163. 27) 683. 28) 668. 2. 29) 352. 30) 802. 31) 336. 32) 486. 33) 808. 34) 355. 35) 381.

empla sumenda sunt, et eorum quidem maxime, qui ad sapientiam proxime accedunt. §. 39. Videmus Papum Aemilium C. Lusino familiarem fuisse — sic a patribus accepimus — bis una consules, collegas in censura: tum et cum iis et inter se coniunctissimos fuisse M. Curium et ³⁶⁾ Ti. Coruncanium memoriae proditum est. Igitur ³⁷⁾ ne suspicari quidem possumus, quemquam horum ab amico quidpiam contendisse, quod contra fidem, contra ius iurandum, contra ³⁸⁾ rem publicam esset. Nam hoc quidem in talibus viris quid attinet dicere, si contendisset, impetraturum non fuisse ³⁹⁾; quum illi sanctissimi viri fuerint; aequae autem nefas sit tale aliquid et facere rogatum et rogare? At vero Ti. Gracchum sequebantur C. Carbo, C. Cato, et minime tunc ⁴⁰⁾ quidem Caius frater, nunc idem acerrimus.

Cap. XII. §. 40. Haec igitur lex in amicitia sancitur, ut neque rogemus res turpes nec faciamus rogati. Turpis enim excusatio est et minime accipienda quum in ceteris peccatis, tum ⁴¹⁾ si quis contra rem publicam se amici causa fecisse fateatur. Etenim eo loco, Fanni et Scaevola, locati sumus, ut nos longe prospicere ⁴²⁾ oporteat futuros casus rei publicae. Deflexit iam aliquantulum de spatio curriculoque consuetudo maiorum. §. 41. Ti. Gracchus regnum occupare conatus est, vel ⁴³⁾ regnavit is quidem paucos menses. Num quid ⁴³⁾ simile populus Romanus audierat aut viderat? Hunc etiam post mortem secuti amici et propinqui quid in P. Scipione effecerint, sine lacrimis non queo dicere. Nam Carbonem, quoquo modo potuimus, propter recentem poenam Ti. Gracchi sustinuimus. De C. autem Gracchi tribunatu quid exspectem, non libet augurari: serpit deinde res, quae proclivius ad perniciem, quum semel coepit, labitur. Videtis in tabella iam ante quanta facta sit labes, primo Gabinia lege, biennio autem post Cassia. Videre iam videor ⁴⁴⁾ populum a senatu disiunctum, multitudinis arbitrio res maximas agi. Plures enim discent, quemadmodum haec fiant, quam quemadmodum his resistatur. §. 42. Quorsum haec ⁴⁵⁾? quia sine sociis nemo quidquam ⁴⁶⁾ tale conatur. Praecipendum est igitur bonis, ut, si in eiusmodi amicitias ignari casu aliquo inciderint, ne existiment ita se alligatos, ut ab amicis in re publica peccantibus non discedant: improbis autem poena statuenda est; nec vero minor iis, qui secuti erunt alterum, quam iis, qui ipsi fuerint impietatis duces. Quis clarior in Graecia Themistocle? quis potentior? qui, quum imperator bello Persico servitute Graeciam liberasset propterque invidiam in exsilium isset, ingratae patriae iniuriam non tulit, quam ferre debuit ⁴⁷⁾: fecit idem, quod xx annis ante apud nos fecerat Coriolanus. His adiutor contra patriam inventus est nemo: itaque mortem sibi uterque conscivit. §. 43. Quare talis improborum consensus non modo excusatione amicitiae tegenda non est, sed potius omni supplicio vin-

36) et Ti. Coruncanium; al. *Ti. Coruncanium*. cf. 783. 37) 357. 38) 821. 39) 169. 40) tunc quidem; al. *tum quidem*. cf. 285. 41) 723. 42) 625. 43) 708. 44) 380. 45) 770. 46) 709. 47) 518.

dicanda, ut ne ⁴⁸⁾ quis [sibi] concessum putet, amicum vel ⁴⁹⁾ bellum patriae inferentem sequi. Quod quidem, ut res coepit ire, haud scio, an ⁵⁰⁾ aliquando futurum sit: mihi autem non minori curae est, qualis res publica post mortem meam futura sit, quam qualis hodie sit.

Cap. XIII. §. 44. Haec igitur prima lex amicitiae sanciat, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus; ne exspectemus quidem, dum rogemur; studium semper adsit, cunctatio absit; consilium vero dare audeamus libere ⁵¹⁾. Plurimum in amicitia amicorum bene suadentium valeat auctoritas, eaque et adhibeatur ad monendum non modo aperte, sed etiam acriter, si res postulabit; et adhibitae pareatur. §. 45. Nam quibusdam, quos audio sapientes habitos in Graecia, placuisse opinor mirabilia quaedam: — sed nihil est, quod illi non persequantur suis argutiis — partim fugiendas esse nimias amicitias, ne necesse sit unum sollicitum esse pro pluribus; satis superque esse suarum cuique ⁵²⁾ rerum; alienis ⁵³⁾ nimis implicari molestum esse: commodissimum esse, quam ⁵⁴⁾ laxissimas habenas habere amicitiae, quas vel adducas, quum velis, vel remittas; caput enim esse ab beate vivendum securitatem, qua frui non possit animus, si tamquam parturiat unus pro pluribus. §. 46. Alios autem dicere aiunt multo etiam inhumanius — quem locum breviter perstrinxi paullo ante — praesidii adiumentique causa, non benevolentiae neque caritatis amicitias esse expetendas. Itaque, ut quisque minimum firmitatis habeat minimumque virium, ita amicitias appetere maxime: ex eo fieri, ut mulierulae magis amicitiarum praesidia quaerant quam viri, et inopes quam opulenti, et calamitosi quam ii, qui putantur beati. §. 47. O ⁵⁵⁾ praeclaram sapientiam! Solem enim e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt: qua ⁵⁶⁾ nihil a diis immortalibus melius habemus, nihil iucundius. Quae est enim ista securitas? specie quidem blanda, sed reapse ⁵⁷⁾ multis ⁵⁸⁾ locis repudianda. Neque enim est consentaneum ullam honestam rem actionemve, ne sollicitus sis, aut non suscipere aut susceptam deponere. Quod si curam fugimus, virtus fugienda est, quae necesse est cum ⁵⁹⁾ aliqua cura res sibi contrarias aspernetur atque oderit; ut bonitas malitiam, temperantia libidinem, ignaviam fortitudo. Itaque videas ⁶⁰⁾ rebus iniustis iustos maxime dolere, imbellibus fortes, flagitiosis modestos. Ergo hoc proprium est animi ⁶¹⁾ bene constituti, et laetari bonis rebus et dolere contrariis. §. 48. Quamobrem, si cadit in sapientem animi dolor — qui profecto cadit, nisi ex eius animo extirpatam humanitatem arbitramur ⁶²⁾ — quae causa est, cur ⁶³⁾ amicitiam funditus tollamus e vita, ne aliquas ⁶⁴⁾ propter eam susci-

48) 347. Ann. 49) vel bellum; al. *bellum*. cf. 734. 50) 721. 51) 789. extr. 52) 800. 53) 489 extr. ed. IX. 54) quam laxissimas; al. *laxissimas*. cf. 108. 55) 402. 56) 803. 57) reapse; al. *re ipsa*. cf. 132. 58) 481. 59) cum; al. *ut cum*. cf. 625. 60) 527. 61) 411. 62) arbitramur; al. *arbitremur*. cf. 526. 63) 562. 64) 703. 2.

piamus molestias? Quid enim interest, motu animi sublato, non dico inter hominem et pecudem, sed inter hominem et saxum aut truncum aut quidvis generis eiusdem? Neque enim sunt isti audiendi, qui virtutem duram et quasi ferream quandam⁶⁵⁾ volunt: quae quidem est quum⁶⁶⁾ multis in rebus, tum in amicitia tenera atque tractabilis, ut et bonis amici quasi diffundatur et incommodis contrahatur. Quamobrem angor iste, qui pro amico saepe capiendus est, non tantum valet, ut tollat e vita amicitiam; non plus, quam ut virtutes, quia nonnullas curas et molestias afferunt, repudientur.

Cap. XIV. Quum autem contrahat amicitiam, ut supra dixi, si qua significatio virtutis eluceat, ad quam se similis animus applicet et adiungat: id quum contingit⁶⁷⁾, amor exoriatur necesse est. §. 49. Quid enim tam absurdum, quam delectari multis inanibus rebus, ut honore, ut gloria, ut aedificio, ut vestitu cultuque corporis; animo autem virtute praedito, eo, qui vel amare vel, ut ita dicam, redamare possit, non admodum delectari? Nihil est enim remuneratione benevolentiae, nihil vicissitudine studiorum officiorumque iucundius. §. 50. Quod si etiam illud addimus, quod recte addi potest, nihil esse quod ad se rem ullam tam alliciat et tam attrahat, quam ad amicitiam similitudo: concedetur profecto verum esse, ut⁶⁸⁾ bonos boni diligant adsciscantque sibi quasi propinquitate coniunctos atque natura. Nihil est enim appetentius similium sui⁶⁹⁾, nihil rapacius, quam natura. Quamobrem hoc quidem, Fanni et Scaevola, constat, ut opinor, bonis inter bonos⁷⁰⁾ quasi necessariam benevolentiam⁷¹⁾; qui est amicitiae fons a natura constitutus. Sed eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet. Non est enim⁷²⁾ inhumana virtus neque immunis neque superba, quae etiam populos universos tueri eisque optime consulere solet⁷³⁾; quod non faceret profecto, si a caritate vulgi abhorreret. §. 51. Atque etiam mihi quidem videntur, qui utilitatis causa fingunt amicitias, amabilissimum nodum amicitiae tollere. Non enim tam utilitas parta per amicum, quam amici amor ipse delectat: tumque illud fit, quod ab amico est profectum, iucundum, si cum studio est profectum; tantumque abest, ut amicitiae propter indigentiam colantur ut⁷⁴⁾ ii, qui opibus et copiis maximeque virtute praediti, in qua plurimum est praesidii, minime alterius indigeant, liberalissimi sint et beneficentissimi. Atque haud scio, an⁷⁵⁾ ne opus sit quidem, nihil unquam omnino deesse amicis. Ubi enim studia nostra viguissent, si nunquam consilio, nunquam opera nostra nec domi nec militiae⁷⁶⁾ Scipio eguisset? Non igitur utilitatem amicitia, sed utilitas amicitiam consecuta est.

Cap. XV. §. 52. Non ergo erunt homines deliciis diffuentes audiendi, si quando de amicitia, quam nec usu nec ratione ha-

65) 707. 66) quum; al. *tum*. cf. 723. 67) contingit; al. *contigerit*. cf. 579. 68) 623. 69) 411 extr. 70) 798. 71) benevolentiam; al. *benevolentiam esse*. cf. 776. 72) non est enim; al. *non enim est*. cf. 355. 73) 564. 74) 779. 75) 721. 76) 400.

bent⁷⁷⁾ cognitam, disputabunt. Nam quis est, pro deum⁷⁸⁾ fidem atque hominum! qui velit, ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere? Haec est enim tyrannorum vita, in qua nimirum nulla fides, nulla caritas, nulla stabilis benevolentiae potest esse fiducia; omnia semper suspecta atque sollicita; nullus locus amicitiae. §. 53. Quis enim aut eum diligat, quem metuat⁷⁹⁾; aut eum, a quo se metui putet⁷⁹⁾? Coluntur tamen simulatione dumtaxat ad tempus. Quod si forte, ut fit plerumque, ceciderint; tum intelligitur, quam fuerint inopes amicorum. Quod Tarquinius dixisse ferunt, tum (exsulantem) se intellexisse, quos fidos amicos habuisset, quos infidos, quum iam neutris gratiam referre posset. §. 54. Quamquam miror, illâ⁸⁰⁾ superbiâ et importunitate, si quemquam⁸¹⁾ habere potuit. Atque, ut huius, quem dixi, mores veros amicos parare non potuerunt⁸²⁾, sic multorum opes praepotentium excludunt amicitias fideles. Non enim solum ipsa fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est. Itaque efferuntur fere fastidio et contumacia: neque quidquam⁸³⁾ insipiente fortunato intolerabilius fieri potest. Atque hoc quidem videre licet, eos, qui antea commodis fuerunt moribus, imperio, potestate, prosperis rebus immutari, sperni ab iis veteres amicitias, indulgeri novis. §. 55. Quid autem stultius, quam quum plurimum copiis, facultatibus, opibus possint, cetera parare, quae parantur pecunia, equos, famulos, vestem egregiam, vasa pretiosa; amicos non parare, optimam et pulcherrimam vitae, ut ita dicam, supellectilem? Etenim cetera quum parant, cui parent, nesciunt, nec cuius causa laborent; eius est enim istorum quidque⁸⁴⁾, qui vincit viribus: amicitiarum sua cuique permanet stabilis et certa possessio, ut, etiam si illa manent⁸⁵⁾, quae sunt quasi dona Fortunae, tamen vita inculta et deserta ab amicis non possit esse iucunda. Sed haec hactenus.

Cap. XVI. §. 56. Constituendi sunt autem, qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi; de quibus tres video sententias ferri, quarum nullam probo: unam, ut eodem modo erga amicos affecti simus, quo erga nosmet ipsos; alteram, ut nostra in amicos benevolentia illorum erga nos benevolentiae pariter aequaliterque respondeat; tertiam, ut, quanti quisque se ipse⁸⁶⁾ facit, terti fiat ab amicis. §. 57. Harum trium sententiarum nulli prorsus assentior. Nec enim illa prima vera est, ut, quemadmodum in se quisque, sic in amicum sit animatus. Quam multa enim, quae nostra⁸⁷⁾ causa nunquam faceremus, facimus causa amicorum⁸⁸⁾! precari ab

77) 634. 78) deum; al. *deorum*. »Vel pro deum dico vel pro deorum.« Cic. Orator c. 46. 79) metuat — putet; al. *metuit* — *putet*. cf. 556. 80) illâ. cf. 471; al. *in illa*. cf. 317; al. *pro illa*. cf. 312. 81) 709. b. 82) potuerunt; al. *potuere*. cf. 163. 83) 675 extr. 84) quidque; al. *quodque*. cf. 137. 85) 524. 86) se ipse; al. *se ipsum*. cf. 696. 87) nostra; al. *nostri*. cf. 424. 88) causa amicorum; al. *amicorum causa*. cf. 792.

indigno, supplicare, tum acerbius in aliquem invehī insectarique vehementius; quae in nostris rebus non satis honeste⁸⁹⁾, in amicorum⁹⁰⁾ fiunt honestissime: multaeque res sunt, in quibus de suis commodis viri boni multa detrahunt⁹¹⁾ detrahique patiuntur, ut iis amici potius quam ipsi fruantur. §. 58. Altera sententia est, quae definit amicitiam paribus officiis ac voluntatibus. Hoc quidem est nimis exigue et exiliter ad calculos vocare amicitiam, ut par sit ratio acceptorum et datorum. Divitior⁹²⁾ mihi et affluentior videtur esse vera amicitia nec observare restricte, ne plus reddat, quam acceperit. Neque enim⁹³⁾ verendum est, ne quid excidat; aut, ne quid in terram defluat; aut, ne plus aequo in amicitiam congeratur. §. 59. Tertius vero ille finis deterrimus, ut, quanti quisque se ipse⁸⁶⁾ faciat, tanti fiat ab amicis. Saepe enim in quibusdam aut animus abiector⁹⁴⁾ est, aut spes amplificandae fortunae fractior. Non est igitur amici, talem⁹⁵⁾ esse in eum, qualis ille in se est; sed potius eniti et efficere, ut amici iacentem animum excitet inducatque in spem cogitationemque meliorem. Alius igitur finis verae amicitiae constituendus est, si prius, quid maxime reprehendere Scipio solitus sit, edixero. Negabat ullam vocem inimiciorum amicitiae potuisse reperiri quam eius, qui dixisset ita amare oportere, ut si aliquando⁶⁴⁾ esset osurus: nec vero se adduci posse⁹⁶⁾, ut hoc, quemadmodum putaretur, a Biante esse dictum crederet, qui sapiens habitus esset⁹⁷⁾ unus e septem; impuri cuiusdam aut ambitiosi aut omnia ad suam potentiam revocantis esse sententiam. Quonam enim modo quisquam⁹⁸⁾ amicus esse poterit, cui⁹⁹⁾ se putabit inimicum esse posse? Quin etiam necesse erit cupere et optare, ut quam saepissime peccet amicus, quo plures det sibi tamquam ansas ad reprehendendum: rursus autem recte²⁰⁰⁾ factis commodisque amicorum [necesse erit] angī, dolere, invidere. §. 60. Quare hoc quidem praeceptum, cuiuscunque est¹⁾, ad tollendam amicitiam valet. Illud potius praecipendum fuit²⁾, ut eam diligentiam adhiberemus³⁾ in amicitias comparandis, ut ne quando amare inciperemus eum, quem aliquando odisse possemus. Quin etiam si minus felices in deligendo fuissimus, ferendum id Scipio potius quam inimicitiarum tempus cogitandum putabat.

Cap. XVII. §. 61. His igitur finibus utendum arbitror, ut, quum emendati mores amicorum sint, tum sit inter eos omnium rerum, consiliorum, voluntatum sine ulla⁴⁾ exceptione communitas: ut etiam, si qua fortuna acciderit, ut minus⁵⁾ iustae amicorum voluntates adiuvandae sint, in quibus eorum aut caput agatur aut fama, decli-

89) 774. 90) 767. 91) 563. 92) divitior; al. *ditior*. cf. 102. Anm. 1. 93) 807. [808 ed. IX]. 94) 104. Anm. 95) 608. 96) scil. dicebat. cf. 774. 97) esset; al. *est*. cf. 545. 98) 709. 99) 765. 200) 722. 2. 1) est; al. *sit*. cf. 521. 2) fuit; al. *est*. cf. 518 extr. 3) adhiberemus; al. *adhibeamus*. cf. 514. 4) 709 extr. 5) 731.

nandum sit de via; modo 6) ne summa turpitudine sequatur: est 7) enim quatenus amicitiae dari venia possit. Nec vero negligenda est fama; nec mediocre telum ad res gerendas existimare oportet benevolentiam civium, quam blanditiis et assentando 8) colligere turpe est. Virtus, quam sequitur caritas, minime repudianda est. §. 62. Sed 9) saepe — etenim redeo 10) ad Scipionem, cuius omnis sermo erat de amicitia — querebatur, quod 11) omnibus in rebus homines diligentiores essent: capras et oves quot quisque haberet, dicere posse; amicos quot haberet, non posse dicere: et in illis quidem darandis adhibere curam, in amicis eligendis 8) negligentibus esse nec habere quasi signa quaedam et notas, quibus eos, qui ad amicitiam essent idonei, iudicarent. Sunt igitur firmi et stabiles et constantes eligendi, cuius generis est magna penuria: et iudicare difficile est sane nisi expertum 12); experiendum est autem in ipsa amicitia: ita praecurrit amicitia iudicium tollitque experiendi potestatem. §. 63. Est igitur prudentis sustinere, ut currum, sic impetum benevolentiae, quo utamur, quasi equis tentatis, sic amicitias, aliqua parte periclitatis moribus amicorum. Quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves; quidam, quos parva movere non potuit, cognoscuntur in magna. Sin 13) erunt aliqui reperti, qui pecuniam praeferre amicitiae sordidum existiment: ubi eos inveniemus, qui honores, magistratus, imperia, potestates, opes amicitiae non anteponant 14), ut, quum ex altera parte proposita haec sint, ex altera ius amicitiae, non multo illa malint? Imbecilla enim natura est ad contemnendam potentiam: quam etiam si neglectam amicitiam consecuti sunt, obscuratum iri arbitrantur, quia non sine magna causa sit neglecta amicitia. §. 64. Itaque verae amicitiae difficillime reperiuntur in iis, qui in honoribus reque publica versantur. Ubi enim istum invenias, qui honorem amici anteponat suo? 15). Quid? haec ut omittam, quam graves, quam difficiles plerisque videntur calamitatum societates! ad quas non est facile inventu 16) qui descendat. Quamquam Ennius recte 17):

Amicus certus in re incerta 18) cernitur:
tamen haec duo levitatis 19) et infirmitatis plerosque convincunt, aut si in bonis rebus contemnunt aut in malis deserunt.

Cap. XVIII. Qui igitur utraque in re gravem, constantem, stabilem se in amicitia praestiterit, hunc ex maxime raro hominum genere iudicare debemus et paene divino. §. 65. Firmamentum autem stabilitatis constantiaeque eius, quam in amicitia quaerimus, fides est. Nihil enim stabile est, quod infidum. Simplicem praeterea et communem et consentientem, qui rebus eisdem moveatur, eligi par est: quae omnia pertinent ad fidelitatem. Neque enim fidum

6) 572 extr. 7) cf. 752. 8) 667. 9) 348. Ann. 10) etenim redeo; al. *redeo enim*. cf. 345. Ann. 11) 629 extr. 12) 608. 13) sin; al. *si vero*. cf. 342. Ann. et Lael. §. 78. 14) anteponant; al. *anteponunt*. cf. 561. 15) 789. 16) inventu; al. *inventus*. cf. 670. 17) recte; al. *recte inquit*. cf. 772. 18) 822. 19) 446.

potest esse multiplex ingenium et tortuosum; neque vero, qui non eisdem rebus moveretur naturaque consentit, aut fidus aut stabilis potest esse. Addendum eodem est, ut ne ²⁰⁾ criminibus aut inferendis delectetur aut credat oblati: quae omnia pertinent ad eam, quam iam dudum tracto, constantiam. Ita fit verum illud, quod initio dixi, amicitiam nisi ²¹⁾ inter bonos esse non posse. Est enim boni viri, quem eundem ²²⁾ sapientem licet dicere, haec duo tenere in amicitia: primum, ne quid fictum sit neve ²³⁾ simulatum; aperte enim vel ²⁴⁾ odisse magis ingenui ²⁵⁾ est, quam fronte occultare sententiam: deinde, non solum ab aliquo allatas criminationes repellere, sed ne ipsum quidem esse suspiciosum, semper aliquid existimantem ²⁶⁾ ab amico esse violatum. §. 66. Accedat ²⁷⁾ huc suavitas quaedam oportet sermonum atque morum, haudquaquam mediocre condimentum amicitiae. Tristitia autem et in omni re severitas, habet illa ²⁸⁾ quidem gravitatem; sed amicitia remissior esse debet et liberior et dulcior et ad omnem comitatem facilitatemque proclivior.

Cap. XIX. §. 67. Exsistit autem hoc loco ²⁹⁾ quaedam quaestio subdifficilis: num quando amici novi, digni amicitia, veteribus sint anteponendi, ut equis vetulis teneros antepone solemus? — Indigna homine dubitatio! Non enim amicitiarum debent esse, sicut aliarum rerum, satietates ³⁰⁾. Veterrima quaeque ³¹⁾, ut ea vina, quae vetustatem ferunt, esse debent suavissima: verumque illud est, quod dicitur, multos modios salis simul edendos esse, ut amicitiae munus expletum sit. §. 68. Novitates ³⁰⁾ autem, si spem afferunt, ut, tamquam in herbis non fallacibus, fructus appareat, non sunt illae ²⁸⁾ quidem repudiandae; vetustas tamen suo loco conservanda: maxima est enim ³²⁾ vis vetustatis et consuetudinis. Quin ipso equo, cuius modo mentionem feci, si nulla res impediatur, nemo est, qui non eo, quo consuevit, libentius utatur ³³⁾ quam intractato et novo: nec vero ³⁴⁾ in hoc, quod est animal, sed in iis etiam, quae sunt inanima, consuetudo valet: quum locis ipsis delectemur, montuosis etiam et silvestribus, in quibus diutius commorati sumus.

§. 69. Sed maximum est in amicitia, superiorem parem esse inferiori: saepe enim excellentiae ³⁰⁾ quaedam sunt, qualis erat Scipionis in nostro, ut ita dicam, grege. Nunquam se ille Philo, nunquam Rupilio, nunquam Mummio anteposuit, nunquam ³⁵⁾ inferioris ordinis amicis. Q. vero Maximum fratrem, egregium virum omnino, sibi ³⁶⁾ nequaquam parem, quod is anteibat aetate, tamquam superiorem colebat suosque omnes per se esse ampliores volebat. §. 70. Quod faciendum imitandumque est omnibus, ut, si quam praestantiam virtutis, ingenii, fortunae consecuti sunt, impertiant ea suis communicentque cum ³⁷⁾ proximis; ut, si parentibus ³⁸⁾ nati sint humilibus,

20) 347 Ann. 21) 801. 22) 697. 23) 535. 24) 734. 25) ingenui; al. *ingenium*. cf. 448. 26) 608. 27) 625. 28) 744. 29) 581. 30) 92. 31) 710. b. 32) est enim; al. *enim est*. cf. 355. 33) 416. 34) 807. [808 ed. IX]. 35) 821. 36) 781. 37) cum proximis; al. *proximis*. cf. 416. 38) 451.

si propinqu
atqueant que
quandiu pro
quam agniti
tamen carita
Quod multo
Fructus enim
capitur, qu
Cap.
nisque nec
ben: sic in
dignitate su
aut etiam e
ciose et at
Odiosum s
debet is,
§. 72. Qua
in amicitia
dam, qui n
quod non
bitantur;
vandi sunt.
quantum ip
gas atque
excellas,
P. Rupiliu
Quod si e
men, quid
tis iam con
si qui ineu
necessarios
modo nutri
postulabunt
Aliter ami
mores disp
citas: nec
amici esse
maxima po
etiam prae
lentia, quo
enim, ut ad
si Lycomed
sum impedi
ut discedent
siderium no
eam ipsam

39) 7
44) 574 Am

si propinquos habeant imbecilliores vel animo vel fortuna, eorum augeant opes eisque honori sint et dignitati: ut in fabulis, qui aliquamdiu propter ignoracionem stirpis et generis in famulatu fuerint, quum cogniti sunt et aut deorum aut regum filii inventi, retinent tamen caritatem in pastores, quos patres multos annos esse duxerunt. Quod multo profecto magis in veris patribus certisque faciendum³⁹⁾. Fructus enim ingenii et virtutis omnisque praestantiae tum maximus capitur, quum in proximum quemque⁴⁰⁾ confertur.

Cap. XX. §. 71. Ut igitur ii, qui sunt in amicitiae coniunctionisque necessitudine superiores, exaequare se cum inferioribus debent: sic inferiores non dolere, se a suis aut ingenio aut fortuna aut dignitate superari. Quorum plerique aut queruntur semper aliquid aut etiam exprobrant: eoque magis, si habere se putant, quod officiose et amice et cum⁴¹⁾ labore aliquo suo factum queant⁴²⁾ dicere. Odiosum sane genus hominum officia exprobrantium: quae meminisse debet is, in quem collata sunt, non³⁶⁾ commemorare, qui contulit. §. 72. Quamobrem, ut ii, qui superiores sunt, summittere se debent in amicitia, sic quodam modo inferiores extollere. Sunt enim quidam, qui molestas amicitias faciunt⁴³⁾, quum ipsi se contemni putant: quod non fere contingit nisi iis, qui etiam contemnendos se arbitrantur; qui hac opinione non modo verbis, sed etiam opere levandi sunt. §. 73. Tantum autem cuique tribuendum³⁹⁾, primum, quantum ipse efficere possis; deinde etiam, quantum ille, quem diligas atque adiuves, sustinere. Non enim tu possis, quamvis licet⁴⁴⁾ excellas, omnes tuos ad honores amplissimos perducere: ut Scipio P. Rupilius potuit consulem efficere, fratrem eius Lucium non potuit. Quod si etiam possis quidvis deferre ad alterum, videndum est tamen, quid ille possit sustinere. §. 74. Omnino amicitiae, corroboratis iam confirmatisque et ingeniis et aetatibus, iudicandae sunt: nec, si qui ineunte aetate venandi aut pilae studiosi fuerint, eos habere necessarios, quos tum eodem studio praeditos dilexerunt. Isto enim modo nutrices et paedagogi iure vetustatis plurimum benevolentiae postulabunt; qui negligendi quidem non sunt, sed alio quodam modo. Aliter amicitiae stabiles permanere non⁴⁵⁾ possunt. Disparis enim mores disparia studia sequuntur, quorum dissimilitudo dissociat amicitias: nec ob aliam causam ullam boni improbis, improbi bonis amici esse non⁴⁵⁾ possunt, nisi quod tanta est inter eos, quanta⁴⁶⁾ maxima potest esse, morum studiorumque distantia. §. 75. Recte etiam praecipitur in amicitia, ne intemperata quaedam benevolentia, quod persaepe fit, impediatur magnas utilitates amicorum. Nec enim, ut ad fabulas redeam, Troiam Neoptolemus capere potuisset, si Lycomedem, apud quem erat educatus, multis cum lacrimis iter suum impediendum audire voluisset. Et saepe incidunt magnae res, ut discedendum⁴⁷⁾ sit ab amicis: quas qui impedire vult, quod desiderium non facile ferat, is et infirmus est mollisque natura, et ob eam ipsam causam in amicitia parum iustus. §. 76. Atque in omni

39) 776. Anm. 40) 710. b. 41) 472. 42) 562. 43) 563.
44) 574 Anm. extr. ed. IX. 45) 799. 46) 689. 47) 654 extr.

re considerandum est, et quid postules ab amico, et quid patiare ⁴⁸⁾ a te impetrari.

Cap. XXI. Est etiam quasi quaedam calamitas in amicitiiis dimittendis nonnunquam necessaria: iam enim a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra delabatur. Erumpunt saepe vitia amicorum tum ⁴⁹⁾ in ipsos amicos, tum in alienos, quorum tamen ad amicos redundet ⁵⁰⁾ infamia. Tales igitur amicitiae sunt remissione usus eluendae et, ut Catonem dicere audivi, dissuendae magis, quam discindendae; nisi quaedam admodum intolerabilis iniuria exarserit, ut neque rectum neque honestum sit nec fieri possit, ut non ⁵¹⁾ statim alienatio disiunctioque facienda sit. §. 77. Sin autem morum aut studiorum commutatio quaedam, ut fieri solet, facta erit, aut in rei publicae partibus dissensio intercesserit — loquor enim iam, ut paullo ante dixi, non de sapientium, sed de communibus amicitiiis — cavendum erit, ne ⁵²⁾ non solum amicitiae depositae, sed inimicitiae etiam susceptae videantur. Nihil enim turpius, quam cum eo bellum gerere, quicum ⁵³⁾ familiariter vixeris. Ab amicitia Q. Pompeii meo nomine ⁵⁴⁾ se removerat, ut scitis, Scipio; propter dissensionem autem, quae erat in re publica, alienatus est a collega nostro Metello: utrumque egit graviter, auctoritate et offensione animi non acerba. §. 78. Quamobrem primum danda opera est, ne qua amicorum dissidia fiant: sin tale aliquid evenerit, ut extinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur. Cavendum vero, ne ⁵²⁾ etiam in graves inimicitias convertant se amicitiae: ex quibus iurgia, maledicta, contumeliae gignuntur. Quae tamen si tolerabiles erunt, ferendae sunt; et hic honos ⁵⁵⁾ veteri amicitiae tribuendus, ut is in culpa sit, qui faciat, non is, qui patiatur iniuriam.

Omnino omnium horum vitiorum atque incommodorum una cautio est atque una provisio, ut ne nimis cito diligere incipiant, neve non dignos. §. 79. Digni autem sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligantur. Rarum genus! et quidem omnia praeclara rara ⁵⁶⁾, nec quidquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. Sed plerique neque in rebus humanis quidquam bonum ⁵⁷⁾ norunt, nisi quod fructuosum sit ⁵⁸⁾, et amicos tamquam pecudes eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos. §. 80. Ita pulcherrima illa et maxime naturali carent amicitia per se et propter se expetenda, nec ipsi sibi exemplo sunt, haec vis amicitiae qualis et quanta sit. Ipse enim se quisque diligit, non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est. Quod nisi idem in amicitiam transferetur, verus amicus nunquam reperietur: est enim is quidem tamquam alter idem. §. 81. Quod si hoc ap-

48) 166. 49) tum; al. *quum*. cf. 723. 50) redundet; al. *redundat*. cf. 555. 51) 539. 52) 534. 53) quicum; al. *quocum*. cf. 561 extr. ed. IX. 54) 679. 55) honos; al. *honor*. cf. 59. d. 56) 776 extr. 57) quidquam bonum; al. *quidquam boni*. cf. 433. 58) sit; al. *est*. cf. 558.

paret in bes
primum ut
mane ascite
applicent eiu
et cum quac
nime fit nat
annuum ita
Cap.
ter, amicu
quaque ips
est autem,
lem sui qu
litas amicit
primum cu
aequitate i
neque qui
postulabit;
buntur. N
verecundia
mant, libi
Virtutum a
ut, quonia
pervenire.
quos inter
hendus ad
§. 84. Ha
homines e
ditas: ut,
possit. Qu
virtuti oper
petendam
bere arbiti
aliquis cas
saepius —
dilexeris,
tum maxim
ultimur con
Nam impl
repente in
pinus.
Cap.
necessariae
59)
extr. 62)
67) posset
cf. 808 [8
71) 608 e

paret in bestiis, volucris, nantibus, agrestibus, cicuribus, feris, primum ut ⁵⁹⁾ se ipsae diligant — id enim pariter cum omni animante nascitur — deinde ut requirant atque appetant, ad quas se applicent eiusdem generis animantes ⁶⁰⁾; idque faciunt cum desiderio et cum quadam similitudine amoris humani: quanto id magis in homine fit naturâ, qui et se ipse ⁶¹⁾ diligit et alterum anquirat, cuius animum ita cum suo misceat, ut efficiat paene unum ex duobus?

Cap. XXII. §. 82. Sed plerique perverse, ne dicam impudenter, amicum habere talem volunt, quales ipsi esse non possunt: quaeque ipsi non tribuunt amicis, haec ⁶²⁾ ab eis desiderant. Par est autem, primum ipsum ⁶³⁾ esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere. In talibus ea, quam iamdudum tractamus, stabilitas amicitiae confirmari potest, quum homines benevolentia coniuncti primum cupiditatibus iis, quibus ceteri serviunt, imperabunt; deinde aequitate iustitiaeque gaudebunt omniaque alter pro altero suscipiet ⁶⁴⁾, neque quidquam ⁶⁵⁾ unquam nisi honestum et rectum alter ab altero postulabit; neque solum colent inter se ac diligunt, sed etiam verebuntur. Nam maximum ornamentum amicitiae tollit, qui ex ea tollit verecundiam. §. 83. Itaque in iis perniciosus est error, qui existimant, libidinum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam. Virtutum amicitia adiutrix a natura data est, non ⁶⁶⁾ vitiorum comes, ut, quoniam solitaria non posset ⁶⁷⁾ virtus ad ea, quae summa sunt, pervenire, coniuncta et consociata cum altera perveniret. Quae si quos inter ⁶⁸⁾ societas aut est aut fuit aut futura est, eorum est habendus ad summum naturae bonum optimus beatissimusque comitatus. §. 84. Haec est, inquam, societas, in qua omnia insunt quae putant homines expetenda, honestas, gloria, tranquillitas animi atque iucunditas: ut, et ⁶⁹⁾, quum haec adsint, beata vita sit et sine his esse non possit. Quod quum optimum maximumque sit, si id volumus adipisci, virtuti opera danda est, sine qua nec amicitiam neque ullam rem expetendam consequi possumus: eâ vero neglectâ qui se amicos habere arbitrantur, tum se denique errasse sentiunt, quum eos gravis aliquis casus experiri cogit. §. 85. Quocirca — dicendum est enim saepius — quum iudicaveris ⁷⁰⁾, diligere ⁷¹⁾ oportet; non ⁶⁶⁾, quum dilexeris, iudicare. Sed quum multis in rebus negligentiam plectimur, tum maxime in amicis et deligendis et colendis: praeposteris enim utimur consiliis et acta agimus, quod vetatur ⁷²⁾ veteri proverbio. Nam implicati ultro et citro ⁷³⁾ vel usu diuturno vel etiam officiis repente in medio cursu amicitias, exorta aliqua offensione, dirumpimus.

Cap. XXIII. §. 86. Quo etiam magis vituperanda est rei maxime necessariae tanta incuria. Una est enim amicitia in rebus humanis,

59) cf. 623. 60) 78 extr. 61) se ipse; al. *se ipsum*. cf. 696 extr. 62) 744 extr. 63) 608. 64) 367. 65) 799 Anm. 66) 781. 67) posset; al. *potest*. cf. 545. 68) 324. 69) et, quum; al. *quum*. cf. 808 [809 ed. IX]. 70) iudicaveris; al. *iudicaris*. cf. 160. a. 71) 608 extr. ed. IX. cf. Lael. §. 59. 61. 90. 72) 607. 73) 289.

de cuius utilitate omnes uno ore consentiunt: quamquam ⁷⁴⁾ a multis ipsa virtus contemnitur et venditatio quaedam atque ostentatio esse dicitur. Multi divitias despiciunt, quos parvo contentos tenuis victus cultusque delectat; honores vero, quorum cupiditate quidam inflammantur, quam multi ita contemnunt, ut nihil inanius, nihil esse levius existiment! Itemque cetera, quae quibusdam admirabilia videntur, permulti sunt qui pro nihilo putent. De amicitia omnes ad unum idem sentiunt, et ii, qui ad rem publicam se contulerunt, et ii, qui rerum cognitione doctrinaque delectantur, et ii, qui suum negotium gerunt otiosi ⁷⁵⁾, postremo ii, qui se totos tradiderunt voluptatibus, sine amicitia vitam esse nullam, si modo velint aliqua ex parte liberaliter vivere. §. 87. Serpit enim, nescio quomodo ⁷⁶⁾, per omnium vitas ⁷⁷⁾ amicitia; nec ullam aetatis degendae rationem patitur esse expertem sui. Quin etiam si quis ea asperitate est et immanitate naturae, congressus ut ⁷⁸⁾ hominum fugiat atque oderit, qualem fuisse Athenis Timonem nescio quem ⁷⁶⁾ accepimus; tamen is pati non possit, ut non anquirat aliquem, apud quem evomat virus acerbitalis suae. Atque hoc maxime iudicaretur, si quid tale posset contingere, ut aliquis nos Deus ex hac hominum frequentia tolleret et in solitudine ^{77*)} uspiam collocaret atque ibi suppeditans omnium rerum, quas natura desiderat, abundantiam et copiam, hominis ⁶⁶⁾ omnino adspiciendi potestatem eriperet. Quis tam esset ferreus ^{78*)}, qui eam vitam ferre ^{78*)} posset, cuique non auferret ^{78*)} fructum voluptatum omnium solitudo? §. 88. Verum ergo illud est, quod, a Tarentino Archyta, ut opinor, dici solitum, nostros senes commemorare audivi ab aliis senibus auditum: *Si quis in caelum ascendisset naturamque mundi et pulchritudinem siderum perspexisset, insuavem illam admirationem ei fore, quae iucundissima fuisset, si aliquem ⁷⁹⁾, cui narraret, habuisset.* Sic natura solitarium nihil amat, semperque ad aliquod tamquam adminiculum annititur: quod in amicissimo quoque ⁸⁰⁾ dulcissimum est.

Cap. XXIV. Sed quum tot signis eadem natura declaret ⁸¹⁾, quid velit, anquirat, desideret, obsurdescimus tamen nescio quomodo ⁷⁶⁾, nec ea, quae ⁸²⁾ ab ea monemur, audimus. Est enim varius et multiplex usus amicitiae, multaeque causae suspicionum offensionumque dantur, quas tum evitare tum elevare tum ferre sapientis ⁸³⁾ est. Una illa sublevanda offensio est, ut et veritas in amicitia et fides retineatur: nam et monendi amici saepe sunt et obiurgandi, et haec accipienda amice, quum benevole fiunt ⁸⁴⁾. §. 89. Sed nescio quomodo ⁷⁶⁾ verum est, quod in Andria familiaris meus dicit:

Obsequium amicos, veritas odium parit.

74) quamquam; al. *namque*. cf. 341. Anm. extr. 75) otiosi; al. *otiose*. cf. 682. 76) 553 extr. 77) vitas; al. *vitam*. cf. 92. 78) congressus ut; al. *ut congressus*. cf. 356. 77*) in solitudine; al. *in solitudinem*. cf. 489. 78*) 822. 79) 708. 2. 80) 710. b. 81) 577. extr. 82) 385. 83) 448. 84) 579. Anm.

Molesta veritas, si quidem⁸⁵⁾ ex ea nascitur odium, quod est venenum amicitiae; sed obsequium multo molestius, quod peccatis indulgens praecipitem amicum ferri sinit. Maxima autem culpa in eo, qui et veritatem aspernatur et in fraudem obsequio impellitur. Omnis igitur hac in re habenda ratio et diligentia est: primum, ut monitio acerbitate, deinde ut obiurgatio contumelia careat. In obsequio autem — quoniam Terentiano verbo lubenter utimur — comitas adsit; assentatio⁸⁶⁾, vitiorum adiutrix, procul amoveatur, quae non modo⁸⁶⁾ amico, sed ne libero quidem digna est: aliter enim cum tyranno, aliter cum amico vivitur. §. 90. Cuius autem aures veritati clausae sunt, ut ab amico verum audire nequeat, huius salus desperanda est. Scitum est enim illud Catonis, ut multa: *melius de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos amicos, qui dulces videantur: illos⁸⁷⁾ verum saepe dicere, hos nunquam.* Atque illud absurdum, quod ii, qui monentur, eam molestiam, quam debent capere, non capiunt; eam capiunt, qua debent vacare. Peccasse enim se non anguntur; obiurgari moleste ferunt: quod contra oportebat⁸⁸⁾ delicto⁸⁹⁾ dolere, correctione gaudere.

Cap. XXV. §. 91. Ut igitur et monere et moneri proprium est verae amicitiae, et alterum libere facere, non aspere, alterum patienter accipere, non repugnanter: sic habendum est, nullam in amicitia pestem esse maiorem quam adulationem⁹⁰⁾, blanditiam, assentationem. Quamvis⁹¹⁾ enim multis nominibus est hoc vitium notandum levium hominum atque fallacium, ad voluntatem loquentium omnia; nihil ad veritatem. §. 92. Quum⁹²⁾ autem omnium rerum simulatio est viliosa — tollit enim iudicium veri idque adulterat — tum amicitiae repugnat maxime: delet enim veritatem, sine qua nomen amicitiae valere non potest. Nam quum amicitiae vis sit in eo, ut unus quasi animus fiat ex pluribus: qui⁹³⁾ id fieri poterit⁹⁴⁾, si ne in uno quidem quoque unus animus erit idemque semper, sed varius, commutabilis, multiplex? §. 93. Quid enim potest esse tam flexibile, tam devium, quam animus eius, qui ad alterius non modo sensum ac voluntatem, sed etiam vultum atque nutum convertitur?

Negat⁹⁵⁾ quis? nego: ait? aio: postremo⁹⁶⁾ imperavi ego — met mihi,

Omnia assentari,

ut ait idem Terentius; sed ille sub Gnathonis persona: quod amici genus adhibere omnino levitatis⁹⁷⁾ est. §. 94. Multi autem Gnathonum⁹⁸⁾ similes quum sint loco, fortunâ, famâ⁹⁹⁾ superiores, horum est assentatio molesta, quum ad vanitatem accessit auctoritas. §. 95. Secerni autem blandus amicus a vero et internosci tam³⁰⁰⁾

85) 346. 86) 724. b. 87) 700. 88) oportebat; al. *oporteret* cf. 518. 89) 452. 90) 603. 2. ed. IX. 91) 574. Anm. ed. IX. 92) 723. 93) 133. Anm. 94) poterit; al. *potest.* cf. 509. 95) 780. 96) cf. 727. extr. 97) 448. Anm. 1. extr. 98) 411 extr. 99) 457. 300) 725. ed. IX.

potest, adhibitâ diligentâ, quam omnia fucata et simulata a sinceris atque veris. Concio, quae ex imperitissimis constat, tamen iudicare solet, quid intersit inter popularem, id est, assentatorem et levem civem, et inter ¹⁾ constantem, severum et gravem. §. 96. Quibus blanditiis C. Papirius nuper influebat in aures concionis, quum ferret legem de tribunis plebis reficiendis! Dissuasimus nos. Sed nihil de me: de Scipione dicam libentius. Quanta illi, dii immortales! fuit gravitas, quanta in oratione maiestas! ut facile duces populi Romani, non comitem diceres. Sed affuistis, et est in manibus oratio. Itaque lex popularis suffragiis populi repudiata est. Atque, ut ad me redeam, meministis, Q. Maximo fratre Scipionis et L. Mancino consulibus, quam popularis lex de sacerdotiis C. Licinii Crassi videbatur ²⁾: cooptatio enim collegiorum ad populi beneficium transferebatur. Atque is primus ³⁾ instituit in forum versus agere cum populo: tamen illius vendibilem orationem religio deorum immortalium, nobis defendentibus, facile vincebat. Atque id actum est praetore ⁴⁾ me, quinquennio ante quam consul sum ⁵⁾ factus. Ita re magis quam auctoritate causa illa defensa est.

Cap. XXVI. §. 97. Quod si in scena, id est, in concione, in qua rebus fictis et adumbratis loci ⁶⁾ plurimum est, tamen verum valet, si modo id patefactum et illustratum est; quid in amicitia fieri oportet, quae tota veritate perpenditur? in qua nisi, ut dicitur, apertum pectus videas, tuumque ostendas: nihil fidum, nihil exploratum habeas ⁷⁾; ne amare quidem aut amari, quum, id quam vere fiat, ignores. Quamquam ⁸⁾ ista assentatio, quamvis ⁹⁾ pernicioosa sit, nocere tamen memini potest, nisi ei, qui eam recipit atque in ea delectatur. Ita fit, ut ¹⁰⁾ is assentatoribus patefaciat aures suas maxime, qui ipse sibi assentetur et se maxime ipse delectet. §. 98. Omuino est amans ¹¹⁾ sui virtus; optime enim se ipsa novit, quamque amabilis sit, intelligit: ego autem non de virtute nunc loquor, sed de virtutis opinione. Virtute enim ipsa non tam multi praediti esse quam videri volunt. Hos delectat assentatio; his fictus ad ipsorum voluntatem sermo quum adhibetur, orationem illam vanam testimonium esse laudum suarum putant. Nulla est igitur haec amicitia, quum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. Nec parasitorum in comoediis assentatio [nobis] faceta videretur, nisi essent milites gloriosi.

Magnas vero agere ¹²⁾ gratias Thais mihi?

Satis erat ¹³⁾ respondere: *magnas; ingentes*, inquit. Semper auget assentator id, quod is, cuius ad voluntatem dicitur, vult esse magnum. §. 99. Quamobrem, quamvis blanda ista vanitas apud eos valeat, qui ipsi illam allectant et invitant; tamen etiam graviores constantioresque admonendi sunt, ut animum advertant, ne callida

1) 745. 2) 553. 3) al. *primum*. 4) 674. 5) sum; al. *sim.* cf. 576. 6) 432. 7) 524. Anm. 1. 8) 341. Anm. extr. 9) 574. 10) 621. a. 11) 438. 12) cf. 609. 13) 518.

assentatione capiantur. Aperte enim adulantem nemo non ¹⁴⁾ videt, nisi qui admodum est excors: callidus ille et occultus ne se insinuet, studiose cavendum est. Nec enim facillime agnoscitur, quippe qui etiam adversando ¹⁵⁾ saepe assentetur ¹⁶⁾, et litigare se simulans blandiatur atque ad extremum det manus vincique se patiatur, ut is, qui illusus sit, plus vidisse videatur. Quid autem turpius quam illudi? Quod ne accadat, cavendum est, ut in Epiclero:

*Hodie me ante omnes comicos stultos senes
Versaris atque emunxeris lautissime.*

§. 100. Haec enim etiam in fabulis stultissima persona est improvidorum et credulorum senum. Sed, nescio quo pacto, ab amicitiiis perfectorum hominum, id est, sapientium — de hac dieo sapientia, quae videtur in hominem cadere posse — ad leves amicitias deflexit oratio. Quamobrem ad illa prima redeamus eaque ipsa concludamus aliquando ¹⁷⁾.

Cap. XXVII. Virtus virtus ¹⁸⁾, inquam, C. Fanni, et tu, Q. Muci, et conciliat amicitias et conservat. In ea est enim convenientia rerum, in ea stabilitas, in ea constantia: quae quum se extulit et ostendit lumen suum et idem adspexit agnovitque in alio ¹⁹⁾, ad id se admovet vicissimque accipit illud, quod in altero ¹⁹⁾ est; ex quo exardescit sive amor sive ²⁰⁾ amicitia. Utrumque enim dictum est ab amando; amare autem nihil aliud est, nisi eum ipsum dilligere, quem ames, nulla indigentia, nulla utilitate quaesita ²¹⁾: quae tamen ipsa efflorescit ex amicitia, etiam si tu eam minus secutus sis ²²⁾.

§. 101. Hae nos adolescentes benevolentia senes illos L. Paullum, M. Catonem, C. Gallum, P. Nasicam, Ti. Gracchum, Scipionis nostri socerum, dileximus: haec etiam magis elucet inter aequales, ut inter me et Scipionem, L. Furium, P. Rupilium, Sp. Mummius: vicissim autem senes in adolescentium caritate acquiescimus ²³⁾, ut in vestra, ut in Q. Tuberonis; equidem etiam admodum adolescentis P. Rutilii ²⁴⁾, A. Virginii familiaritate delector. Quoniamque ita ratio comparata est vitae naturaeque nostrae, ut alia aetas oriatur ex alia; maxime quidem optandum est, ut cum aequalibus possis, quibuscum ²⁵⁾ tanquam e carceribus emissus sis, cum eisdem ad calcem, ut dicitur, pervenire.

§. 102. Sed quoniam res humanae fragiles caducaeque sunt, semper aliqui anquirendi sunt, quos diligamus et a quibus diligamur: caritate enim benevolentiaque sublata ²⁶⁾ omnis est e vita sublata iucunditas. Mihi quidem Scipio, quamquam est subito ereptus, vivit tamen semperque vivit: virtutem enim amavi illius viri, quae extincta non est. Nec mihi soli ²⁷⁾ versatur ante oculos, qui illam semper in manibus habui, sed etiam posteris erit clara et insignis. Nemo unquam animo aut spe maiora suscipiet, qui sibi non illius memoriam atque imaginem proponendam putet. §. 103. Equidem ex

14) 755. 15) 667. 16) 565. 17) 789. 18) 821. 19) 141.
20) 339 extr. 21) 638. 22) 524. 23) 416. 24) 783. 25) quibuscum; al. cum quibus cf. 324. 26) 642. 27) 687.

omnibus rebus, quas mihi aut fortuna aut natura tribuit, nihil habeo, quod cum amicitia Scipionis possim²⁸) comparare. In hac mihi de re publica consensus, in hac rerum privatarum consilium, in eadem requies plena oblectationis fuit. Nunquam illum ne minima quidem re offendi, quod²⁹) quidem senserim; nihil audivi ex eo ipse, quod nollem; una domus [erat], idem victus isque communis; neque solum militia, sed etiam peregrinationes rusticationesque communes. §. 104. Nam quid ego de studiis dicam cognoscendi semper aliquid atque discendi? in quibus remoti ab oculis populi omne otiosum tempus contrivimus. Quarum rerum recordatio et memoria si una cum illo occidisset, desiderium coniunctissimi atque amantiissimi viri ferre nullo modo possem. Sed nec³⁰) illa exstincta sunt, aluntur potius et augentur cogitatione et memoria: et³⁰), si illis plane orbatus essem, magnum tamen afferret mihi aetas ipsa solatium; diutius enim iam in hoc desiderio esse non possum. Omnia autem brevia tolerabilia esse debent, etiam si magna sunt. Haec habui, de amicitia quae dicerem²⁸). Vos autem hortor, ut ita virtutem locetis, sine qua amicitia esse non potest, ut eam exceptam nihil amicitia praestabilius putetis.

28) 562. 29) 559. 30) 338 extr.

Laocoön
Solemn
Ecce au
(Horres
Incumb
Pectora
Sanguin
Pone le
Fit son
Arden
Sibila l
Diffugin
Laocoön
Corpora
Implicat
Post ip
Corripit
Bis me
Terga
Ille sim
Perfusu
Clamore
Quales
Taurus
At gen
Effugin
Sub pe

1)
Ann. 5

VIERTER CURSUS.

Zweite Abtheilung.

Grössere Abschnitte aus Virgil.

I. Laocoon.

Aeneid. lib. 2, vs. 201—227.

Laocoon, ductus Neptuno sorte sacerdos,
Solemnes taurum ingentem mactabat ad aras.
Ecce autem gemini a Tenedo tranquilla per alta
(Horresco referens) immensis orbibus angues
Incumbunt pelago, pariterque ad litora tendunt: 5
Pectora quorum inter fluctus arrecta iubaeque
Sanguineae superant undas, pars cetera pontum
Pone legit, sinuatque immensa volumine terga.
Fit sonitus, spumante salo. Iamque arva tenebant
Ardentesque oculos ¹⁾ suffecti sanguine et igni 10
Sibila lambebant linguis vibrantibus ora.
Diffuginus visu exsanguis. Illi agmine certo
Laocoonta petunt. Et primum parva duorum
Corpora natorum serpens amplexus uterque
Implicat, et miseros morsu depascitur artus; 15
Post ipsum, auxilio subeuntem ac tela ferentem,
Corripiunt spirisque ligant ingentibus; et iam
Bis medium amplexi, bis collo squamea circum
Terga ¹⁾ dati, superant capite et cervicibus altis.
Ille simul ²⁾ manibus tendit divellere nodos, 20
Perfusus sanie vittas ¹⁾ atroque veneno;
Clamores simul ²⁾ horrendos ad sidera tollit:
Quales ³⁾ mugitus, fugit quum saucius aram
Taurus et incertam excussit cervice ⁴⁾ securim.
At gemini lapsu delubra ad summa dracones 25
Effugiunt, saevaeque petunt Tritonidis arcem,
Sub pedibusque ⁵⁾ deae clipeique sub orbe teguntur.

1) Zumpt §. 458. 2) §. 723. 3) sc. tollit. cf. 774. 4) 94
Ann. 5) 356.

II. *Caedes Priami.*

Aen. 2, 506—558.

- Forsitan et, Priami fuerint quae fata, requiras⁶⁾.
 Urbis uti⁷⁾ captae casum convulsaque vidit
 Limina tectorum et medium in penetralibus hostem,
 Arma diu senior desueta⁸⁾ trementibus aevo
 5 Circumdat nequidquam⁹⁾ humeris¹⁰⁾, et inutile ferrum¹¹⁾
 Cingitur ac densos fertur moriturus in hostes.
 Aedibus in mediis¹²⁾ nudoque sub aetheris axe
 Ingens ara fuit, iuxtaque veterrima laurus
 Incumbens arae atque umbra complexa Penates.
 10 Hic Hecuba et natae nequidquam⁹⁾ altaria circum,
 Praecipites atra ceu¹³⁾ tempestate columbae,
 Condensae et divum amplexae simulacra sedebant.
 Ipsum autem sumptis Priamum iuvenalibus armis
 Ut⁷⁾ vidit: Quae mens tam dira, miserrime coniux,
 15 Impulit his cingi¹⁴⁾ telis? aut quo ruis? inquit.
 Non tali auxilio nec defensoribus istis¹⁵⁾
 Tempus eget; non, si ipse meus nunc adforet Hector.
 Huc tandem concede; haec ara tuebitur omnes,
 Aut moriere simul. Sic ore effata recepit
 20 Ad sese et sacra longaevum in sede locavit.
 Ecce autem elapsus Pyrrhi de caede Polites,
 Unus natorum Priami, per tela, per hostes
 Porticibus longis fugit et vacca atria lustrat
 Saucius¹⁶⁾. Illum ardens infesto vulnere Pyrrhus
 25 Insequitur, iam iamque manu tenet et premit hasta.
 Ut⁷⁾ tandem ante oculos evasit et ora parentum,
 Concidit ac multo vitam cum sanguine fudit.
 Hic Priamus, quamquam in media¹²⁾ iam morte tenetur,
 Non tamen abstinuit nec voci iraeque¹⁷⁾ pepercit.
 30 At tibi pro scelere, exclamat, pro talibus ausis
 Di, si qua est coelo pietas, quae talia curet,
 Persolvant grates dignas et praemia reddant
 Debita, qui nati coram me cernere¹⁴⁾ letum
 Fecisti et patrios foedasti funere vultus.
 35 At non ille, satum¹⁸⁾ quo te mentiris, Achilles
 Talis in hoste fuit Priamo; sed iura¹⁹⁾ fidemque
 Supplicis erubuit corpusque exsanguie sepulcro
 Reddidit Hectorem meque in mea regna remisit.
 Sic fatus senior telumque imbelle sine ictu
 40 Coniecit, rauco quod protinus aere repulsum
 Et summo¹²⁾ clipei nequidquam⁹⁾ umbone pependit.

6) requiras; al. *requiris*. cf. §. 728. 7) 506. 8) 633 ed. IX.
 9) 275. 10) 418. 11) 458 extr. 12) 685. 13) 340. 14) 616.
 15) 127. 16) 789. 17) 337 extr. 18) 451. 19) 383 extr.

Cui Pyrrhus ²⁰⁾: Referes ergo haec et nuntius ibis
 Pelidae genitori; illi mea tristia facta
 Degeneremque Neoptolemum narrare memento.
 Nunc morere! Hoc dicens altaria ad ipsa trementem 45
 Traxit et in multo lapsantem sanguine nati,
 Implicuitque comam laeva ²¹⁾, dextraque coruscum
 Extulit ac lateri capulo tenus abdidit ensem.
 Haec ²²⁾ finis Priami fatorum; hic exitus illum
 Sorte tulit Troiam incensam et prolapsa videntem 50
 Pergama, tot quondam populis ²³⁾ terrisque superbum
 Regnatorem Asiae. Iacet ingens litore ²⁴⁾ truncus
 Avulsumque humeris caput et sine nomine corpus.

III. *Fama.*

Aen. 4, 174—188.

Fama malum, quo ²⁵⁾ non aliud velocius ullum:
 Mobilitate viget viresque acquirit eundo ²⁶⁾;
 Parva metu primo mox sese attollit in auras,
 Ingrediturque solo et caput inter nubila condit.
 Illam Terra parens ira irritata deorum 5
 Extremam, ut perhibent, Coeo Enceladoque sororem
 Progenuit, pedibus celerem et perniciousis alis;
 Monstrum horrendum, ingens, cui, quot sunt corpore plumae
 Tot vigiles oculi subter, mirabile dictu!
 Tot linguae, totidam ora sonant, tot subrigit aures. 10
 Nocte volat coeli medio terraeque per umbram
 Stridens nec dulci declinat lumina somno:
 Luce sedet custos aut summi culmine ²⁴⁾ tecti,
 Turribus aut altis et magnas territat urbes,
 Tam ficti pravique ²⁷⁾ tenax quam nuntia veri. 15

IV. *Laudes Italiae.*

Georg. 2, 136—176.

— Neque Medorum silvae ²⁸⁾ ditissima terra,
 Nec pulcher Ganges atque auro turpidus Hermus
 Laudibus Italiae certent ²⁹⁾; non Bactra neque Indi
 Totaque turiferis Panchaia pinguis arenis.
 Haec loca non tauri spirantes naribus ignem 5
 Invertere satis immanis dentibus hydri,
 Nec galeis densisque virum seges horruit hastis:
 Sed gravidae fruges et Bacchi Massicus humor

20) 772. 21) 489 ed. IX. 22) haec finis; al. *hic finis*. cf. 77. 23) 408. 24) 481 extr. 25) 483. 26) 667. 27) 436. 28) 437 Ann. 2. 29) certent; al. *certant*. cf. 527.

- 10 Implevere; tenent oleae³⁰⁾ armentaque laeta.
 Hinc bellator³¹⁾ equus campo sese arduus infert;
 Hinc albi, Clitumne, greges et maxima taurus
 Victima, saepe tuo perfusi flumine sacro,
 Romanos ad templa deum duxere triumphos.
 Hic ver assiduum, atque alienis mensibus aestas;
 15 Bis gravidae pecudes, bis pomis³²⁾ utilis arbor³³⁾.
 At rabidae tigres absunt et saeva leonum
 Semina; nec miseros fallunt accnita legentes;
 Nec rapit immensos orbis per humum neque tanto
 Squameus in spiram tractu se colligit anguis.
 20 Adde tot egregias urbes operumque laborem,
 Tot congesta manu praeruptis oppida saxis
 Fluminaque antiquos subterlabentia muros.
 An³⁴⁾ mare, quod supra, memorem³⁵⁾, quodque alluit infra?
 Anne lacus tantos? te, Lari maxime, teque,
 25 Fluctibus et fremitu assurgens Benace marino?
 An memorem portus Lucrinoque addita claustra,
 Atque indignatum magnis stridoribus aequor,
 Iulia qua ponto longe sonat unde refuso,
 Tyrrhenusque fretis immittitur aestus Avernis?
 30 Haec eadem³⁶⁾ argenti rivos aerisque metalla
 Ostendit venis atque auro plurima fluxit.
 Haec genus acre virum, Marsos pubemque Sabellam
 Adsuetumque³⁷⁾ malo Ligurem Volcosque verutos
 Extulit; haec Decios, Marios magnosque Camillos,
 35 Scipiadas³⁸⁾ duros bello; et te, maxime Caesar,
 Qui nunc extremis Asiae iam victor in oris
 Imbellem avertis Romanis arcibus Indum.
 Salve, magna parens frugum, Saturnia tellus,
 Magna virum! tibi³⁹⁾ res antiquae laudis et artis
 40 Ingredior⁴⁰⁾, sanctos ausus recludere fontes,
 Ascraeumque cano Romana per oppida carmen.

V. *Laudes vitae rusticae.*

Georg. 2, 458—540.

- O fortunatos⁴¹⁾ nimium, sua si bona norint,
 Agricolas! quibus ipsa, procul⁴²⁾ discordibus armis,
 Fundit humo facilem victum iustissima tellus.
 Si non⁴³⁾ ingentem foribus domus alta superbis
 5 Mane salutantum⁴⁴⁾ totis vomit aedibus undam,

30) oleae; al. *oleaeque*, quo vitarent hiatum. cf. Georg. 3, 155.
 31) 102. Anm. 2. 32) 409. 33) arbor; al. *arbor*. cf. 7. 34) 353.
 35) 530. 36) 697. 37) 633 ed. IX. 38) 245. 39) 408. 40)
 387. 41) 402. 42) 321 extr. 43) 343. 44) 66.

Nec varios ⁴⁵⁾ inhiant pulchra testudine postes,
 Illusasque auro vestes Ephyreâque aera,
 Alba neque ⁴⁶⁾ Assyrio fucatur lana veneno,
 Nec casia liquidi corrumpitur usus olivi:
 At ⁴⁸⁾ secura quies et nescia ⁴⁷⁾ fallere vita, 40
 Dives opum ²⁷⁾ variarum; at latis otia fundis,
 Speluncae vivique lacus; at frigida Tempe ⁴⁸⁾,
 Mugitusque boum mollesque sub arbore somni
 Non absunt; illic saltus ac lustra ferarum
 Et patiens ⁴⁹⁾ operum exiguoque adsueta ³⁷⁾ iuventus, 45
 Sacra deûm sanctique patres; extrema per illos
 Iustitia excedens terris vestigia fecit.

Me vero primum dulces ante omnia Musae,
 Quarum sacra fero ingenti percussus amore,
 Accipiant coelique vias et sidera monstrent, 20
 Defectus solis varios, lunaeque labores;
 Unde tremor terris; qua vi maria alta tumescant
 Obiicibus ruptis, rursusque in se ipsa residant;
 Quid ⁵⁰⁾ tantum Oceano properent se tinguere soles
 Hiberni, vel quae tardis mora noctibus obstet. 25
 Sin, has ne ⁵¹⁾ possim naturae accedere partes,
 Frigidus obstiterit circum praecordia sanguis:
 Rura mihi et rigui placeant in vallibus amnes;
 Flumina amem silvasque inglorius ¹⁶⁾. O, ubi ⁵²⁾ campi
 Spercheosque et virginibus bacchata ⁵³⁾ Lacaenis 30
 Taygeta; o, qui me gelidis in vallibus Haemi
 Sistat et ingenti ramorum protegat umbra!
 Felix, qui potuit rerum cognoscere causas,
 Atque metus ⁵⁴⁾ omnes et inexorabile fatum
 Subiecit pedibus strepitumque Acherontis avari! 35
 Fortunatus et ille, deos qui novit agrestes,
 Panaque Silvanumque senem Nymphasque sorores!
 Illum non populi fasces, non purpura regum
 Flexit et infidos agitans discordia fratres;
 Aut coniurato descendens Dacus ab Istro; 40
 Non res Romanae perituraque regna; neque ille
 Aut doluit miserans inopem, aut invidit habenti.
 Quos rami fructus, quos ipsa volentia rura
 Sponte tulere sua, carpsit: nec ferrea iura
 Insanumque forum aut populi tabularia vidit. 45
 Sollicitant alii remis freta caeca, ruuntque
 In ferrum, penetrant aulas ⁵⁵⁾ et limina regum;
 Hic petit excidiis urbem miserosque Penates,

45) usitatio est dativus. cf. 415. 46) 358. 47) 598 ed. IX.
 48) 73. 49) 438 Anm. 50) 711. 51) 543. 52) 776. 53) 632.
 54) 92. 55) 401.

- Ut gemma bibat et Sarrano dormiat ostro;
50 Condit opes alius defossoque incubat ⁵⁶⁾ auro;
Hic stupet attonitus Rostris; hunc plausus hiantem
Per cuneos (geminatus enim plebisque patrumque)
Corripuit; gaudent perfusi sanguine fratrum,
Exsilioque domos et dulcia limina mutant
55 Atque alio patriam quaerunt sub sole iacentem.
Agricola incurvo terram dimovit aratro;
Hinc anni labor; hinc patriam parvosque nepotes
Sustinet; hinc armenta boum meritosque iuencos.
Nec requies, quin aut pomis exuberet annus
60 Aut fetu pecorum aut Cerealis mergite culmi,
Proventuque oneret sulcos atque horrea vincat.
Venit hiems, teritur Sicyonia bacca trapetis;
Glande sues laeti redeunt; dant arbuta silvae;
Et varios ponit fetus auctumnus, et alte
65 Mitis in apricis coquitur vindemia saxis.
Interea dulces pendent circum oscula nati;
Casta pudicitiam servat domus; ubera vaccae
Lactea demittunt; pinguesque in gramine laeto
Inter se adversis luctantur cornibus haedi.
70 Ipse dies agitat festos, fususque per herbam
Ignis ubi in medio, et socii cratera coronant,
Te, libans, Lenaeae, vocat; pecorisque magistris
Velocis iaculi certamina ponit in ulmo,
Corporaque agresti nudant praedura ⁵⁷⁾ palaestrae ²³⁾.
75 Hanc olim veteres vitam coluere Sabini;
Hanc Remus et frater; sic fortis Etruria crevit
Scilicet, et rerum facta est pulcherrima Roma,
Septemque una sibi muro circumdedit arces.
Ante etiam sceptrum Dictaei regis et ante
80 Impia quam caesis gens est epulata iuencis,
Aureus hanc vitam in terris Saturnus agebat.
Necdum ⁵⁸⁾ etiam audierant inflari classica, necdum
Impositos duris crepitare incudibus enses.

VI. *Apum natura ac studia.*

Georg. 4, 149—227.

Nunc age, naturas apibus quas Iuppiter ipse
Addidit, expediam: pro qua mercede, canoros
Curetum sonitus crepitantiaque aera secutae,
Dictaeo coeli regem pavere sub antro.
5 Solae communes natos, consortia tecta
Urbis habent magnisque agitant sub legibus aevum;
Et patriam solae et certos novere penates;

56) 415. 57) 107 extr.; al. *perdura*. 58) 733.

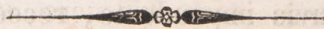
Venturaeque
Experiant
Namque
Exercetur
Nanissi lac
Prima favis
suspendunt
Educent
Stipant et
Sunt, quib
Inque vice
Aut onera
Ignavum,
Fervet
Ac veluti
Quum pro
Accipiunt
Aera lac
Illi inter
In numem
Non alite
Cecropias
Munere
Et munit
At fessa
Crura
Et glaucu
Et pingui
Omnibus il
Mane ruu
Vesper u
Admonuit
Fit sonitu
Post, ubij
In noctem
Nec vero
Longius,
Sed circu
Excursusq
Ut cymbac
Tollunt; h
Illum adeo
Quod ne
In Venerem
Verum ipsa
59)
ext. ed. IX

Venturaeque hiemis memores aestate laborem
 Experiuntur et in medium quaesita reponunt. 10
 Namque aliae victu⁵⁹⁾ invigilant et foedere pacto
 Exercentur agris; pars intra saepta domorum
 Narcissi lacrimam et lentum de cortice gluten
 Prima favis ponunt fundamina, deinde tenaces
 Suspendunt ceras; aliae spem gentis, adultos 15
 Educunt fetus; aliae purissima mella
 Stipant et liquido distendunt nectare cellas.
 Sunt, quibus ad portas cecidit custodia sorti⁶⁰⁾;
 Inque vicem speculantur aquas et nubila coeli,
 Aut onera accipiunt venientum⁴⁴⁾, aut agmine facto 20
 Ignavum, fucos, pecus a praesepibus arcent.
 Fervet⁶¹⁾ opus, redolentque thymo fragrantia mella.
 Ac veluti lentis Cyclopes fulmina massis
 Quum properant, alii taurinis follibus auras
 Accipiunt redduntque, alii stridentia tinguunt 25
 Aera lacu, gemit impositis incudibus Aetna,
 Illi inter sese magna vi brachia tollunt
 In numerum, versantque tenaci forcipe ferrum:
 Non aliter, si parva licet componere magnis,
 Cecropias innatus apes amor urguet habendi,
 Munere quamque suo. Grandaevus oppida curae⁶⁰⁾ 30
 Et munire favos et daedala fingere tecta.
 At fessae multa referunt se nocte minores,
 Crura¹⁾ thymo plenae; pascuntur et arbuta passim
 Et glaucas salices casiamque crocumque rubenten
 Et pinguem tiliam et ferrugineos hyacinthos. 35
 Omnibus una quies operum, labor omnibus unus.
 Mane ruunt portis⁶²⁾; nusquam mora; rursus easdem
 Vesper ubi⁷⁾ e pastu tandem decedere¹⁴⁾ campis
 Admonuit, tum tecta petunt, tum corpora curant:
 Fit sonitus mussantque oras et limina circum⁶³⁾. 40
 Post, ubi⁷⁾ iam thalamis se composuere, siletur⁶⁴⁾
 In noctem, fessosque sopor suus occupat artus.
 Nec vero a stabulis, pluvia impendente, recedunt
 Longius, aut credunt coelo adventantibus Euris,
 Sed circum tutae sub moenibus urbis aquantur 45
 Excursusque breves tentant et saepe lapillos,
 Ut cymbae instabiles fluctu iactante saburram,
 Tollunt; his sese per inania nubila librant.
 Illum adeo placuisse apibus mirabere morem,
 Quod⁶⁵⁾ neque concubitu⁵⁹⁾ indulgent nec corpora segnes 50
 In Venerem solvunt aut fetus nixibus edunt:
 Verum ipsae e foliis natos et suavibus herbis

59) 81. 60) 422. 61) fervet; al. *fervit*. cf. 173. 62) 481
 extr. ed. IX. 63) 324. 64) 229. 65) 630.

Ore legunt; ipsae regem parvosque Quirites
 Sufficiunt, aulasque et cerea regna refingunt.
 55 Saepe etiam duris errando in cotibus alas
 Attrivere ultroque animam sub fasce dedere;
 Tantus amor florum et generandi gloria mellis.
 Ergo ipsas quamvis angusti terminus aevi
 Excipiat — neque enim plus septima ducitur aestas —
 60 At genus immortale manet, multosque per annos
 Stat fortuna domus et avi numerantur avorum.
 Praeterea regem non sic Aegyptos et ingens
 Lydia nec populi Parthorum aut Medus Hydaspes
 Observant. Rege incolumi ⁶⁶⁾ mens omnibus una est;
 65 Amissio rupere fidem constructaque mella
 Diripuere ipsae et crates solvere favorum.
 Ille operum custos; illum admirantur et omnes
 Circumstant fremitu denso stipantque frequentes;
 Et saepe attollunt humeris, et corpora bello
 70 Obiectant pulchramque petunt per vulnera mortem.
 His quidam signis atque haec exempla secuti,
 Esse apibus partem divinae mentis et haustus
 Aetherios dixere: deum namque ire per omnes
 Terrasque tractusque maris coelumque profundum;
 75 Hinc pecudes, armenta, viros, genus omne ferarum,
 Quemque sibi tenues nascentem arcessere vitas;
 Scilicet huc reddi deinde ac resoluta referri
 Omnia; nec morti esse locum, sed viva volare
 Sideris in numerum atque alto succedere coelo.

66) 645.



181 (80) 178 (82) 181
 50) 81 (60) 122 (61) 107 (61) 173 (62) 181
 181 (80) 178 (82) 181

1. Ab
 ma
 2. Abt
 3. A
 4. A
 5. Ai
 6. Ai
 7. Bi
 8. C
 9. C
 10. G
 11. C
 12. C
 13. D
 14. D
 15. D
 16. D
 17. D
 18. D
 19. D
 20. D
 21. Divii
 22. D
 23. D
 24. D

ANHANG

von hundert sprichwörtlichen Redensarten.

1. Ab Jove principium (*Virg.*). Mit dem Vornehmsten fängt man an.
2. Ab ovo usque ad mala (*Hor.*). Von Anfang bis zu Ende.
3. A bove maiori discit arare minor. Wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen.
4. Audiatur et altera pars. Man muss beide Parteien hören.
5. Aurora Misis amica. Morgenstunde hat Gold im Munde.
6. Aut Caesar aut nihil. Entweder Alles oder Nichts.
7. Bis dat qui cito dat (*Seneca*). Doppelt giebt, wer gleich giebt. (*Goethe*).
8. Concordia parvae res crescunt, discordia maxumae dilabuntur. (*Sall.*). Friede ernährt, Unfriede verzehrt.
9. Conscia mens recti famae mendacia ridet (*Ovid.*). Ein gutes Gewissen ist ein weiches Ruhekkissen.
10. Contra torrentem niti (*Augustin.*). Wider den Strom schwimmen.
11. Cornix cornici oculos non effodit (*Macrob.*). Keine Krähe hackt der anderen die Augen aus, und wo der Bürgermeister ein Bäcker ist, backt man das Brod klein. (*Hippel*).
12. Cuneus cuneum trudit. Ein Keil treibt den anderen.
13. Davus sum, non Oedipus (*Ter.*) Das geht über meinen Horizont.
14. De mortuis nil nisi bene. Lass die Todten ruhn.
15. De lana caprina rixari (*Hor.*). Ueber Kaisers Bart streiten.
16. Deus ex machina. Eine unerwartete Erscheinung.
17. Dies diem docet. Man lernt nie aus. cf. Nulla dies sine linea (*Plin.*) Man muss nie stille stehen.
18. Dignum patella operculum (*Hieronym.*). Gleiche Brüder gleiche Kappen.
19. Dignus quicum in tenebris mices (*Cic.*). Eine grundehrliche Haut.
20. Dionysius Corinthi (cf. Muret. Var. lect. 5, 18). Einst Alles und jetzt Nichts. Vgl. Du sublime au ridicule il n'y a qu'un pas. (*Napoleon*).
21. Divide et impera.
Entzwei' und gebiete! Tüchtig Wort;
Verein' und leite! Bess'rer Hort. (*Goethe*).
22. Duabus sedere sellis (*Macrob.*). Zwischen zwei Stühlen sitzen.
23. Duo quum faciunt idem, non est idem (*Ter.*). Wenn zwei dasselbe thun, ist's doch nicht dasselbe.
24. Duo parietes de eadem fidelia dealbare (*Cic.*). Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

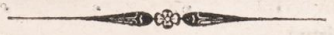
25. *Ex se fingit velut araneus.* Er saugt aus dem Duamen.
26. *Ex ungue leonem.* Aus dem Theile erkennt man das Ganze.
27. *Factum infectum fieri nequit (Plaut.).* Geschehene Dinge lassen sich nicht ändern.
Es liesse sich Alles trefflich schlichten,
Könnte man die Sachen zweimal verrichten. (*Goethe*).
Aehnlich: *Frunte capillata est, post est occasio calva (Cato).*
Gelegenheit hat Haar am Schopf,
Von hinten einen kahlen Kopf.
28. *Faecem bibat qui vinum bibit.* Hast du den Wein getrunken,
magst du auch die Hefen trinken.
29. *Fames cibi condimentum (Cic.)* Hunger ist der beste Koch.
30. *Festina lente.* Eile mit Weile. cf. *Sat cito, si sat bene (Cato).*
Gut Ding will Weile haben. Umgekehrt: *periculum in mora.*
Es ruht Gefahr auf dem Verzuge.
31. *Fide sed cui vide.* Trau, schan wem.
32. *Foenum habet in cornu, longe fuge (Hor.).* Hüte dich vor dem,
der gezeichnet ist.
33. *Frustra habet qui non utitur.*
Dass Glück ihm günstig sei,
Was hilft's dem Stöffel?
Denn regnet's Brei,
Fehlt ihm der Löffel! (*Goethe*).
34. *Fucum facere alicui (Ter.).* Einem blauen Dunst vormachen.
35. *Hannibal ante portas.* Da ist Holland in Noth. cf. *Res ad triarios rediit (Liv.).* Es ist Noth am Mann.
36. *Herculis cothurnos aptare infanti (Quintil.).* Riesenstiefeln einem Kinde anziehen.
37. *Heroum filii noxae.* Grosser Herren Kinder gerathen selten.
38. *Hic Rhodus, hic saltus.* Hier kannst du dich zeigen.
39. *Hinc illae lacrimae (Ter.).* Da liegt der Hund begraben.
40. *Honores mutant mores.* Wer zu Ehren kommt, wird gern stolz.
41. *In vino veritas.* Trunkner Mund macht die Wahrheit kund.
Vgl. Der Wein ist die Wage des Menschen; lege deinen Freund darauf, und prüfe, wie viellöthig er ist. (*Hippel*).
42. *In teneris consuescere multum est (Virg.).* Jung gewohnt, alt gethan.
43. *In occipito oculos habet (Plaut.).* Der hat hinten und vorne Augen.
44. *Incidit in Scyllam, qui vult vitare Charybdin.* Aus dem Regen in die Traufe.
Der entschliesst sich doch gleich,
Den heiss ich brav und kühn,
Er springt in den Teich,
Dem Regen zu entfliehn. (*Goethe*).
45. *Inter arma silent leges (Cic.).* Im Kriege geht Gewalt vor Recht.

46. Inter caecos regnat strabus. Unter Blinden ist der Einäugige König.
47. Inter malleum et incudem. Zwischen Thür und Angel. cf. Hac urget lupus, hac canis (*Hor.*). Da bin ich zwischen zwei Feuer gerathen.
48. Istaec in me cudetur faba (*Ter.*). Das wird mir auf die Kappe kommen.
49. Iucundi acti labores (*Cic.*). Nach gethaner Arbeit ist gut ruhn.
50. Latet anguis in herba (*Virg.*). Der hat den Schalk im Nacken.
51. Lippis et tonsoribus notum (*Hor.*). Jedes alte Weib weiss es.
52. Lupus in fabula (*Cic.*). Wie man vom Wolfe spricht, ist er da.
53. Lupus pilum, non ingenium mutat. Der Wolf verliert wohl seine Haar', aber nicht seine Mucken.
54. Manus manum lavat (*Petron.*). Eine Hand wäscht die andere.
55. Manum de tabula! (*Cic.*). Aufgehört!
56. Magnum vectigal parsimonia (*Cic.*). Sparsamkeit ist eine grosse Rente.
57. Medio flumine quaeris aquam (*Propert.*). Du siehst den Wald vor lauter Bäumen nicht.
58. Multum exercitatio valet (*Cic.*). Uebung macht den Meister.
59. Multum legendum, non multa (*Plin.*). Viel muss man lesen, aber nicht vielerlei. Vgl. Wenig und gut lesen ist grossen Köpfen eigen. (*Hippel.*) cf. Nusquam est, qui ubique est (*Seneca*). Wer gar zu viel treibt, in Allem Stümper bleibt.
60. Naviget Anticyram (*Hor.*). Der gehört ins Narrenhaus.
61. Ne Iuppiter quidem omnibus placet. Gott selbst kann's nicht Allen recht machen.
62. Ne quid nimis (*Ter.*). Zu viel ist ungesund.
63. Ne sutor supra crepidam (*Plin.*). Schuster bleib beim Leisten
64. Nec manus nec pedes habet (*Cic.*). Hat weder Hand noch Fuss.
65. Nodum in scirpo quaeris (*Ter.*). Du machst unnöthige Schwierigkeiten.
66. Non omnia possumus omnes (*Virg.*). Alles ist nicht für Alle. cf. Quod licet Iovi non licet bovi oder bei Horatius: Non cuivis homini contingit adire Corinthum.
67. Non omnes, qui habent citharam, sunt citharoedi (*Varro*). Viele sind berufen, aber Wenige sind auserwählet.
68. Non scholae sed vitae (*Seneca*). Man lernt nicht für die Schule sondern fürs Leben.
69. Non tam ovum ovo simile (*Seneca*). Sie gleichen sich wie ein Ei dem andern.
70. Nondum omnium dierum sol occidit (*Liv.*). Es ist noch nicht aller Tage Abend. cf. Multa cadunt inter calicem supremaque labra.
Zwischen Lipp' und Kelches Rand
Schwebt der finstern Mächte Hand.
71. Noscitur ex socio qui non cognoscitur ex se. Sage mir mit wem du umgehst, so sage ich dir wer du bist. (*Goethe*).

72. Oleum et operam perdidit (*Plaut.*) Da ist Hopfen und Malz verloren.
73. Ora et labora. Bete und arbeite.
74. O si tacuisses! philosophus mansisses. Ein Narr, wenn er schwiege, würde auch weise gerechnet, und verständig, wenn er das Maul hielte. (*Salomo*).
75. Ovem lupo commisisti (*Ter.*). Schicke keinen Hund nach Fleisch, und verpfände nicht das Lamm beim Wolfe. (*Hippel*). Vgl. Den Bock zum Gärtner einsetzen.
76. Pectus est quod disertum facit (*Quintil.*). Wess das Herz voll ist, dess geht der Mund über. vgl. Wenn das Herz diktirt, spricht die Lippe leicht. (*Körner*).
77. Penelopes telam retexere (*Cic.*) sich vergeblich abmühen. cf. Mulgere hircum. (*Virg.*)
78. Phryx emendatur plagis (cf. *Cic. pro Flacco* 27). Wer nicht hören will, muss fühlen.
79. Post festum venisti. Du kommst wie Senf nach dem Essen.
80. Post nubila Phoebus. Auf Regen folgt Sonnenschein.
81. Prior tempore potior ture. Wer eher kommt, mahlt eher.
82. Procul a Iove, procul a fulmine. Weit davon ist gut vor'm Schuss.
83. Qualis rex, talis grex. Wie der Herr, so der Knecht. Vgl. *Sirach* 10, 2.
84. Quam quisque novit artem, in hac se exerceat (*Cic.*). Was deines Amts nicht ist; da lass deinen Vorwitz. (*Sirach*). Singen kannst du? sing. Springen? spring. Treib was du kannst, das ist ein fein Ding. (*Sebastian Franke*).
85. Quod quisque intriverit, hoc erit illi exedundum (cf. *Ter. Phorm.* 2, 2, 4). Was Einer eingebrockt hat, mag er auch ausessen. cf. Ut sementem feceris, ita metes (*Cic.*). Wie der Mensch säet, so wird er ärndten.
86. Rara avis (*Persius*). Eine seltene Erscheinung.
87. Rem acu tetigisti (*Plaut.*). Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen.
88. Sapientum octavus (*Hor.*). Der hat die Weisheit mit Löffeln gefressen.
89. Similis simili gaudet. Gleich und gleich gesellt sich gern. cf. Pares cum paribus facillime congregantur. (*Cic.*)
90. Sui cuique mores fingunt fortunam (*Nepos*). Jeder ist seines Glückes Schmied.
91. Summum ius summa iniuria (*Cic.*). Allzuscharf macht schartig.
92. Sus Minervam (*Cic.*). Das Ei will klüger sein, als die Henne.
93. Toto coelo erras (*Macrob.*) Du hast Unrecht, so weit der Himmel blau ist.
94. Trahit sua quemque voluptas (*Virg.*). Jedem Narren gefällt seine Kappe.
95. Tunica propior pallio est (*Plaut.*). Das Hemd ist mir näher als der Rock.

96. Ubi bene ibi patria. Es ist überall gut Brod essen. cf. Patria est ubicunque est bene (*Cic.*).
97. Umbram suam metuit (*Cic.*). Er fürchtet sich vor seinem eigenen Schatten.
98. Varietas delectat. Der Wechsel ist gewiss das schönste Ding auf Erden (*Karschin*).
99. Vox populi vox Dei. Volkes Stimme Gottes Stimme.
100. Veniam damus petimusque vicissim (cf. *Hor. art. 11*). Wir sind alle Menschen. cf. Nemo nostrum non peccat: homines sumus, non dii (*Petron.*).

Zweiter cursus



Dritter cursus

Vor dem Gebrauche des Buches wolle man folgende Fehler verbessern:
pag. 12. Z. 3. von unten statt »tetr. troch.« lies »tetr. iamb.«
pag. 57. Z. 10. von oben statt »darandis« lies »parandis.«
pag. 64. Z. 26. von oben statt »memini« lies »nemini.«

I N H A L T.

Erster Cursus.

Syntaxis.

| | Seite. |
|--|--------|
| Uebereinstimmung der Satzbestandtheile | 1 |
| Anhang über die Fragesätze | 1 |
| Vom Gebrauche der Casus | 2 |
| Vom Nominativus | 2 |
| Vom Accusativus | 2 |
| Vom Dativus | 3 |
| Vom Genitivus | 4 |
| Vom Ablativus | 5 |

Zweiter Cursus.

Vom Gebrauch der Tempora des Verbi.

| | |
|---|----|
| Tempora der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft | 8 |
| Consecutio temporum | 9 |
| Vom Gebrauche des Indicativus | 10 |
| Vom Gebrauche des Coniunctivus | 10 |
| Der Coniunctivus unabhängig | 10 |
| Der Coniunctivus abhängig von Coniunctionen | 11 |
| Der Coniunctivus bei Fragewörtern und beim Pronomen relativum | 12 |
| Vom Gebrauche des Imperativus | 14 |
| Vom Gebrauche des Infinitivus | 14 |
| Anhang über <i>ut</i> und <i>quod</i> | 16 |
| Anhang über die <i>Oratio obliqua</i> | 17 |
| Vom Gebrauche der Participia, des Gerundii und Supini | 17 |

Dritter Cursus.

Erste Abtheilung.

| | |
|---|----|
| <i>Grössere Abschnitte aus Cicero's Laelius</i> | 21 |
|---|----|

Zweite Abtheilung.

| | |
|--|----|
| <i>Grössere Abschnitte aus Ovid.</i> | 34 |
|--|----|

Vierter Cursus.

Erste Abtheilung.

| | |
|---|----|
| <i>Cicero's Laelius vollständig</i> | 42 |
|---|----|

Zweite Abtheilung.

| | |
|--|----|
| <i>Grössere Abschnitte aus Virgil</i> | 67 |
| <i>Anhang von hundert sprichwörtlichen Redensarten</i> | 75 |



que in ...
...



1
2
3
4
5

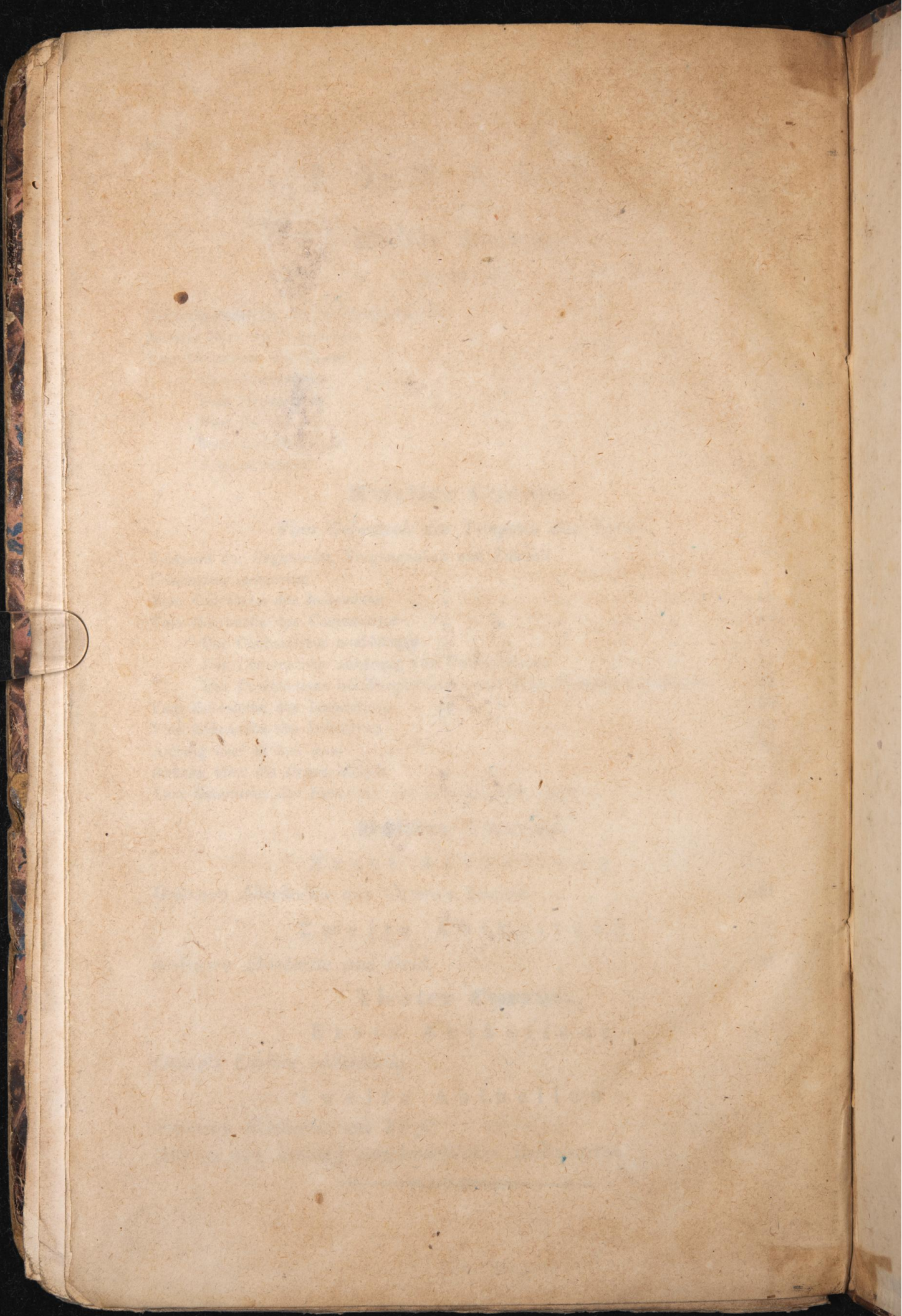
8
9
10
10
11
12
14
14
16
17
17

21

31

4

61
75



ist überall gut Brod essen. cf. Patria Cic.).

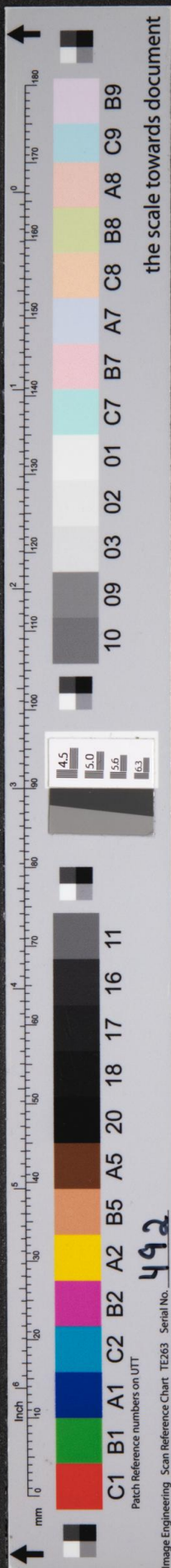
c.). Er fürchtet sich vor seinem eige-

Wechsel ist gewiss das schönste Ding

lkes Stimme Gottes Stimme.

ie vicissim (cf. Hor. art. 11). Wir sind nostrum non peccat: homines sumus,

es wolle man folgende Fehler verbessern:
r. troch. " lies "tretr. iamb. "
andis" lies "parandis. "
mini " lies "nemini. "



the scale towards document

492

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No.



887

MBL002549

